



2019



# Bürgerversammlung Markt Peiting

**ZAHLEN - FAKTEN - INFORMATIONEN**

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>		<b>Seite 1</b>
<b>GRÜßWORT DES ERSTEN BÜRGERMEISTERS</b>		<b>Seite 2</b>
<b>MARKT PEITING</b>	- Verwaltung	<b>Seite 3</b>
	- Einrichtungen	<b>Seite 4</b>
<b>MARKTGEMEINDERAT</b>	- Mitglieder	<b>Seite 5</b>
	- Ausschüsse	<b>Seite 6</b>
<b>EHRENBÜRGER / BÜRGERMEDAILLETRÄGER</b>		<b>Seite 7</b>
<b>BÜRGERSTIFTUNG PEITING</b>		<b>Seite 8</b>
<b>EINWOHNERMELDEAMT</b>	- Statistische Daten	<b>Seite 9</b>
<b>FINANZSITUATION DES MARKTES</b>	- Haushaltsvolumen	<b>Seite 10</b>
	- Schuldenstand	<b>Seite 11</b>
	- Realsteuerhebesätze	<b>Seite 12</b>
	- Wichtigste Einnahmearten / Wichtigste Ausgabearten	<b>Seite 13-17</b>
	- Steuerkraftzahlen	<b>Seite 17-19</b>
	- Kreisumlage	<b>Seite 20</b>
	- Kassenlage/Haushaltslage	<b>Seite 21/22</b>
	- Entwicklung der geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen / Entwicklung der wichtigsten gemeindlichen Einnahmearten	<b>Seite 23</b>
	- Gemeindliches Wellenfreibad / Mehrzweckhalle / Eisstadion	<b>Seite 24</b>
	- Gemeindliche Wasserversorgung / Abwasserbeseitigung	<b>Seite 25</b>
	- Wasseruntersuchung (Trinkwasseranalyse)	<b>Seite 26/27</b>
	- Investitionsprogramm 2019 – 2022	<b>Seite 28-30</b>
<b>BAUVERWALTUNG</b>	- Landwirtschaft- und Gewerbebetriebe / eingereichte Bauanträge	<b>Seite 30</b>
	- Stromverbrauch der gemeindlichen Einrichtungen / Bauvorhaben	<b>Seite 31</b>
	- Räum- und Streupflicht auf Gehbahnen im Winter / Spittkisten-Standorte	<b>Seite 32-34</b>
<b>SPIELPLÄTZE IN PEITING</b>		<b>Seite 35</b>
<b>SCHULWEGHELPER IN PEITING</b>		<b>Seite 36</b>
<b>BETREUUNGSANGEBOT FÜR KINDER IN PEITING</b>		<b>Seite 37/38</b>
<b>PERSONELLE VERÄNDERUNGEN</b>		<b>Seite 39</b>
<b>STELLENMARKT DES MARKTES PEITING</b>		<b>Seite 40</b>
<b>KOMMUNALWAHLEN 2020</b>		<b>Seite 41</b>
<b>BAUGEBIETE IN PEITING</b>		<b>Seite 42</b>
<b>BAULICHE PLANUNGEN</b>		<b>Seite 43</b>
<b>GEFÖRDERTE NEUBAUWOHNUNGEN</b>		<b>Seite 44</b>
<b>FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKT PEITING</b>		<b>Seite 45-48</b>
<b>GEMEINDE- UND PFARRBÜCHEREI PEITING UND BIRKLAND</b>		<b>Seite 49/50</b>
<b>PEITINGER KULTUR- UND NATURMUSEUM KLÖSTERLE E.V.</b>		<b>Seite 51</b>
<b>KULTURELLE EINRICHTUNGEN DES MARKTES PEITING / VOLKSHOCHSCHULE</b>		<b>Seite 52/53</b>
<b>SCHLOSSBERGHALLE</b>		<b>Seite 54</b>
<b>VERKEHRSVEREIN PEITING E.V.</b>		<b>Seite 55/56</b>
<b>HERZOGSÄGMÜHLE</b>		<b>Seite 57/58</b>
<b>PARTNERSTADT CALVI DELL' UMBRIA</b>		<b>Seite 59</b>
<b>SOZIALE HILFSAKTIONEN IN PEITING</b>		<b>Seite 60-62</b>
<b>HELFERKREIS ASYL</b>		<b>Seite 63</b>
<b>FÖRDERVEREIN „MUSIK IN PEITING E.V.“</b>		<b>Seite 64/65</b>
<b>ÖFFENTLICHER PERSONENNAHVERKEHR / DEFIBRILLATOREN-STANDORTE</b>		<b>Seite 66</b>
<b>HUNDETOILETTEN-STANDORTE</b>		<b>Seite 67</b>
<b>MÜLLEIMER-STANDORTE / PLAKATIEREN IM ORTSBEREICH / GEMEINDLICHE ANSCHLAGTAFELN</b>		<b>Seite 68/69</b>
<b>MARKTTERMINE / VEREINE</b>		<b>Seite 70</b>
<b>ABFALLBESEITIGUNG</b>	- allgemeine Informationen	<b>Seite 70-73</b>
<b>TERMINE ALTPAPIERSAMMLUNGEN 2020</b>		<b>Seite 74</b>
<b>BÜRGERMEISTER</b>		<b>Seite 75</b>



Liebe Peitingerinnen,  
liebe Peitinger,

mit dieser Informationsbroschüre zeigen wir Ihnen die Vielfalt der Gemeindeaufgaben. Auch möchte ich die Bürgerversammlung zum Anlass nehmen, den Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderates sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marktgemeinde meinen herzlichen Dank und meine Anerkennung für die geleistete gute und konstruktive Zusammenarbeit im zurückliegenden Zeitraum auszusprechen.

Der heutige Abend soll Ihnen Gelegenheit zu einem persönlichen Austausch zwischen Bürgerschaft und Gemeindeverwaltung geben. Mit dem nachstehenden Rechenschaftsbericht will ich Ihnen die wichtigsten Daten und Zahlen mitteilen.

Zum lebendigen Miteinander in unserer Gemeinde tragen auch die vielfältigen Vereine und Bürgerinitiativen bei. Deshalb gehört auch Ihnen mein besonderer Dank für viele Denkanstöße und die gute Zusammenarbeit. Ohne diese Impulse bestünde die Gefahr, dass ein Gemeinwesen nicht gestaltet und weiterentwickelt wird.

Die bürgerschaftliche Aktivität wird in unserer Gemeinde großgeschrieben und trägt damit zu einem gut funktionierenden Gemeinwesen bei.

Dafür sage ich allen, die sich in irgendeiner Form eingebracht haben, herzlichen Dank.

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Michael Asam". The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the beginning and end.

Michael Asam  
Erster Bürgermeister

# MARKTVERWALTUNG

<b>Amtsleitung</b> Erster Bürgermeister: Michael Asam	<b>Name:</b>	<b>Telefon:</b>	<b>E-Mail:</b>
	Herr Asam	08861 599-20	michael.asam@peiting.de
<b>Hauptamt</b> Abteilungsleiter: Stefan Kort	<b>Abteilung I</b>		
<b>Geschäftsleitung</b> <i>(Personalangelegenheiten, Liegenschaftsverwaltung, Ortsrecht, Sitzungsdienst, Aus- und Fortbildung, Organisation, Feuerwehr-, Vereins- und Sportwesen, Kindergärten)</i> Vorzimmer Bürgermeister und Geschäftsleitung	Herr Kort	08861 599-22	stefan.kort@peiting.de
	Frau Waldner	08861 599-21	gabriele.waldner@peiting.de
	Frau Strauß	08861 599-23	doris.strauss@peiting.de
<b>Personalabteilung</b>	Frau Smith-Eberle	08861 599-34	theda.smith-eberle@peiting.de
	Frau Neudecker	08861 599-49	eva.neudecker@peiting.de
<b>Standesamt</b> <i>Trauungen, Beurkundung von Todesfällen, Friedhofsangelegenheiten</i>	Frau Hiemer	08861 599-24	heidi.hiemer@peiting.de
	Frau Gansmeier	08861 599-24	verena.gansmeier@peiting.de
<b>Ordnungsamt, Gewerbeangelegenheiten</b>	Herr Weninger	08861 599-52	julian.weninger@peiting.de
<b>Einwohnermeldeamt</b> <i>Passamt, Meldebehörde, Fundamt</i>	Frau Habersetzer	08861 599-26	marlene.habersetzer@peiting.de
	Frau Prielmeier	08861 599-26	brigitte.prielmeier@peiting.de
<b>Botendienst</b>	Frau Witt	08861 599-29	heidi.witt@peiting.de
	Frau Fuchs	08861 599-29	brigitte.fuchs@peiting.de
<b>Sozialamt</b> <i>Rentenangelegenheiten, Soziales, Datenschutz, Mieten und Pachten, ...</i>	Herr Schweiger	08861 599-27	wolfgang.schweiger@peiting.de
	Frau Schweiger	08861 599-53	sylvia.schweiger@peiting.de
<b>IT-Verwaltung</b>	Herr Riedl	08861 599-28	roman.riedl@peiting.de
	Herr Brandl	08861 599-28	florian.brandl@peiting.de
<b>VHS</b>	Frau Hickisch	08861 599-62	sabine.hickisch@peiting.de
<b>Tourist-Information</b>	Frau Deibler	08861 599-61	andrea.deibler@peiting.de

<b>Kämmerei</b> Abteilungsleiter: Christian Hollrieder	<b>Abteilung II</b>		
<b>Finanzverwaltung</b> <i>Haushaltsplan, Belegbuchung, Schuldenverwaltung, Zuschussanträge, ...</i> Vertragswesen	Herr Hollrieder	08861 599-30	christian.hollrieder@peiting.de
	Herr Turner	08861 599-33	manfred.turner@peiting.de
	Frau Zimmert	08861 599-31	heidi.zimmert@peiting.de
<b>Steueramt</b> <i>Gewerbesteuer, Wasser-/Kanalgebühren, Grundsteuer, Hundesteuer, ...</i>	Herr Fritsch	08861 599-57	sebastian.fritsch@peiting.de
	Frau Weber	08861 599-58	simone.weber@peiting.de
<b>Marktkasse</b> <i>Barer und unbarer Zahlungsverkehr, Buchhaltung, Mahnbuchung, ...</i>	Herr Schmid	08861 599-36	michael.schmid@peiting.de
	Frau Keil	08861 599-35	angela.keil@peiting.de

<b>Bauamt</b> Abteilungsleiter: Fabian Kreitl	<b>Abteilung III</b>		
<i>Bauanträge, Bauplanung, ...</i>	Herr Kreitl	08861 599-40	fabian.kreitl@peiting.de
<i>Vorzimmer</i>	Frau Gruber	08861 599-44	rosi.gruber@peiting.de
	Frau Schuster	08861 599-44	manuela.schuster@peiting.de
	Frau Wolf	08861 599-44	susanne.wolf@peiting.de
<b>Hochbauamt</b> <i>Unterhalt gemeindlicher Gebäude und Einrichtungen, ...</i>	Herr Ditschek	08861 599-47	bernhard.ditschek@peiting.de
	Herr Hack	08861 599-42	christian.hack@peiting.de
<b>Tiefbauamt</b> <i>Unterhalt Kanal-, Wasserleitungen, Straßen, ...</i>	Herr Habersetzer	08861 599-41	gerhard.habersetzer@peiting.de
	Herr Mödl	08861-599-48	matthias.moedl@peiting.de
<b>Bauverwaltung</b> <i>Herstellungsbeiträge, Baurecht, Bebauungspläne, ..</i>	Frau Maeße	08861 599-43	bettina.maesse@peiting.de
	Herr Magg	08861 599-32	helmut.magg@peiting.de
<b>Bauhof, Bahnhofstraße 20</b>			
<b>Bauhofleitung</b>	Herr Osterhaus	08861 25513-49	bauhof@peiting.de
	Frau Mödl	08861 25513-50	bauhof@peiting.de
	Frau Fuchs	08861 25513-50	bauhof@peiting.de
<i>Stellvertretende Bauhofleitung</i>	Herr Thiel		bauhof@peiting.de
<i>Gärtnerei</i>	Herr Mattes		bauhof@peiting.de

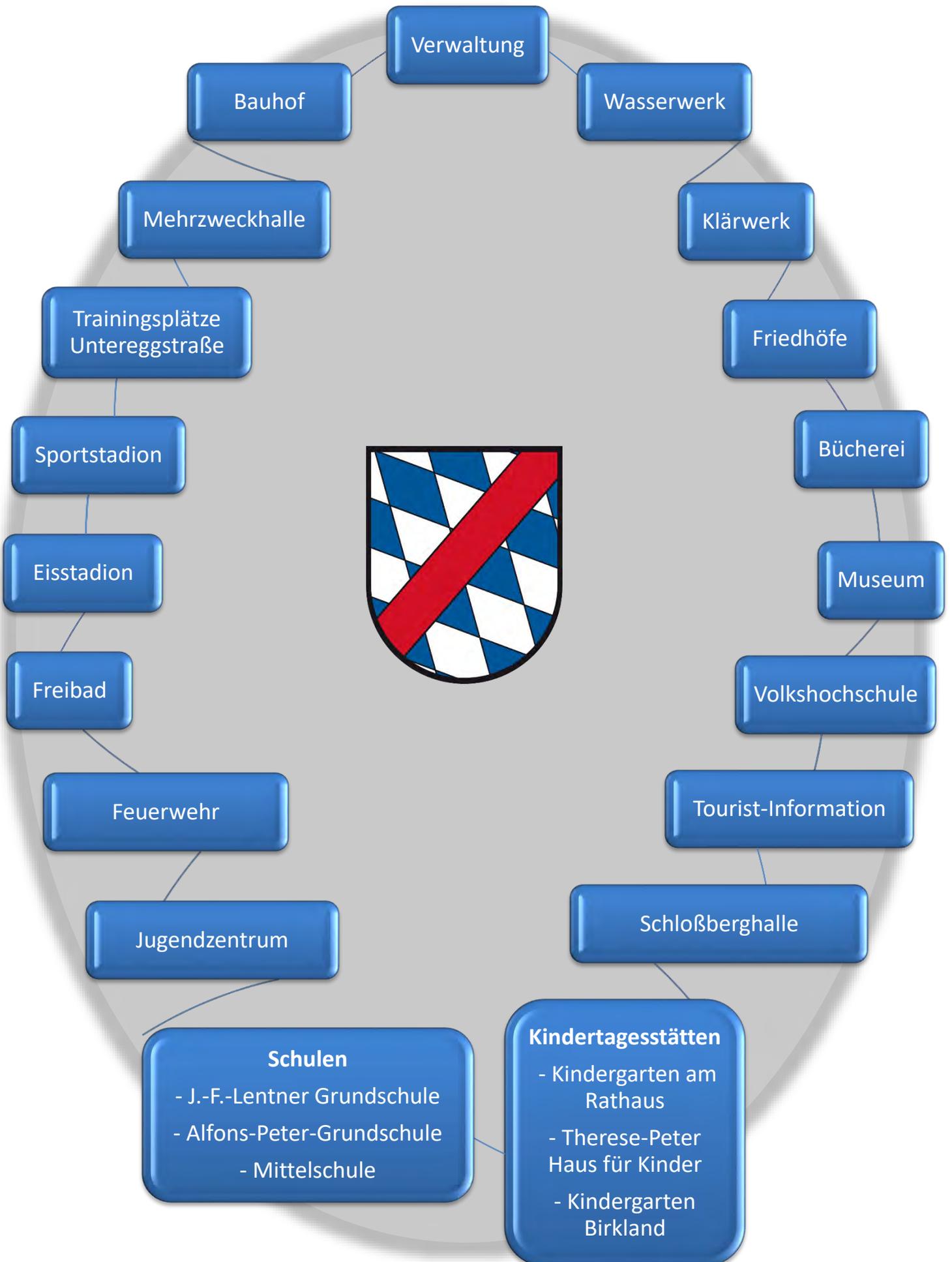
**Markt Peiting**  
**Hauptplatz 2-4**  
**86971 Peiting**

Tel.: 08861 599-0  
Fax: 08861 599-55 Gebäude 1  
Fax: 08861 599-50 Gebäude 2  
E-Mail: rathaus@peiting.de  
Homepage: www.peiting.de  
Facebook.com/Peiting.de

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 Uhr  
Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung

# MARKT PEITING - EINRICHTUNGEN



# MARKTGEMEINDERAT PEITING

von 2014 bis 2020

insgesamt 25 Mitglieder

Erster Bürgermeister: Michael Asam

<b>SPD</b> 8 Sitze	<b>CSU</b> 7 Sitze	<b>Bürger- vereinigung</b> 5 Sitze	<b>Bündnis 90/ Die Grünen</b> 2 Sitze	<b>Unabhängige Markt- gemeinde- räte</b> 2 Sitze
<b>Salzmann Herbert</b> Fraktions- vorsitzender	<b>Ostenrieder Peter</b> Fraktions- vorsitzender	<b>Mödl Hermann</b> Fraktions- vorsitzender	<b>Elste Thomas</b> Fraktions- vorsitzender	<b>Lory Christian</b> Fraktions- vorsitzender
Gast Peter	Bader Eric	Barnsteiner Andreas	Ruhfaß- Bückle Silvia	Jocher Alfred
Gindhart Nicole	Deibler Michael	Egger Peter jun.		
Hardt Klaus	Heiß Gerhard	Schleich Hans		
Ludwig Monika	Holl Pankratia	Seidel Franz Zweiter Bürgermeister		
Prielmeier Gunnar	Merk Norbert			
Zila Alexander	Skalitza Herwig			
Zwerger Johann				

# AUSSCHÜSSE

---

Dem Marktgemeinderat Peiting sind folgende  
vorberatende bzw. beschließende Ausschüsse (§ 32 GO) angegliedert:

## ● BAU- und UMWELTAUSSCHUSS

### Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses:

Asam Michael, Erster Bürgermeister	SPD
Bader Eric	CSU
Barnsteiner Andreas	BVP
Mödl Hermann	BVP
Ostenrieder Peter	CSU
Prielmeier Gunnar	SPD
Ruhfuß-Bückle Silvia	GRÜNE
Salzmann Herbert	SPD
Zwenger Johann	SPD

## ● RECHNUNGSPRÜFUNGS-AUSSCHUSS

### Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses:

Elste Thomas	GRÜNE
Heiß Gerhard	CSU
Salzmann Herbert	SPD
Sleich Hans	BVP

Der Marktgemeinderat hat die folgenden Gemeinderatsmitglieder gemäß  
§ 4 Abs. 3 der Geschäftsordnung mit einem Referat betraut:

<b>Familienname, Vorname</b>	<b>Referat</b>
ZILA Alexander	Jugend
DEIBLER Michael	Sport

**Gemeinderatssitzungen im Berichtszeitraum: 22**

**Bauausschusssitzungen im Berichtszeitraum: 9**

# EHRENBÜRGER UND TRÄGER DER BÜRGERMEDAILLE

(Stand 11/2019)

## Ehrenbürger des Marktes Peiting

Name	verliehen im Jahr
Sesar Klement, Altbürgermeister	1999

## Träger des Goldenen Ehrenringes

Name	verliehen im Jahr
Breidenbach Siegfried	2008
Leicher Jakob	2012
Kapfer Adolf	2014

## Träger der Bürgermedaille des Marktes Peiting

	Name	verliehen im Jahr
1	Binder Wilhelm	2006
2	Bleichner Franz	2002
3	Haslauer Alfred	2002
4	Jahn Elli	1989
5	Kirchbichler Ludwig	2017
6	Lederer Peter, Dekan Pfarrer	1999
7	Dr. Mayer Adalbert	2007
8	Meier Georg, Diakon	1999
9	Neureuther Günther	1983
10	Ostenrieder Sebastian	2010
11	Schleich Sepp	2000
12	Schropp Rudolf	2016
13	Socher Richard	2001
14	Stadtmüller Anna Maria	1993
15	Stöger Josef	1993

# BÜRGERSTIFTUNG

---

**Mit einer Spende oder Zustiftung zur  
Bürgerstiftung Peiting  
fördern Sie gezielt dem  
Gemeinwohl dienende Aktivitäten.**

**Ihre Leistung ist obendrein steuerlich begünstigt.**

Die Bürgerstiftung Peiting verwirklicht gemeinnützige und mildtätige Stiftungszwecke, soweit damit gemeindliche Aufgaben des eigenen Wirkungskreises erfüllt werden.

Damit bietet die Bürgerstiftung Peiting den Menschen, denen ihre Heimat am Herzen liegt, eine Möglichkeit, sich auch finanziell auf nachhaltige Weise zu engagieren - zum Wohle der Bürger in Peiting.

Interessierte Menschen können an die Bürgerstiftung eine Spende (bis 199,99 Euro) oder eine Zustiftung (ab 200 Euro) richten. Während eine Spende kurzfristig wieder dem Stiftungszweck entsprechend ausgeschüttet wird, erhöht eine Zustiftung das Kapital der Bürgerstiftung und damit die jährlichen Erträge.

Die Bürgerstiftung fördert insbesondere folgende Bereiche - diesen kommen Jahr für Jahr die Spenden bzw. die Erträge aus dem Stiftungskapital zugute:

- **Jugendhilfe**
- **Altenhilfe**
- **Sport**
- **Kunst und Kultur**
- **Denkmalschutz und Denkmalpflege**
- **Bildung und Ausbildung**
- **Naturschutz und Landschaftspflege**
- **Wohlfahrtswesen**
- **Rettung aus Lebensgefahr**
- **Feuerschutz**
- **öffentliches Gesundheitswesen**
- **Heimatspflege und Heimatkunde**
- **mildtätige Zwecke**
- **bürgerschaftliches Engagement zu Gunsten gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke**

Der Stiftungsrat – welcher ein Abbild der vorstehenden Bereiche darstellt - entscheidet jährlich darüber, welche Institution mit den erwirtschafteten Geldern unterstützt werden soll.

## **Kontoverbindung:**

Für Spenden (bis 199,99 Euro) und Zustiftungen (ab 200 Euro)

**Bürgerstiftung Peiting,**

**Sparkasse Oberland**

**IBAN: DE29 7035 1030 0036 068104, BIC: BYLADEM1WHM**

**Zahlscheine liegen bei der Gemeinde und der Kreissparkasse aus.**

## **Kontakt:**

**Markt Peiting**

Christian Hollrieder

Marktkämmerer

Telefon 08861 599-30

E-Mail: christian.hollrieder@peiting.de

Internet: www.peiting.de



# STATISTISCHE DATEN

(Stand: 28.10.2019)

Jahr	Einwohnerzahlen gemeldet mit:		Geburten
	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz	
1998	11.551	338	136
1999	11.611	351	107
2000	11.712	372	127
2001	11.830	387	106
2002	11.831	402	89
2003	11.898	429	96
2004	11.836	436	84
2005	11.809	467	76
2006	11.715	486	91
2007	11.670	346	81
2008	11.612	362	78
2009	11.538	379	82
2010	11.487	386	82
2011	11.474	420	91
2012	11.460	414	73
2013	11.509	402	78
2014	11.438	404	89
2015	11.575	405	78
2016	11.561	415	101
2017	11.608	406	99
2018	11.725	420	97
2019	11.713	414	83

Ausländische Mitbürger: 978

größte Gruppe Rumänien: 89

EU-Ausländer: 447

Zuzüge 2018 nach Peiting: 749

Wegzüge 2018 von Peiting: 728

Geburtsjahrgänge	Gesamt (Bürger)	Anteil in %
1918 - 1919	4	0, 03
1920 - 1929	136	1, 16
1930 - 1939	778	6, 64
1940 - 1949	1142	9, 75
1950 - 1959	1480	12, 64
1960 - 1969	2102	17, 95
1970 - 1979	1357	11, 59
1980 - 1989	1398	11, 94
1990 - 1999	1307	11, 16
2000 - 2009	1026	8, 76
2010 - 2019	983	8, 39

## Religionszugehörigkeit:

Religion	Bürger 2019	in %	Bürger 2018
Römisch-katholisch	6.995	59,72	7.060
Evangelisch	1.234	10,54	1.329
Versch. u. ohne Religion	3.484	29,74	3.326

**Größe der Gemeindeflur:** 7.514,44 ha (Peiting ist die flächengrößte Gemeinde im Landkreis)

# FINANZSITUATION DES MARKTES PEITING

## 1. Haushaltsvolumen

Der Haushaltsplan 2019 schließt im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit

**24.050.055 EUR**

und im **Vermögenshaushalt** mit

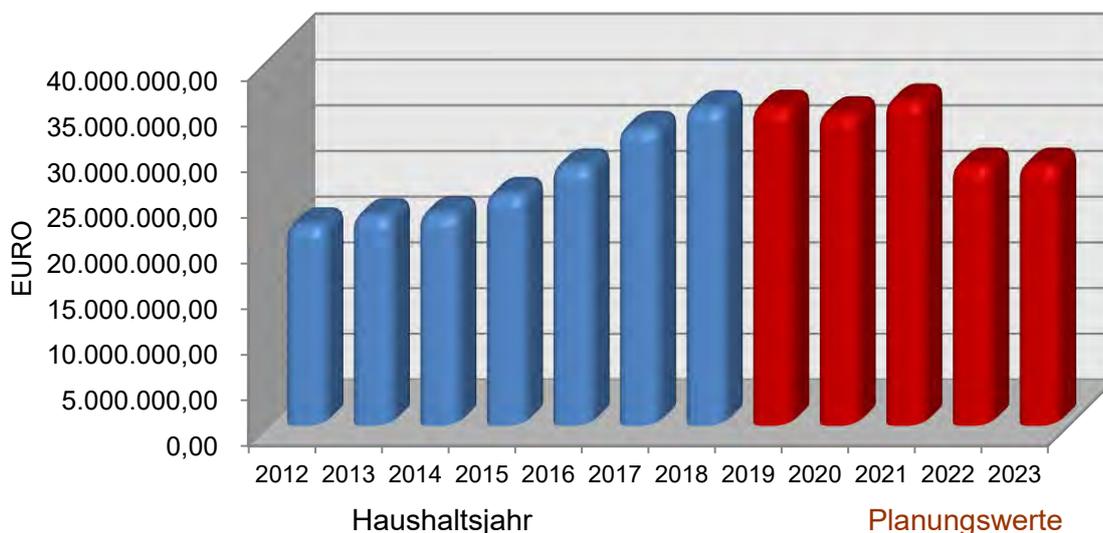
**9.123.025 EUR**

ab. Dies bedeutet im Verwaltungshaushalt einen erneut höheren Wert als in 2018 (2,8 % oder 0,66 Mio. EUR Steigerung). Dies ist wie auch in den vorangegangenen Jahren nach Ansicht der Marktkämmerei der guten Wirtschaftslage und demzufolge höheren Einnahmen im Einzelplan 9 zuzuschreiben

Ein Vergleich der Ansätze des Vermögenshaushaltes zu den Vorjahren ist nicht aussagekräftig, da dieses Volumen je nach den im Haushaltsjahr anstehenden Investitionsvorhaben stark schwankt. Dieses Jahr steigt das Volumen um beachtliche 1,35 Mio. EUR (+ 17,37 %).

Der Gesamthaushalt liegt mit 33,17 Mio. EUR mehr als zwei Millionen Euro über dem Wert des Vorjahres.

## Entwicklung Gesamthaushalt



## 2. Schuldenstand

An ordentlichen Darlehenstilgungen werden etwa 500.000 EUR anfallen.

Bei je einem Darlehen der DZ HYP AG zu 4,14 % und der KfW zu 1,35 % läuft die Zinsbindungsfrist 2019 ab. Es ist geplant die Darlehen abzulösen. Dafür sind insgesamt 293.000 Euro vorgesehen.

Der Gesamtschuldenstand des Marktes beläuft sich am **31.12.2018** auf **1.709.884 EUR**.

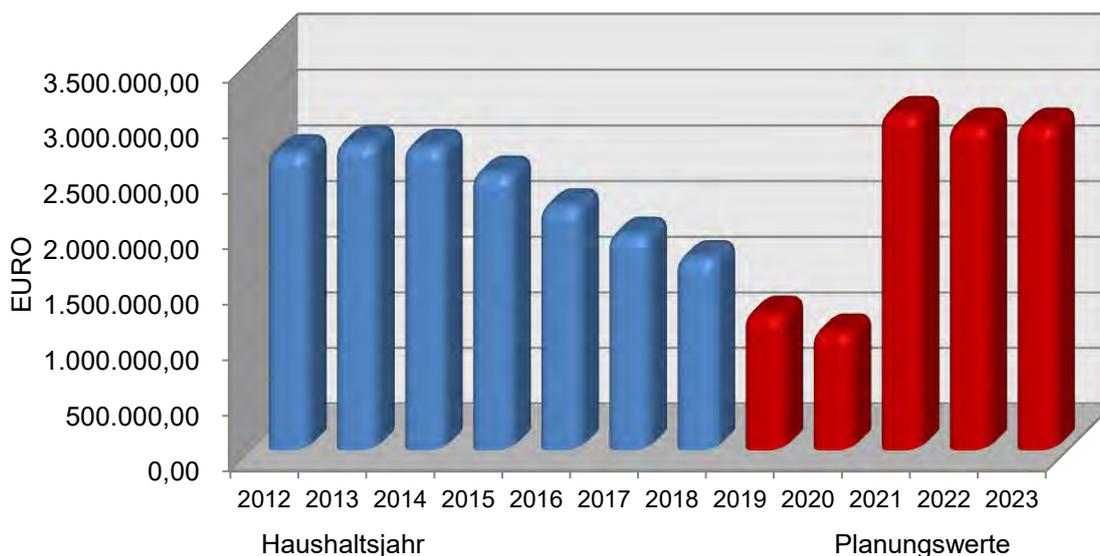
Bei dem vorerwähnten Schuldenstand errechnet sich eine Verschuldung des Marktes Peiting pro Einwohner von **150,96 EUR**. Unter Berücksichtigung des sich nach der Planung für Ende 2019 ergebenden Schuldenstandes von 1,21 Mio. EUR sinkt die Verschuldung pro Einwohner auf **106,90 EUR**.

Nach der neuesten Veröffentlichung des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung betrug Ende 2017 die landesdurchschnittliche Verschuldung der Gemeinden (einschließlich Eigenbetriebe)

<b>5.000 bis 10.000 Einwohner</b>	<b>=</b>	<b>766 EUR</b>
<b>10.000 bis 20.000 Einwohner</b>	<b>=</b>	<b>941 EUR</b>

Der Landkreisdurchschnitt der Pro-Kopf-Verschuldung liegt unter Berücksichtigung der Eigenbetriebe bzw. Beteiligungen an rechtlich selbständigen Einrichtungen bei 959,21 EUR (31.12.2017). Es ist anzumerken, dass die durchschnittliche Verschuldung der Gemeinden im Landkreis ohne Berücksichtigung der Eigenbetriebe und rechtlich selbständige Einrichtungen nur bei 583,74 EUR lag.

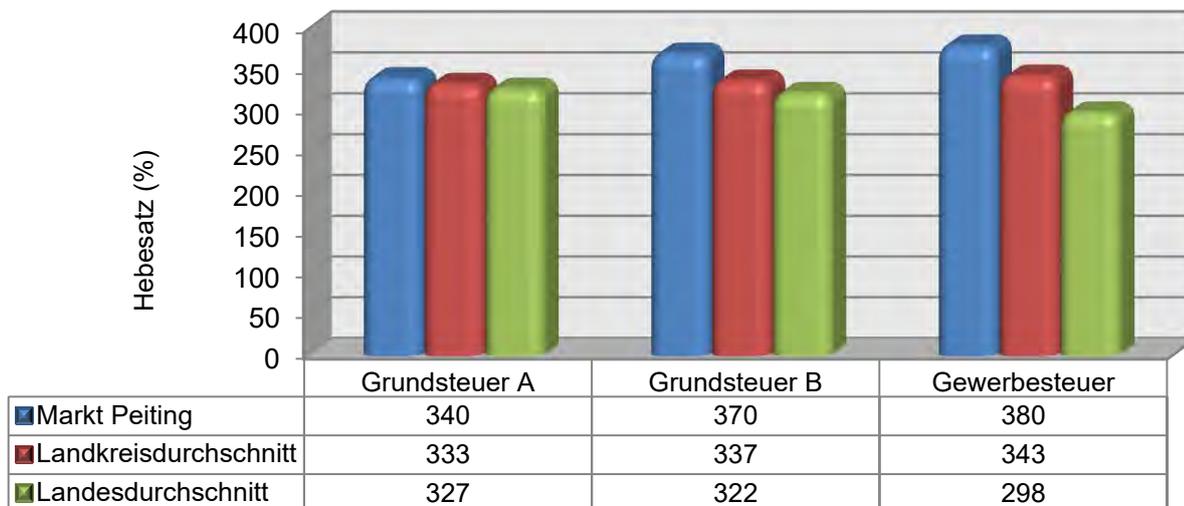
### Entwicklung des Schuldenstandes



### 3. Realsteuerhebesätze

Die Hebesätze für Realsteuern des Marktes sind sowohl im Landkreis- als auch im Landesdurchschnitt als relativ hoch einzustufen. Allerdings ist dies auch eine der wenigen selbstbestimmten Einnahmemöglichkeiten einer finanzschwachen Kommune.

#### Vergleich der Steuer-Hebesätze 2018



Der Marktgemeinderat hat bei seiner letzten einschneidenden Hebesatzanpassung im Jahr 2015 bestimmt, den Hebesatz der Grundsteuer A von 330 % auf 340 %, der Grundsteuer B von 350 % auf 370 % und der Gewerbesteuer von 310 % auf 380 % zu erhöhen.

## 4. Wichtigste Einnahmearten

Nachstehend werden die wichtigsten Einnahmen im Vergleich zu den Vorjahren dargestellt:

<i>Einnahmeart</i>	<i>Ansatz 2019</i>	<i>Ergebnis 2018</i>	<i>Ergebnis 2017</i>	<i>Ergebnis 2016</i>
<b>Grundsteuer A</b>	70.000	70.000	74.104	70.408
<b>Grundsteuer B</b>	1.200.000	1.200.000	1.214.791	1.183,045
<b>Gewerbsteuer</b>	5.000.000	4.300.000	6.096.408	5.165.818
<b>Schlüsselzuweisung</b>	1.600.000	2.000.000	2.597.060	2.416.020
<b>Einkommensteuerbeteiligung</b>	6.300.000	5.900.000	6.083.140	5.559.365
<b>Gebühren und Entgelte</b>	2.789.230	2.726.280	2.662.559	2.638.911

### Grundsteuer A

Das Aufkommen der Grundsteuer A liegt 2019 mit etwa 70.000 EUR auf dem Niveau der Vorjahre. Die Tendenz wird sich fortsetzen, da die landwirtschaftlichen Grundstücke weniger und anderen Nutzungen zugeführt werden.

### Grundsteuer B

Das Aufkommen der Grundsteuer B liegt 2019 mit etwa 1,2 Mio. EUR auf dem Niveau der Vorjahre. Bedingt durch das anhaltend niedrige Zinsniveau herrscht nach wie vor hohe Nachfrage nach Wohnbaugrundstücken. Es liegen aktuell 240 Bewerbungen für Grundstücke in einem der angestrebten Neubaugebiete vor. Bedauerlicherweise konnten in den letzten Jahren die entsprechenden Grundstücksgeschäfte nicht abgeschlossen werden. Die Marktverwaltung ist bestrebt, in 2019 14 Baugrundstücke am Hochweg, 2020 35 Grundstücke an der Drosselstraße sowie ebenfalls in 2020 23 Grundstücke an der Bachfeldstraße zu entwickeln - wovon aber nur ein Teil dem Markt Peiting zum Verkauf zur Verfügung steht.

### **Verfassungswidrigkeit der Berechnung des Einheitswertes:**

*Das Bundesverfassungsgericht hat im April 2018 entschieden, dass das Grundsteuergesetz geändert werden muss. Die Höhe der Grundsteuer richtet sich nach dem Grundsteuermessbetrag (der durch das Finanzamt festgesetzt wird) multipliziert mit dem Hebesatz der Gemeinde. Der Grundsteuermessbetrag richtet sich u.a. nach dem Einheitswert. Dieser wurde in den alten Bundesländern 1964 festgelegt. In den neuen Bundesländern wurden die Einheitswerte zuletzt 1935 festgesetzt. Weil es keine Neubewertungen gab, verstößt die Berechnung der Einheitswerte gegen den Gleichheitsgrundsatz des Grundgesetzes, so die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts. Der Gesetzgeber ist nun gefordert bis Ende 2019 eine Neuregelung der Grundsteuer zu schaffen. Sobald eine Neuregelung getroffen ist, gelten die beanstandeten Bewertungsregeln noch für weitere fünf Jahre fort, aber nicht länger als bis zum 31.12.2024! Die Bundesregierung und die Länder arbeiten z.Zt. an der Neuregelung.*

### Gewerbsteuer

Das geschätzte Gewerbesteueraufkommen liegt 2019 bei etwa 5,0 Mio. EUR. Der Arbeitskreis für Steuerschätzungen geht in seiner letzten Veröffentlichung vom November 2018 davon aus, dass die Gewerbesteuereinnahmen im Jahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr um „nur“ 0,8 % steigen. Damit wird seit 2010 zum ersten Mal ein verhaltenes Wachstum bzw. nahezu keine Steigerung prognostiziert. Es ist anzumerken, dass sich das Gewerbesteueraufkommen in Peiting auf viele verschiedene Betriebe verteilt. Der mit Abstand größte Zahler steuert gerade einmal 20 % des Gesamtaufkommens bei.

### Schlüsselzuweisungen

Mit der Schlüsselzuweisung sollen im Rahmen des Finanzausgleichs die Unterschiede in der Höhe der Steuereinnahmen und die Sonderbelastung zwischen den Gemeinden ausgeglichen werden.

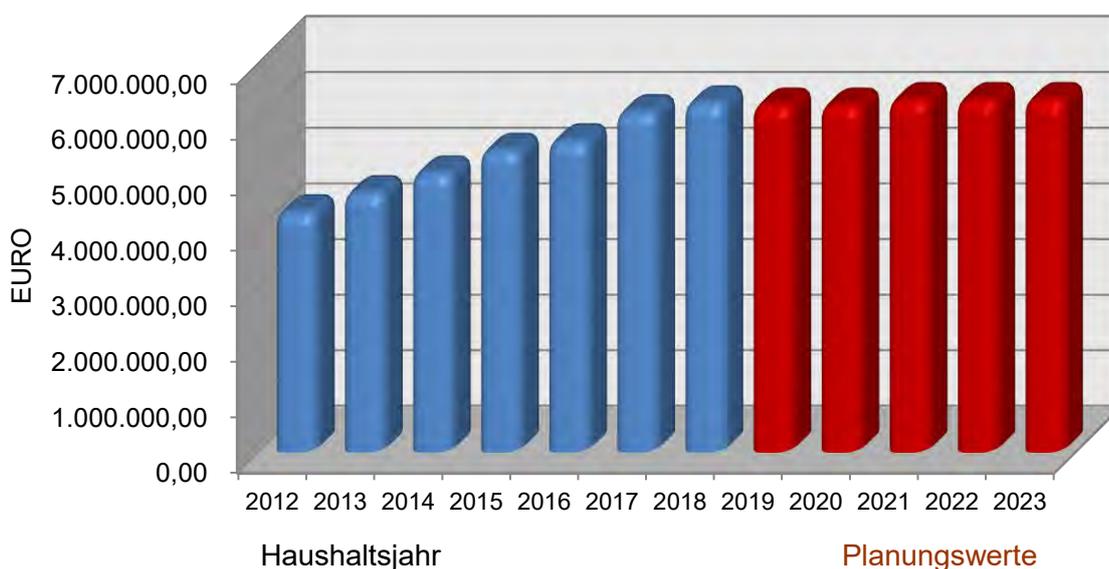
Die Schlüsselzuweisung errechnet sich aus der durchschnittlichen Ausgabebelastung und der eigenen Steuerkraft der Gemeinde. Für die Ermittlung der Steuerkraftzahl 2019 wird das Steueraufkommen aus dem Jahr 2017 herangezogen.

Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Schlüsselzuweisungen 2019 insgesamt um über 240 Millionen Euro bzw. 6,6 % auf 3,9 Milliarden Euro und damit ebenfalls auf einen neuen Rekordwert. Die kreisangehörigen Gemeinden erhalten rund 1,58 Milliarden Euro davon. Der Markt Peiting erhält erfreulicherweise in diesem Jahr anstatt der bei der Haushaltsplanung prognostizierten 1,6 Mio. EUR eine Zuweisung in Höhe von 2,08 Mio. EUR.

### Einkommensteuerbeteiligung

Die Gemeinden erhalten vom Staat einen Anteil an der Einkommensteuer (15 % des Aufkommens aus der Lohnsteuer und an der veranlagten Einkommensteuer, sowie 12 % des Aufkommens aus dem Zinsabschlag).

## Entwicklung der Einkommensteuerbeteiligung



Die Einkommensteuerbeteiligung für Peiting beträgt nach Schätzung des Statistischen Landesamtes im Jahr 2019 ca. 6,57 Mio. EUR. Der Ansatz wurde von der Marktkämmerei vorsichtig geschätzt und auf 6,3 Mio. EUR abgerundet.

Hier ist es äußerst schwierig, einigermaßen haltbare Prognosen für den Finanzplanungszeitraum abzugeben. Die Marktkämmerei orientierte sich an den neuesten Berechnungen des Arbeitskreises für Steuerschätzungen, wonach bis zum Jahr 2023 ein durchschnittlicher Anstieg um 5,7 % erfolgt.

Das Jahr 2018 verlief für den Markt äußerst erfreulich. So konnte der Haushaltsansatz von 5,9 Mio. EUR mit einer tatsächlichen Beteiligung von 6,15 Mio. EUR übertroffen werden.

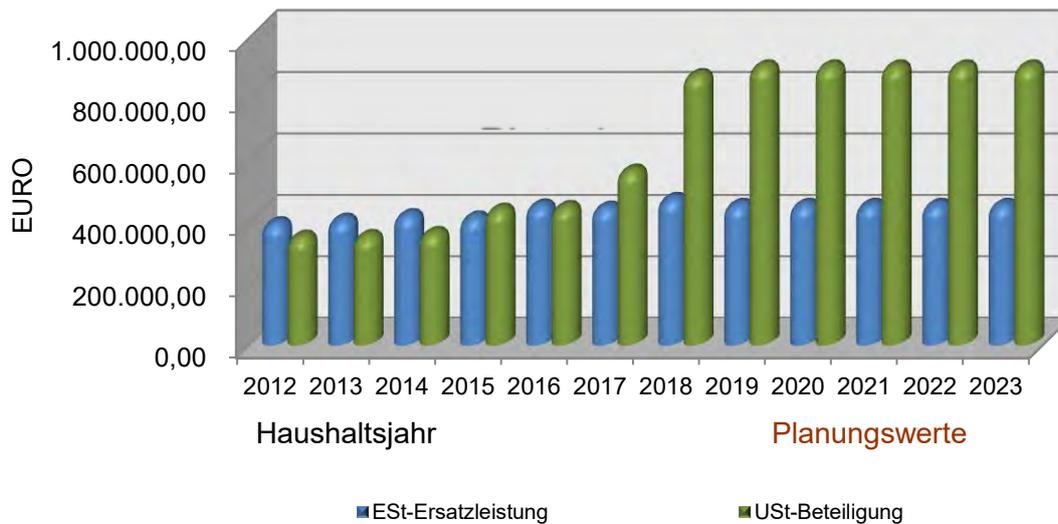
## Umsatzsteuerbeteiligung

Die Gemeinden werden seit 1998 mit 2,2 % am Aufkommen der Umsatzsteuer beteiligt. Der sprunghafte Anstieg resultiert aus einer durch den Bund gewährten Entlastung der kommunalen Ebene, die überwiegend über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer transferiert wird (Sofortmilliarde).

Seit 2018 wird ein neuer, zukünftig anzuwendender Schlüssel eingeführt. Dieser neue Verteilungsschlüssel setzt sich wie folgt zusammen:

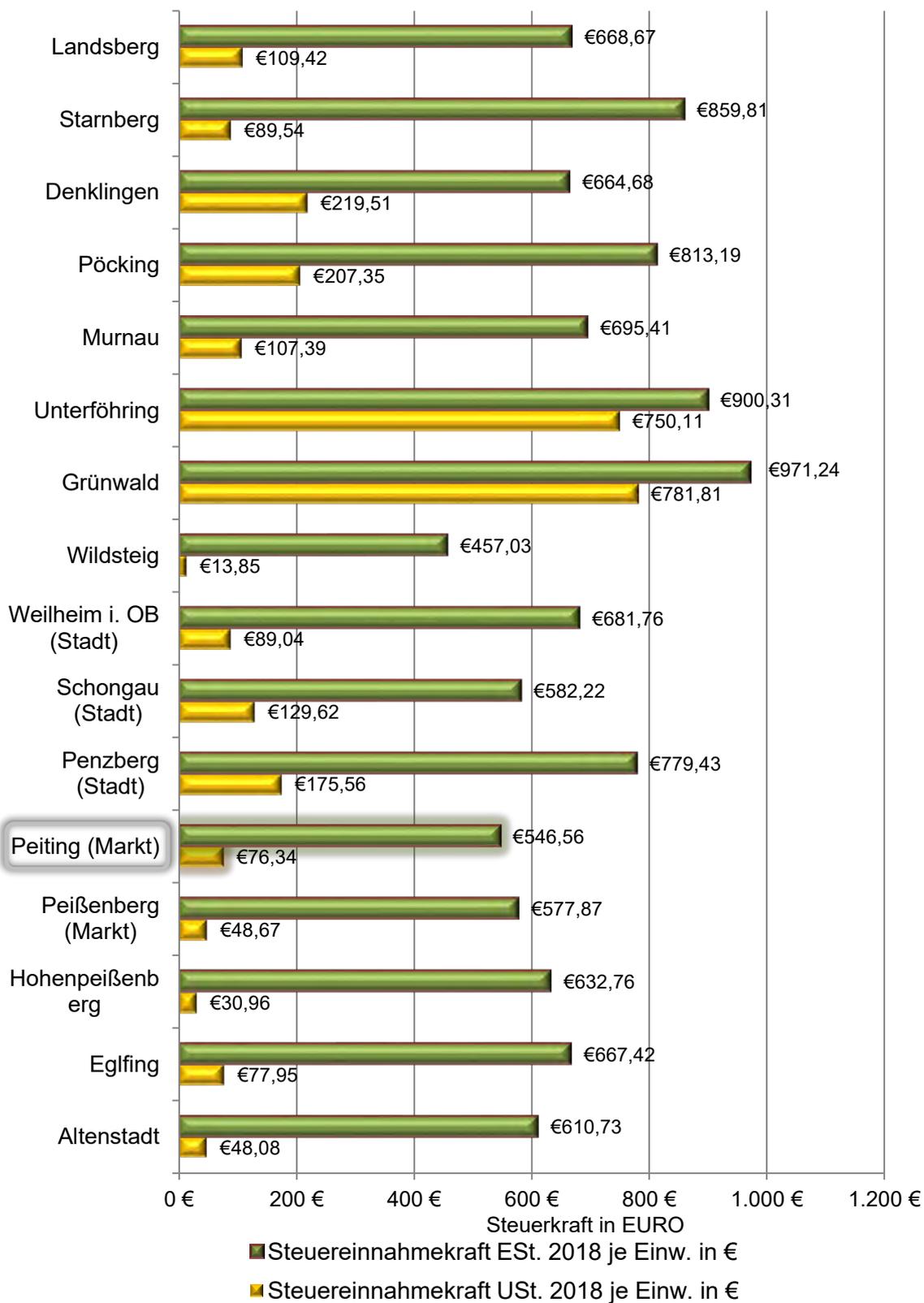
- zu 25 % aus der Summe des Gewerbesteueraufkommens der aktuell verfügbaren vergangenen sechs Jahre
- zu 50 % aus der Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten der aktuell verfügbaren vergangenen drei Jahre
- zu 25 % aus der Summe der sozialversicherungspflichtigen Entgelte der aktuell verfügbaren vergangenen drei Jahre

## Entwicklung Einkommensteuer-Ersatzleistung und Umsatzsteuerbeteiligung



Der Schlüssel wird alle drei Jahre auf Grundlage der jeweils verfügbaren Datenbasis aktualisiert.

## Anteile der Gemeinden an der Einkommen- und Umsatzsteuer je Einwohner



## 5. Wichtigste Ausgabearten

Nachstehend werden die wichtigsten Ausgabearten im Vergleich zu den Vorjahren dargestellt:

Ausgabeart	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
Gewerbesteuerumlage	910.000	780.000	883.151	570.170
Kreisumlage	6.900.000	6.550.000	5.795.311	5.828.526
Personalausgaben	6.230.050	5.934.600	5.454.866	5.191.848
Verwaltungs- und Betriebsausgaben (UGr 5-6 ohne 67+68)	4.705.683	4.873.946	4.660.410	4.180.054
Zinsausgaben	46.000	53.200	57.971	67.435
Tilgungen	500.000	215.000	253.761	295.419
Zuführung an den Vermögenshaushalt	943.131	1.311.055	4.569.017	3.524.775

## 6. Steuerkraftzahlen

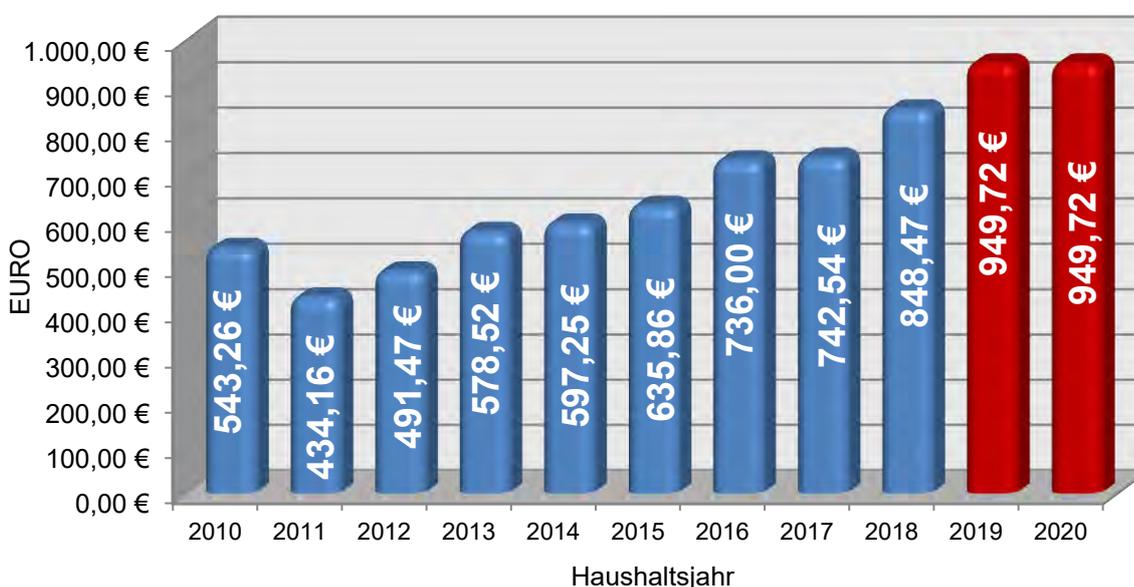
Die endgültige Steuerkraft 2019 der Gemeinde liegt bei 10.757.490 EUR und damit deutlich über dem Niveau des Jahres 2018 (9.597,014 EUR). Dies kann mit der allgemeinen konjunkturellen Entwicklung und den damit verbundenen steigenden Gewerbesteuereinnahmen begründet werden.

Viel aussagekräftiger ist in diesem Zusammenhang die in diesem Jahr um 10,7 % gestiegene Steuerkraft pro Einwohner von 949,72 EUR (Vorjahr 848,47 EUR). Diese Steigerung ist aber neben den kontinuierlich steigenden Gewerbesteuereinnahmen dem Umstand geschuldet, dass aufgrund des Mikrozensus ein erheblich niedrigerer Einwohnerwert zugrunde gelegt wurde.

Im Landkreis Weilheim-Schongau belegt der Markt Peiting damit Platz 12 (Vorjahr Platz 18, 2016 Platz 21) von 34, im Land Bayern Platz 683 (Vorjahr Platz 801, 2016 Platz 949) von 2.056 Gemeinden.

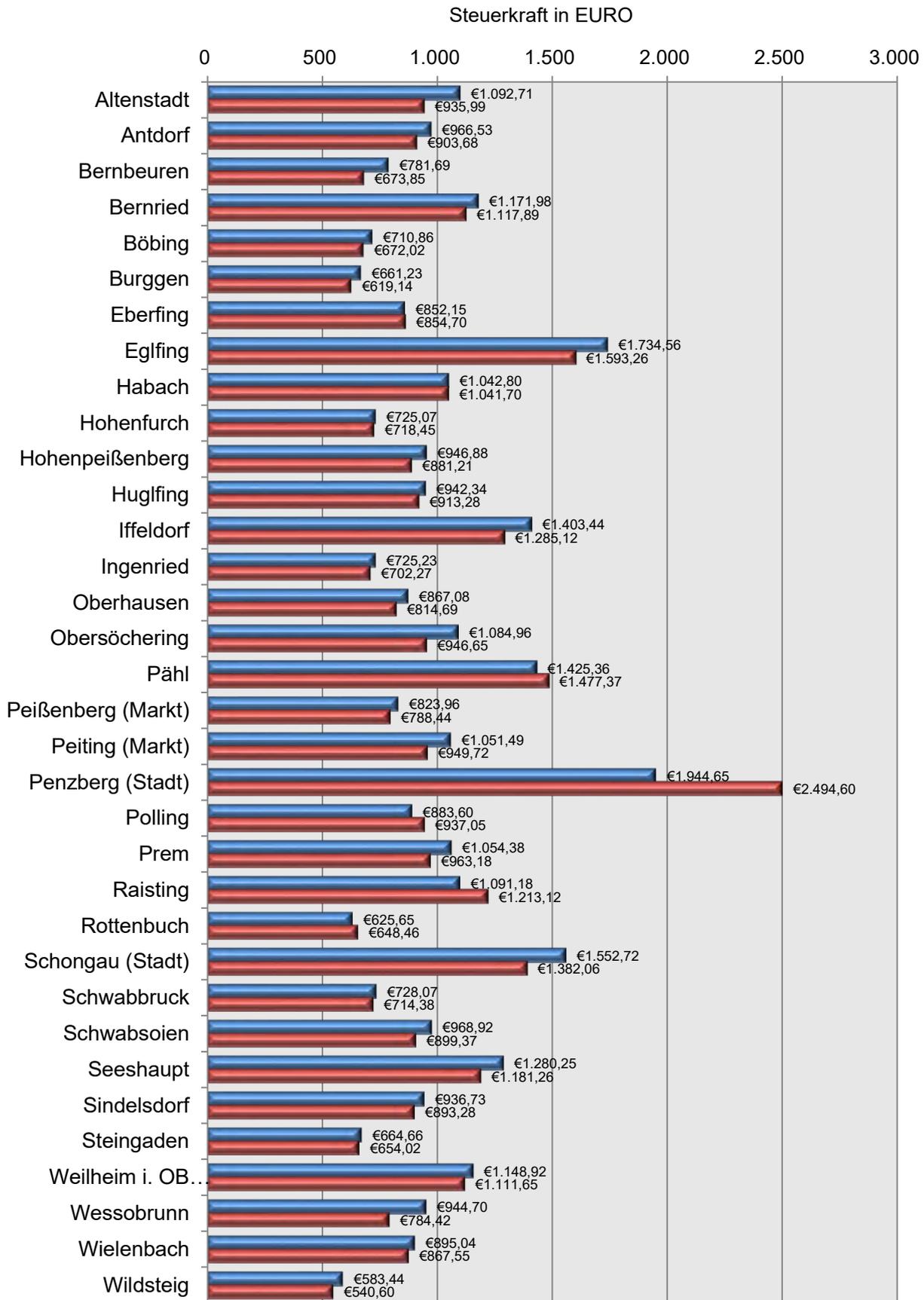
Der Markt Peiting partizipiert damit im landkreis- und bayernweiten Vergleich überdurchschnittlich von dem aktuellen Aufschwung.

### Entwicklung der Steuerkraft je Einwohner



# Landkreis Weilheim-Schongau

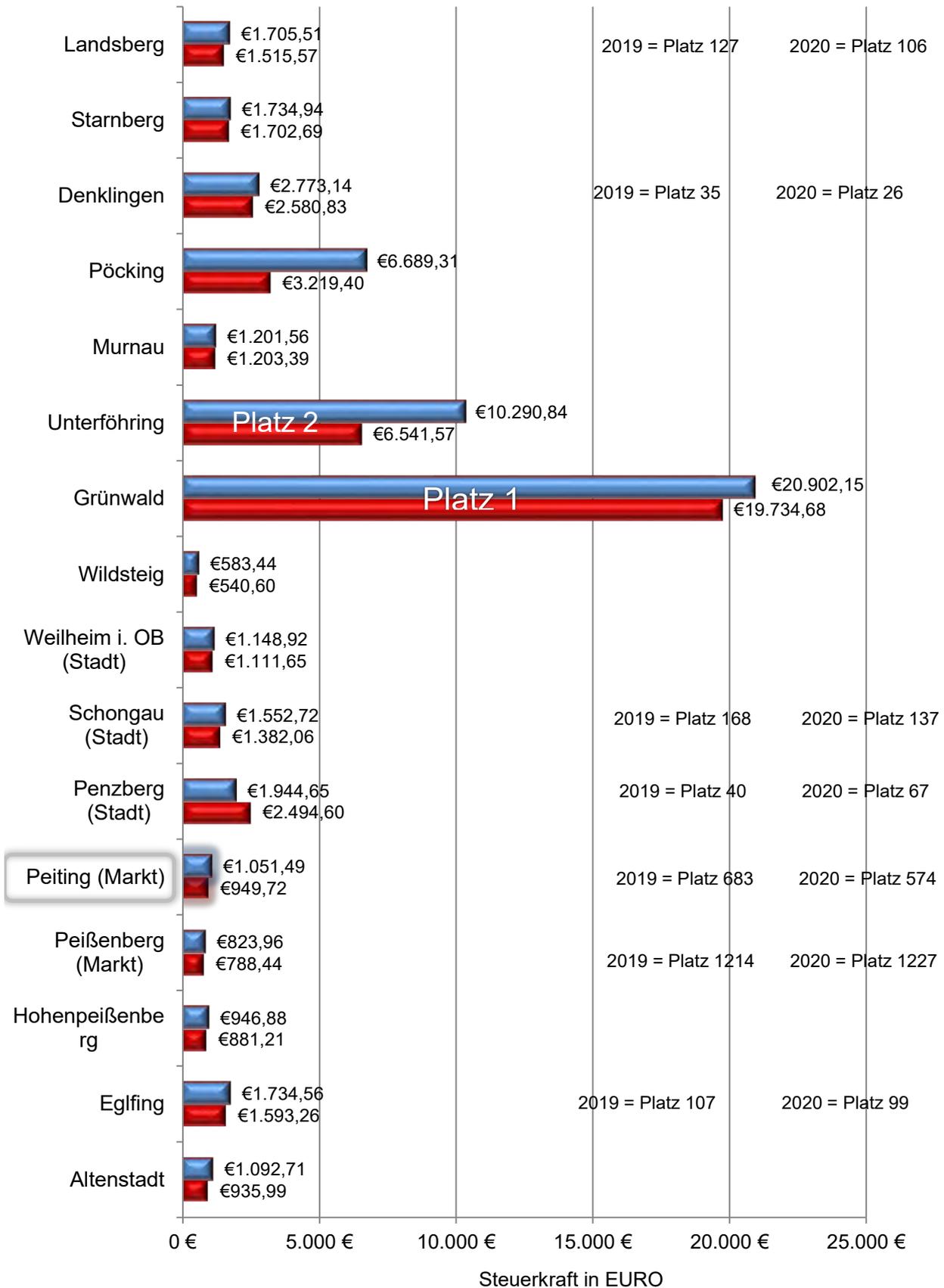
## Steuerkraftzahlen je Einwohner



■ Steuerkraftzahl 2020 je Einw. in €    ■ Steuerkraftzahl 2019 je Einw. in €

Verfasser: Finanzverwaltung

# Steuerkraft der Gemeinden in Bayern je Einwohner

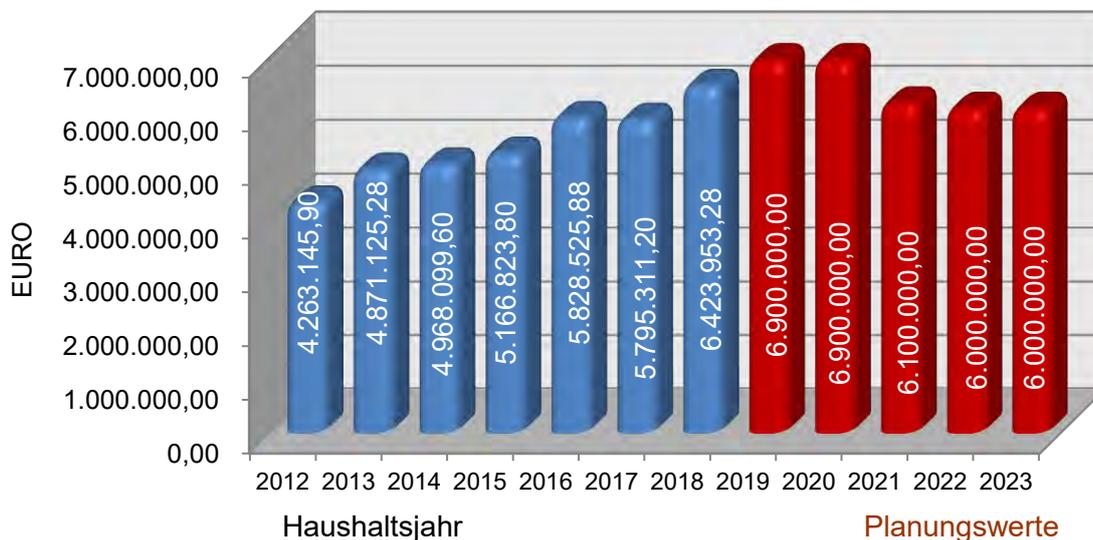


■ Steuerkraftzahl 2020 je Einw. in €    ■ Steuerkraftzahl 2019 je Einw. in €

## 7. Kreisumlage

Der Landkreis erhebt zur Finanzierung seines ungedeckten Bedarfs von den kreisangehörigen Gemeinden eine Kreisumlage. Bemessungsgrundlage für die Kreisumlage ist die Umlagekraft der Gemeinden. Dies sind die jeweils gültigen Steuerkraftzahlen der Gemeinde zzgl. 80 % der im Vorjahr an die Gemeinde geflossenen Schlüsselzuweisungen.

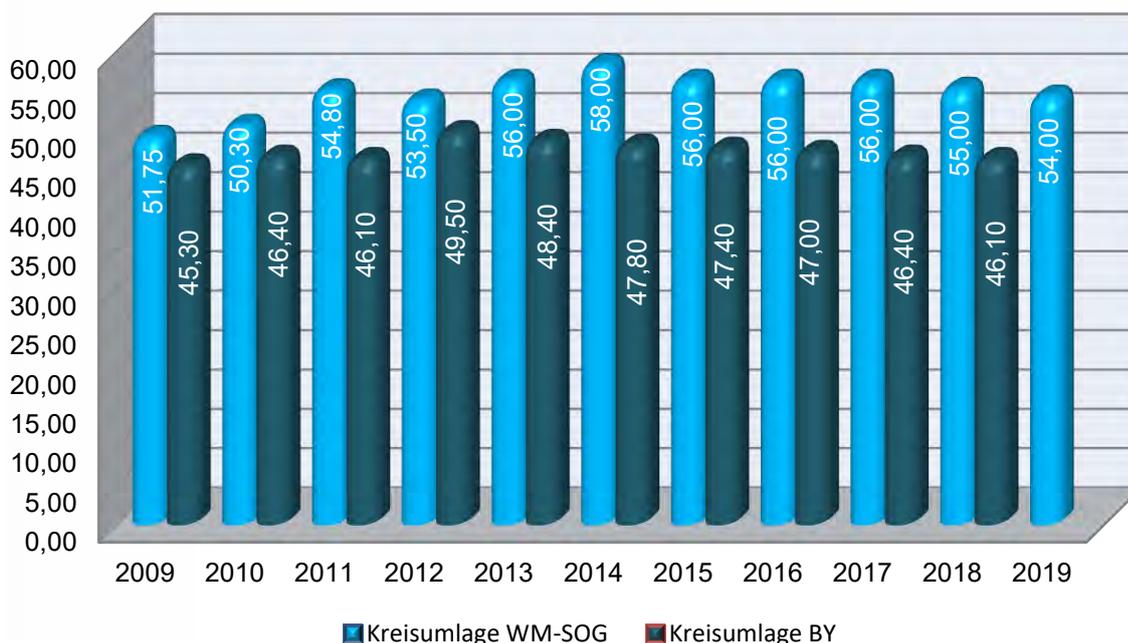
### Entwicklung der Kreisumlage



Die Kreisumlage wird vom Kreistag in Form eines Prozentsatzes der Umlagegrundlagen festgesetzt. Die Marktkämmerei rechnet mit einem zum Vorjahr gleichbleibenden Hebesatz von 55,00 %. Vom Markt Peiting nimmt der Landkreis trotz ansonsten allgemein gestiegener Steuerkraft im kommenden Jahr – bei gleichbleibendem Hebesatz – über 400.000 EUR mehr ein. Auf alle Kommunen hochgerechnet erhält der Landkreis in 2019 ohne Veränderung des Kreisumlagesatzes 10,83 Mio. EUR mehr als in 2018.

Die durchschnittliche Kreisumlage in Oberbayern lag 2018 bei 48,9 %, bayernweit nur bei 46,1 %. Genauere Prognosen können für die nächsten Jahre nicht abgegeben werden, da hier die Bezirksumlage und auch die Schlüsselzuweisungen an den Landkreis maßgeblichen Einfluss haben. Nach neuesten Meldungen bleibt die Bezirksumlage konstant bei 21,0 %.

### Entwicklung der Kreisumlagesätze in v.H.



Verfasser: Finanzverwaltung

## **8. Kassenlage**

Die Kassenlage ist derzeit positiv zu werten. Die Inanspruchnahme von Kassenkrediten zur Kassenbestandsverstärkung war seit mehreren Jahren nicht erforderlich. Für das auf den Festgeldkonten befindliche Vermögen erhält der Markt Peiting mittlerweile keine Zinsen mehr. Vielmehr wurde zum 01.04.2018 bei der Sparkasse Oberland, bei der Raiffeisenbank Pfaffenwinkel zum 01.08.2018 ein sog. Verwahrentgelt (Negativzins) in Höhe von 0,4% eingeführt. Dies entspricht dem negativen Einlagezins, den die Banken für Geldanlagen bei der Europäischen Zentralbank (EZB) seit März 2016 entrichten müssen.

## **9. Haushaltslage**

Ein Blick auf die Finanzplanung macht deutlich, wie viele große Investitionen der Markt Peiting in den kommenden Jahren verwirklichen wird. Der Neubau eines 5-gruppigen Kindergartens, die Schaffung von Räumen für das Jugendzentrum an der Jägerstraße, der Anbau einer Offenen Ganztagschule an der A.-P.-Grundschule oder der bereits beauftragte Anbau einer weiteren Krippengruppe sind nur die wichtigsten von vielen Großprojekten der nächsten Jahre.

Nachdem das Baugebiet am Wellenfreibad endgültig verworfen wurde, kann der entsprechende Geschäftsbesorgungsvertrag in 2019 abgewickelt werden. Der Geschäftsbesorgungsvertrag zum Ausbau der Bahnhofstraße hingegen wurde in der Sitzung am 22.10.2019 um zwei Jahre bis 31.12.2021 verlängert. Dies wurde notwendig, da noch nicht alle Schlussrechnungen für den 3. Bauabschnitt der Bahnhofstraße vorliegen. Offen ist nach wie vor, wie hoch die Entschädigung vom Freistaat Bayern für entgangene Straßenausbaubeiträge ausfallen wird. Die Marktverwaltung ist mit einer Prognose zurückhaltend, weshalb zum Abschluss des Geschäftsbesorgungsvertrages mit einer Rückzahlung in Höhe von 700.000 EUR gerechnet wird.

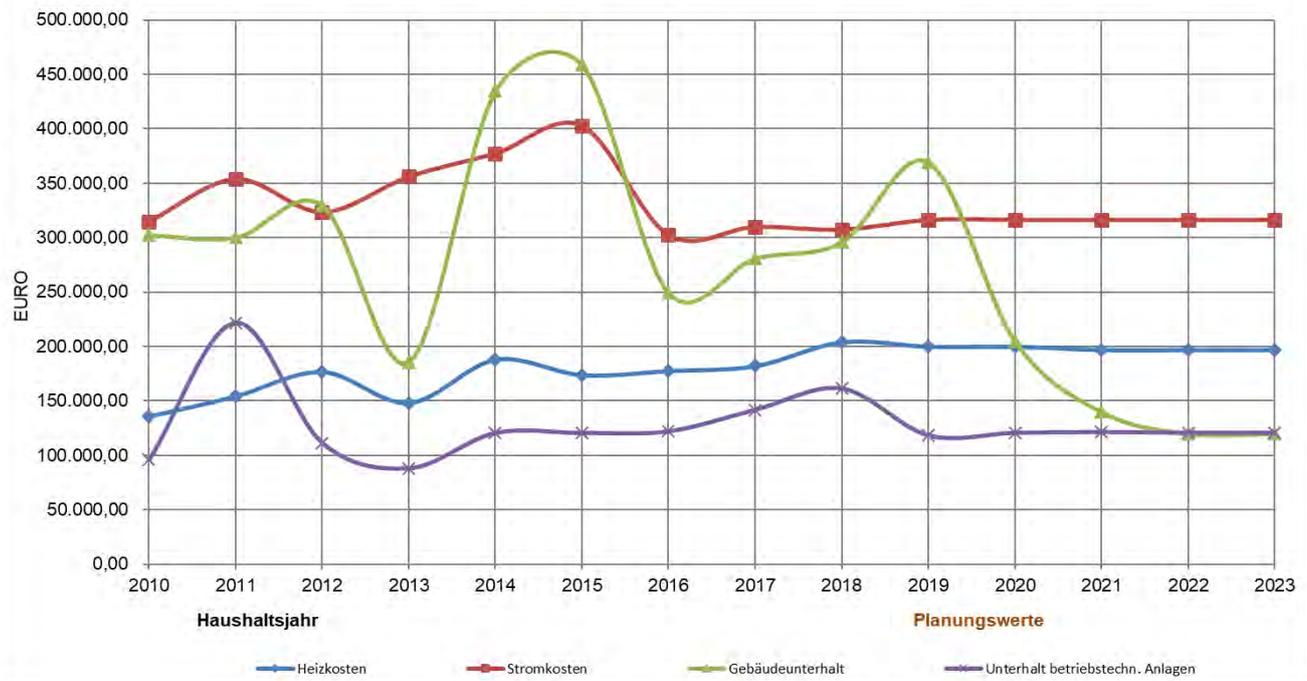
Die angespannte KiTa-Situation erforderte rasches Handeln, weshalb der Neubau eines 5-gruppigen Kindergartens an der Jägerstraße forciert wurde. Dabei wurde mit einer (geringeren) FAG-Förderung gerechnet. Die Marktverwaltung hofft aber auf eine Neuauflage des Investitionsprogrammes zur Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen. Nicht in der Finanzplanung enthalten ist dabei der angestrebte Anbau am Caritas-Kindergarten St.-Michael. Die maßgebliche Stelle beim Erzbischöflichen Ordinariat konnte leider bislang keine verbindliche Aussage dazu treffen, ob ein Anbau in Peiting unterstützt wird. Die bereits angekündigte Neuordnung des gemeindlichen Bauhofs bzw. der Bau eines barrierefreien Büros für Bauhof und Wasserwerk an der Bahnhofstraße sowie der Umbau des Rathauses nach dem Auszug des Kindergartens wurde mangels personeller Kapazitäten ebenfalls vertagt.

Bedingt durch den geplanten Verkauf einer großen Fläche im Gewerbegebiet wird der Ausbau des Zeißlerweges und die dazugehörige Regelung der Verkehrssituation – mit einem Kreisverkehr an der Ammergauer Straße – bereits in 2020 erforderlich. Da die Kapazitäten im Marktbauamt begrenzt sind und die Erschließung der Neubaugebiete ebenfalls Priorität hat, muss der bereits fest eingeplante Ausbau der Müllerstraße auf 2022 verschoben werden.

In Anbetracht der anstehenden Investitionen (bei einem als durchschnittlich einzustufenden Fördersatz) ist es erstaunlich, dass der Haushaltsausgleich ohne Neuverschuldung (sogar der angesprochene Geschäftsbesorgungsvertrag kann mit Haushaltsmittel abgewickelt werden) ohne nennenswerte Streichungen erreicht werden konnte. Auf die Vorlage einer Streichliste wurde deshalb verzichtet.

Es bleibt trotzdem abzuwarten, wie in den kommenden Jahren die Bewältigung der „neuen“ Aufgaben (Unterhalt der vorstehend zusätzlich zu schaffenden Räumlichkeiten) in schwierigeren finanziellen Zeiten ermöglicht werden kann.

## Entwicklung der Kosten für Unterhalt von Gebäuden und betriebstechn. Anlagen sowie Ausgaben für Heizung und Strom



**Entwicklung der geplanten Investitionen und  
Investitionsförderungsmaßnahmen (einschließlich Kleinmaßnahmen)**

<b>HJ. 2019</b>	=	<b>7,123 Mio. €</b>
<b>HJ. 2020</b>	=	<b>9,246 Mio. €</b>
<b>HJ. 2021</b>	=	<b>6,868 Mio. €</b>
<b>HJ. 2022</b>	=	<b>2,156 Mio. €</b>

**Entwicklung der wichtigsten gemeindlichen Einnahmearten**

<b>Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) (Ist-Einnahmen)</b>	
2012	74.109 €
2013	69.692 €
2014	69.121 €
2015	69.141 €
2016	70.408 €
2017	74.103 €
<b>2018</b>	<b>72.453 €</b>

<b>Grundsteuer B (sonstige Grundstücke) (Ist-Einnahmen)</b>	
2012	1.071.096 €
2013	1.084.553 €
2014	1.088.088 €
2015	1.239.930 €
2016	1.183.045 €
2017	1.213.003 €
<b>2018</b>	<b>1.224.510 €</b>

<b>Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer (Ist-Einnahmen)</b>	
2012	4.285.442 €
2013	4.629.274 €
2014	4.983.202 €
2015	5.388.005 €
2016	5.559.365 €
2017	6.083.140 €
<b>2018</b>	<b>6.241.147 €</b>

<b>Gewerbesteuer (Ist-Einnahmen)</b>	
2012	2.568.073 €
2013	2.873.953 €
2014	3.440.433 €
2015	3.580.677 €
2016	5.165.818 €
2017	6.096.408 €
<b>2018</b>	<b>7.370.376 €</b>

<b>Gemeindliches Wellenfreibad</b>				
Betriebsergebnisse des beheizten Wellenfreibades in Peiting				Entwicklung der Besucherzahlen
<b>Jahr</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Betriebskosten</b>	<b>Zuschussbedarf</b>	<b>Personen</b>
2015	109.574,36 €	468.089,73 €	358.515,37 €	49.172
2016	134.341,75 €	343.380,82 €	209.039,07 €	51.307
2017	91.644,22 €	322.539,31 €	230.895,09 €	54.336
2018	107.207,68 €	295.881,22 €	188.673,54 €	58.538

Die Saison im gemeindlichen Wellenfreibad dauerte vom 18. Mai bis zum 8. September 2019 (128 Tage). Durchschnittlich besuchten 458 Gäste pro Tag das Bad. Dies ist das beste Ergebnis seit 12 Jahren. Der zum Saisonende aufgetretene Wasserverlust in einer Zuleitung konnte zum Glück mit geringem Aufwand repariert werden. Der nächsten Badesaison (ab Mitte Mai 2020) steht somit nichts im Wege.

<b>Gemeindliche Mehrzweckhalle</b>			
Betriebsergebnisse der Mehrzweckhalle			
<b>Jahr</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Betriebskosten</b>	<b>Zuschussbedarf</b>
2015	75.336,52 €	459.377,23 €	384.040,71 €
2016	65.388,56 €	384.166,22 €	318.777,66 €
2017	85.409,52 €	400.660,88 €	315.251,36 €
2018	61.066,90 €	329.902,12 €	268.835,22 €

<b>Gemeindliches Eisstadion</b>			
Betriebsergebnisse des Eisstadions			
<b>Jahr</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Betriebskosten</b>	<b>Zuschussbedarf</b>
2015	70.248,94 €	325.701,26 €	255.452,32 €
2016	75.078,58 €	315.829,48 €	240.750,90 €
2017	82.514,43 €	388.899,18 €	306.384,75 €
2018	75.011,63 €	302.303,69 €	227.292,06 €

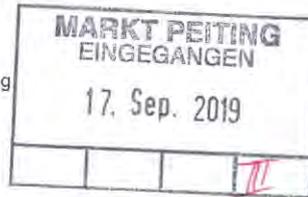
Gemeindliche Wasserversorgung			Gemeindliche Abwasserbeseitigung	Veränderung zum Vorjahr
	<u>Wasserverbrauchsgebühren</u>		<u>Kanalbenutzungsgebühren</u>	(W=Wasser, K=Kanal, NW=Niederschlagswasser)
	je cbm		je cbm	
Peiting	KEINE Grundgebühr	<b>1,17 €</b> + 7% MWSt.	<b>1,34 €/m<sup>3</sup></b> (Niederschlagswassergebühr 0,32 €/m <sup>2</sup> )	0,00 €
Murnau	Grundgebühr <u>ab</u> 37,38 € / Jahr	<b>1,12 €</b> + 7% MWSt.	Schmutz- und Regenwasser <b>1,65 €/m<sup>3</sup></b> Schmutzwasser <b>1,40 €/m<sup>3</sup></b>	W: + 0,09 €
Peißenberg	Grundgebühr <u>ab</u> 69,00 € / Jahr	<b>1,66 €</b> + 7% MWSt.	<b>2,64 €/m<sup>3</sup></b> (Niederschlagswassergebühr 0,72 €/m <sup>2</sup> )	0,00 €
Penzberg	Grundgebühr , <u>ab</u> 36,76 € / Jahr	<b>1,04 €</b> + 7% MWSt.	<b>3,73 €/m<sup>3</sup></b> (Niederschlagswassergebühr 0,85 €/m <sup>2</sup> )	W: + 0,19 € K: + 0,71 € NW: + 0,28 €
Schongau	Grundgebühr <u>ab</u> 12,-- € / Jahr	<b>0,92 €</b> + 7% MWSt.	Schmutz- und Regenwasser <b>2,10 €/m<sup>3</sup></b> Schmutzwasser <b>1,67 €/m<sup>3</sup></b>	0,00 €
Weilheim	Grundgebühr <u>ab</u> 36,-- € / Jahr	<b>1,31 €</b> + 7% MWSt.	<b>2,22 €/m<sup>3</sup></b> (Niederschlagswassergebühr 0,44 €/m <sup>2</sup> )	W: + 0,07 € K: + 0,06 € NW: + 0,01 €

**Dr. Blasy - Dr. Busse**

Niederlassung der AGROLAB Labor GmbH, Bruckberg  
Moosstraße 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany  
Tel.: +49 (08143) 7901, Fax: +49 (08143) 7214  
eMail: eching@agrolab.de www.agrolab.de

Dr. Blasy-Dr. Busse Moosstr. 6A, 82279 Eching

MARKTGEMEINDE PEITING  
HAUPTPLATZ 2  
86971 PEITING



Datum 16.09.2019  
Kundennr. 4100012926

**PRÜFBERICHT 1531268 - 249920**

Auftrag 1531268 Trinkwasseruntersuchung, Parameter der Gruppe A und B  
gem. TrinkwV  
Analysenr. 249920 Trinkwasser  
Projekt 656 Trinkwasseruntersuchungen  
Probeneingang 11.09.2019  
Probenahme 10.09.2019 10:20  
Probenehmer AGROLAB Anton Dürr  
Kunden-Probenbezeichnung DU 1670  
Untersuchungsart LFW, Vollzug TrinkwV  
Probengewinnung Probenahme nach Zweck "a" (nur mikrobiologische Parameter)  
Entnahmestelle (ÖTrinkwV)Markt Peiting  
DPW Herzogsägmühle, Peiting  
Objektkennzahl 1230019000036

**Indikatorparameter der Anlage 3 TrinkwV / EÜV /  
chemisch-technische und hygienische Parameter**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. TrinkwV / EN 12502 Methode

**Sensorische Prüfungen**

Parameter	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV / EN 12502 Methode
Färbung (vor Ort)		farblos		DIN EN ISO 7887 : 2012-04, Verfahren A
Geruch (vor Ort)		ohne		DEV B 1/2 : 1971
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		ohne		DEV B 1/2 : 1971
Trübung (vor Ort)*		klar		DIN EN ISO 7027 : 2000-04

**Physikalisch-chemische Parameter**

Parameter	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV / EN 12502 Methode
Temperatur bei Titration KB 8,2	°C	15,2	0	DIN 38404-4 : 1976-12
Temperatur bei Titration KS 4,3	°C	20,8	0	DIN 38404-4 : 1976-12
Temperatur (Labor)	°C	15,2	0	DIN 38404-4 : 1976-12
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	14,9		DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20°C (Labor)	µS/cm	605	1	2500 DIN EN 27888 : 1993-11
Leitfähigkeit bei 25°C (Labor)	µS/cm	675	1	2790 DIN EN 27888 : 1993-11
pH-Wert (Labor)		7,32	0	6,5 - 9,5 DIN EN ISO 10523 : 2012-04
SAK 436 nm (Färbung, quant.)	m-1	<0,1	0,1	0,5 DIN EN ISO 7887 : 2012-04
Trübung (Labor)	NTU	0,02	0,02	1 DIN EN ISO 7027-1 : 2016-11

**Kationen**

Parameter	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV / EN 12502 Methode
Calcium (Ca)	mg/l	108	0,5	>20 <sup>12)</sup> DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Magnesium (Mg)	mg/l	24,7	0,5	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Natrium (Na)	mg/l	6,0	0,5	200 DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kalium (K)	mg/l	1,3	0,5	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,01	0,01	0,5 DIN ISO 15923-1 : 2014-07

**Anionen**

Parameter	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV / EN 12502 Methode
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	7,15	0,05	>1 <sup>12)</sup> DIN 38409-7 : 2005-12

Ust./VAT-ID-Nr.  
DE 128 944 188

Geschäftsführer  
Dr. Carlo C. Peich  
Dr. Paul Wimmer

Eine Zweigniederlassung  
der AGROLAB Labor GmbH  
84079 Bruckberg,  
AG Landshut, HRB 7131



Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter/Ergebnisse sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

## Dr. Blasy - Dr. Busse

Niederlassung der AGROLAB Labor GmbH, Bruckberg  
Moosstraße 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany  
Tel.: +49 (08143) 7901, Fax: +49 (08143) 7214  
eMail: eching@agrolab.de www.agrolab.de



Datum 16.09.2019  
Kundennr. 4100012926

### PRÜFBERICHT 1531268 - 249920

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	DIN 50930 / EN 12502	Methode
Chlorid (Cl)	mg/l	7,8	1	250		DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	mg/l	7,7	1	250		DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Orthophosphat (o-PO <sub>4</sub> )	mg/l	<0,05	0,05			DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	mg/l	11,9	1	50		DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Nitrit (NO <sub>2</sub> )	mg/l	<0,02	0,02	0,5 <sup>4)</sup>		DIN ISO 15923-1 : 2014-07

#### Summarische Parameter

TOC	mg/l	0,9	0,5			DIN EN 1484 : 1997-08
-----	------	-----	-----	--	--	-----------------------

#### Anorganische Bestandteile

Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005	0,05		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Eisen (Fe)	mg/l	<0,005	0,005	0,2		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Aluminium (Al)	mg/l	<0,02	0,02	0,2		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01

#### Gasförmige Komponenten

Basekapazität bis pH 8,2	mmol/l	0,63	0,01		<0,2 <sup>12)</sup>	DIN 38409-7 : 2005-12
--------------------------	--------	------	------	--	---------------------	-----------------------

#### Berechnete Werte

Calcitlösekapazität	mg/l	-49		5		DIN 38404-10 : 2012-12
Sättigungsindex Calcit (SI)		0,44				DIN 38404-10 : 2012-12
Freie Kohlensäure (CO <sub>2</sub> )	mg/l	27				Berechnung
Kohlenstoffdioxid, überschüssig (aggressiv) (KKG)	mg/l	0,0				Berechnung
Kohlenstoffdioxid, zugehörig (KKG)	mg/l	27				Berechnung
delta-pH		0,31				Berechnung
Delta-pH-Wert: pH(Labor) - pHC		0,19				Berechnung
pH bei Bewertungstemperatur (pH <sub>tb</sub> )		7,43		6,5 - 9,5		DIN 38404-10 : 2012-12
pH bei Calcitsätt. d. Calcit (pH <sub>ctb</sub> )		7,12				DIN 38404-10 : 2012-12
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	3,71	0,05			DIN 38409-6 : 1986-01
Gesamthärte	°dH	20,8	0,3			DIN 38409-6 : 1986-01
Härtebereich *		hart				WRMG : 2013-07
Carbonathärte	°dH	20,0	0,14			DIN 38409-6 : 1986-01
Gesamtmineralisation (berechnet)	mg/l	604	10			Berechnung
Kupferquotient S *		89,04			>1,5 <sup>13)</sup>	Berechnung nach DIN EN 12502 : 2005-03
Lochkorrosionsquotient S1 *		0,08			<0,5 <sup>13)</sup>	Berechnung nach DIN EN 12502 : 2005-03
Zinkgerieselquotient S2 *		1,97			>3/<1 <sup>14)</sup>	Berechnung nach DIN EN 12502 : 2005-03
Ionenbilanz	%	0				Berechnung

#### Mikrobiologische Untersuchungen

Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		DIN EN ISO 7899-2 : 2000-11
Koloniezahl bei 20°C	KBE/1ml	1	0	100		TrinkwV §15 Absatz (1c)
Koloniezahl bei 36°C	KBE/1ml	1	0	100		TrinkwV §15 Absatz (1c)
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0		DIN EN ISO 9308-1 : 2017-09
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		DIN EN ISO 9308-1 : 2017-09

4) Am Wasserwerksausgang gilt ein Grenzwert von 0,1 mg/l.

12) Geforderter Bereich der DIN 50930 "Korrosion metallischer Werkstoffe im Innern von Rohrleitungen, Behältern und Apparaten bei Korrosionsbelastung durch Wässer", Teil 6 "Beeinflussung der Trinkwasserbeschaffenheit"

13) Geforderter Bereich der DIN EN 12502 "Korrosionsschutz metallischer Werkstoffe - Hinweise zur Abschätzung der Korrosionswahrscheinlichkeit in Wasserverteilungs- und -speichersystemen"

14) Nach DIN EN 12502 nur relevant, wenn Nitratgehalt > 0,3 mmol/l (entspr. ca. 20 mg/l)

TrinkwV: zulässiger Höchstwert / geforderter Bereich der Trinkwasserverordnung - aktueller Stand DIN 50930: geforderter Bereich der DIN 50930 "Korrosionsverhalten von metallischen Werkstoffen gegenüber Wasser"

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<... (NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Ust./VAT-ID-Nr.  
DE 128 944 188

Geschäftsführer  
Dr. Carlo C. Peich  
Dr. Paul Wimmer

Eine Zweigniederlassung  
der AGROLAB Labor GmbH  
84079 Bruckberg,  
AG Landshut, HRB 7131



Seite 2 von 5

Verfasser: Bauverwaltung

# Geplante Investitionsmaßnahmen gemäß dem Investitionsprogramm

Haushalt 2019 bis 2022

Epl.	Aufgabenbereich	Hj. 2019	Hj. 2020	Hj. 2021	Hj. 2022
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>				
	Erneuerung der Brandmeldeanlage Rathaus I+II	12.000,00 €	- €	- €	- €
	elektronische Schließanlage Rathaus	5.000,00 €	- €	- €	- €
	Software für die Verwaltung	35.100,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
	Dienstleistung im Zuge der Systemumstellungen	14.000,00 €	- €	- €	- €
	Hardware für die Verwaltung	46.500,00 €	- €	- €	- €
	Planungskosten Umbau Rathaus/Kindergarten	- €	- €	50.000,00 €	- €
	<b>Summe Einzelplan 0</b>	<b>112.600,00 €</b>	<b>10.000,00 €</b>	<b>60.000,00 €</b>	<b>10.000,00 €</b>
<b>1</b>	<b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>				
	FFW Peiting, Digitale Meldeempfänger	- €	- €	80.000,00 €	- €
	FFW Peiting, Ersatzbeschaffung Atemschutzmasken	10.000,00 €	- €	- €	- €
	FFW Peiting, Austausch zwei Tore	- €	20.000,00 €	- €	- €
	FFW Peiting, Einbau Brandmeldeanlage	80.000,00 €	- €	- €	- €
	FFW Peiting, Einbau Absauganlage in den Hallen	- €	- €	- €	40.000,00 €
	FFW Peiting, Ersatz Kommandowagen (BJ 2006)	- €	- €	50.000,00 €	- €
	FFW Peiting, Ersatzbeschaffung ELW 1 (BJ 2001)	- €	- €	110.000,00 €	- €
	FFW Peiting, Ersatzbeschaffung MTW (BJ 2005)	- €	- €	50.000,00 €	- €
	FFW Birkland, Beschaffung TSF-L	- €	140.000,00 €	- €	- €
	Bergwacht Steingaden-Peiting, Zuschuss	20.000,00 €	- €	- €	- €
	<b>Summe Einzelplan 1</b>	<b>110.000,00 €</b>	<b>160.000,00 €</b>	<b>290.000,00 €</b>	<b>40.000,00 €</b>
<b>2</b>	<b>Schulen</b>				
	IT-Sicherheit, Betriebstechnische Anlagen Lentner-GS	39.300,00 €	- €	- €	- €
	IT-Sicherheit, Betriebstechnische Anlagen A.-P.-GS	16.200,00 €	- €	- €	- €
	Anbau OGTS an A.-P.-GS	50.000,00 €	2.200.000,00 €	- €	- €
	IT-Sicherheit, Betriebstechnische Anlagen Mittelschule	34.500,00 €	- €	- €	- €
	Einrichtung Multifunktionszimmer Mittelschule	20.000,00 €	- €	- €	- €
	<b>Summe Einzelplan 2</b>	<b>160.000,00 €</b>	<b>2.200.000,00 €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
<b>3</b>	<b>Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege</b>				
	<b>Summe Einzelplan 3</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
<b>4</b>	<b>Soziale Sicherung</b>				
	Ersatzbeschaffungen Spielplätze	- €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
	Planungskosten Bau/Juze	50.000,00 €	800.000,00 €	- €	- €
	Ersatzneubau Kindergarten am Wellenfreibad	80.000,00 €	800.000,00 €	800.000,00 €	- €
	<b>Summe Einzelplan 4</b>	<b>130.000,00 €</b>	<b>1.610.000,00 €</b>	<b>810.000,00 €</b>	<b>10.000,00 €</b>

<b>5</b>	<b>Gesundheit, Sport und Erholung</b>				
	Lüftungsanlage Anbau Eisstadion	35.000,00 €	- €	- €	- €
	Errichtung einer PV-Anlage auf dem Eisstadion	- €	- €	100.000,00 €	- €
	Geschätzte Sanierungskosten Altlastenverdachtsfläche	49.000,00 €	- €	- €	- €
	Kleintraktor für Fußballplätze Untereggstraße	30.000,00 €	- €	- €	- €
	Austausch Hallenboden Mehrzweckhalle	- €	100.000,00 €	- €	- €
	Heizungssteuerung, Wärmepumpe, Turnhalle Ludwigstr.	80.000,00 €	- €	- €	- €
	Ersatz Pritschenwagen, Parkanlagen (BJ 2007)	46.000,00 €	- €	- €	- €
	Ersatzbeschaffung Fußballplatzmäher (BJ 2000)	52.000,00 €	- €	- €	- €
	Ersatzbeschaffung Rasenkehrmaschine (BJ 2009)	36.000,00 €	- €	- €	- €
	Unkrautbekämpfungsgerät mit Heißwasser	16.000,00 €	- €	- €	- €
	Ersatz Pritschenwagen, Parkanlagen (BJ 2007)	- €	37.000,00 €	- €	- €
	Ersatzbeschaffung Schmalspurtraktor (BJ 2010)	- €	- €	- €	70.000,00 €
	<b>Summe Einzelplan 5</b>	<b>344.000,00 €</b>	<b>137.000,00 €</b>	<b>100.000,00 €</b>	<b>70.000,00 €</b>
<b>6</b>	<b>Bau- und Wohnungswesen, Verkehr</b>				
	Diverse Kleinmaßnahmen u. Projekte "Aktive Zentren"	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
	Ankauf Wohnbaugrundstücke für künftige Vermarktung	3.580.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €
	Erwerb v. Grundstücken für den Straßenbau	35.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
	Kreisverkehr an der Blauen Sparkasse	80.000,00 €	- €	- €	- €
	Verbindungsweg Nordbahnhof	47.000,00 €	- €	42.000,00 €	- €
	Langwandstraße, Versiegelung der Kiesfläche usw.	50.000,00 €	- €	- €	- €
	Kleinbaustellen	20.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
	Dekan-Schmölz-Straße, Endausbau	- €	35.000,00 €	- €	- €
	Straßenbau Azamstraße	300.000,00 €	- €	- €	- €
	Straßenbau Müllerstraße	- €	400.000,00 €	- €	- €
	Straßenbau Drosselstraße	- €	700.000,00 €	- €	- €
	Straßenbau BG Bachfeld	- €	180.000,00 €	-	80.000,00 €
	Oberflächenteerungen im Außenbereich	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
	Erneuerung Gumpensteg bei Anwesen Raab	25.000,00 €	- €	- €	- €
	Diverse Straßenbeleuchtung	30.000,00 €	58.000,00 €	43.000,00 €	57.000,00 €
	Parkplatz Obere Straße / Kreuzer Haus	190.000,00 €	- €	- €	- €
	Entsiegelung Parkplatz MZH	71.000,00 €	- €	- €	- €
	Befestigung Bauhoffläche Untereggstraße	250.000,00 €	- €	- €	- €
	Entsiegelung Parkplatz am Eisstadion	- €	90.000,00 €	- €	- €
	Entsiegelung Parkplatz Schloßberghalle	- €	52.000,00 €	- €	- €
	Parkplatz Feuerwehrhaus/Bauhof/Sportplätze	- €	- €	150.000,00 €	- €
	<b>Summe Einzelplan 6</b>	<b>4.738.000,00 €</b>	<b>1.630.000,00 €</b>	<b>350.000,00 €</b>	<b>252.000,00 €</b>
<b>7</b>	<b>Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b>				
	Erneuerung Blitzschutz Kläranlage	20.000,00 €	- €	- €	- €
	Erneuerung Mischwasserkanal, Azamstraße	215.000,00 €	- €	- €	- €
	Kanalisierung Neubaugebiet Drosselstraße	- €	250.000,00 €	- €	- €
	Kanalisierung Neubaugebiet Bachfeld	- €	280.000,00 €	- €	- €
	Errichtung Hauptkanal Müllerstraße	- €	165.000,00 €	- €	- €
	Hausanschlüsse Baugebiet Hochweg	36.000,00 €	- €	- €	- €
	Kleinbaustellen, Hausanschlüsse im öffentlichen Grund	15.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €
	Betriebstechnische Anlagen der Entwässerungsanlage	62.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
	Ersatzbeschaffung Friedhofsbagger	- €	- €	- €	78.000,00 €
	Erdstelen Friedhof am Bühlach	15.000,00 €	- €	- €	- €
	Gräberdrehen Abt. V	- €	45.000,00 €	- €	- €
	Gestaltung Wests. Friedhof Bühlach, Baumbestattung	- €	15.000,00 €	- €	- €
	Ersatzbeschaffung Ferrari-Rasenmäher	40.000,00 €	- €	- €	- €
	Abrollcontainer mit Greifer	20.000,00 €	- €	- €	- €
	Ersatzbeschaffung Hansa-Schmalspurfahrzeug	- €	85.000,00 €	- €	- €
	Ersatzbeschaffung Kleintraktor Kubota, Bauhof	- €	- €	25.000,00 €	- €
	Ersatzbeschaffung Gabelstapler, Bauhof	- €	- €	40.000,00 €	- €
	Ersatzbeschaffung Pritschenwagen	- €	- €	- €	45.000,00 €
	Tiefbaumaßnahmen Breitbandausbau	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €
	Investitionszuschuss für Breitbandausbau	240.000,00 €	1.350.000,00 €	1.350.000,00 €	1.325.000,00 €
	öffentliche Erschließung der Lagerhalle, Teil Bauhof (Ersatz BW-Gelände)	10.000,00 €	- €	- €	- €
	Erwerb Grundstücke zur Gewerbeansiedlung	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
	<b>Summe Einzelplan 7</b>	<b>713.000,00 €</b>	<b>2.280.000,00 €</b>	<b>1.505.000,00 €</b>	<b>1.538.000,00 €</b>

<b>8</b>	<b>Wirtschaftl. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen</b>				
	verschiedene Bedarfsgegenstände	10.000,00 €	- €	- €	- €
	öffentliche Erschließung der Lagerhalle, Teil Wasserwerk (Ersatz BW-Gelände)	17.000,00 €	- €	- €	- €
	Errichtung einer Notwasserversorgung	50.000,00 €	550.000,00 €	- €	- €
	Erneuerung WL Azamstraße im Zuge der Kanalisation	100.000,00 €	- €	- €	- €
	Wasserleitung Neubaugebiet Drosselstraße	- €	150.000,00 €	- €	- €
	Wasserleitung Müllerstraße	- €	120.000,00 €	- €	- €
	Wasserleitung Neubaugebiet Bachfeld	- €	130.000,00 €	- €	- €
	Kleinbaustellen, Hausanschlüsse in öffentlichem Grund	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
	Betriebstechnische Anlagen der Wasserversorgung	20.000,00 €	- €	- €	- €
	Erwerb unbebauter Grundstücke	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
	Errichtung überdachter Fahrradständer Nordbahnhof	- €	- €	20.000,00 €	- €
	Erwerb FINr. 738/4 an der Forstamtstraße	350.000,00 €	- €	- €	- €
	Erwerb eines Sozialen Wohnbaus im OT Herzogsägm.	- €	- €	3.500.000,00 €	- €
	<b>Summe Einzelplan 8</b>	<b>577.000,00 €</b>	<b>980.000,00 €</b>	<b>3.550.000,00 €</b>	<b>30.000,00 €</b>
	<b>Gesamt</b>	<b>6.884.600,00 €</b>	<b>9.007.000,00 €</b>	<b>6.665.000,00 €</b>	<b>1.950.000,00 €</b>
	<b>Ausgaben Vermögenshaushalt Epl. 1-9</b>	<b>9.123.025,00 €</b>	<b>10.506.275,00 €</b>	<b>11.070.006,00 €</b>	<b>4.063.366,00 €</b>
	<b>abzgl. Einzelplan 9 (allg. Finanzwirtschaft)</b>	<b>2.000.000,00 €</b>	<b>1.260.000,00 €</b>	<b>4.201.131,00 €</b>	<b>1.906.891,00 €</b>
	<b>= Investitionsausgaben</b>	<b>7.123.025,00 €</b>	<b>9.246.275,00 €</b>	<b>6.868.875,00 €</b>	<b>2.156.475,00 €</b>
	<b>Ausgaben Einzelplan 1-8 (ohne 9) unter 10.000 EUR</b>	<b>238.425,00 €</b>	<b>239.275,00 €</b>	<b>203.875,00 €</b>	<b>206.475,00 €</b>

## LANDWIRTSCHAFTS- UND GEWERBEBETRIEBE

- Praktizierende Landwirtschaften: 108 (mit Förderantrag)
- davon Landwirte mit Biogasanlage: 5
- Gewerbebetriebe: 904 (sämtliche gewerbliche Anmeldungen)

## EINGEREICHTE BAUANTRÄGE

von Oktober 2018 bis September 2019

1-Familien-Wohnhäuser	:	17
2-Fam./Doppel-Wohnhäuser	:	5
Mehrfamilienhäuser	:	2
Wohn- und Geschäftsgebäude	:	3
Garagen/Nebengebäude	:	4
Gewerbliche Bauten	:	9
Landwirtschaftliche Bauten	:	10
Sonstiges (Reklame, Nutzungsänderungen usw.)	:	17
An- und Umbauten	:	22
Gemeindliche Bauten	:	3
Reihenhäuser	:	-
Isolierte Befreiungen	:	8
Eingereichte Bauvoranfragen	:	11
<b>Gesamt</b>	:	<b>111</b>
davon Freistellungen	:	17

# AUFSTELLUNG STROMVERBRAUCH DER GEMEINDLICHEN EINRICHTUNGEN

	2017 in €	2017 kw/h	2018 in €	2018 kw/h
Brunnenanlage Kurzenried	41.978,12	211.706	43.653,51	234.343
Eisstadion	65.910,06	291.799	63.237,03	314.211
Klärwerk	16.666,93	81.026	19.877,15	97.907
Mehrzweckhalle	15.306,44	66.623	11.618,48	55.668
Grund- und Hauptschule Ludwigstraße	21.599,82	94.753	21.520,10	97.898
Wellenfreibad	38.866,57	184.391	39.077,51	191.814
Straßenbeleuchtung	59.227,38	296.363	54.529,84	278.009

## BAUVORHABEN

### Vergaben im Berichtszeitraum (Oktober 2018 bis Ende September 2019)

#### **Straßenbau; Verkehrssicherung; Platzgestaltung**

- Langwandstraße, Straßenbau, Entwässerung,	60.782,55 €
- Untereggstraße – Zufahrt Sportplatz; Herstellung von Parkplätzen	97.532,88 €
- Münchener Straße – Schloßberghalle- Parkplatz-Entsiegelung	71.208,78 €
- Schongauer Str. – Asphalterneuerung im Zuge der Wasserleitungsarbeiten	40.587,05 €

#### **Kanalisation, Entwässerung, Kläranlage**

- Langwandstraße, Mischwasser-Hausanschlüsse im Zuge des Straßenbau	22.815,85 €
- Schongauer Str., Mischwasser-Hausanschluss	5.847,74 €
- Kanalsanierung, Inliner, Muffen und Schächte	554.330,58 €

#### **Wasserversorgung**

- Langwandstraße, TW-Hausanschlüsse im Zuge des Straßenbau	11.867,01 €
- Schongauer Straße, Trinkwasserleitung- Erneuerung mit Hausanschlüsse	172.900,00 €

#### **Wellenbad**

Pflasterarbeiten / Rohrbruch	22.000 €
------------------------------	----------

#### **Rathaus**

Fassade weißeln	23.000 €
-----------------	----------

#### **Sportplatz**

Errichtung Sportplatz Unteregg	1.506.000 €
--------------------------------	-------------

#### **Mehrzweckhalle**

Erstellen eines zusätzlichen Fluchtweges	20.000 €
--	----------

#### **Schloßberghalle**

Ertüchtigung Brandschutz im Keller	24.370,58 €
------------------------------------	-------------

#### **Schulen**

Sanierung Heizungsverteilung / Schaltschrank Schulturnhalle	57.560 €
Erneuerung Schaltschrank / Warmwasser-Wärmepumpe Mädchenschule	20.765 €
Umbau der Umkleidekabinen und der Duschen sowie Sanitär-sanierung in der Schulturnhalle	97.530 €

# RÄUM- UND STREUPFLICHT AUF GEHBAHNEN IM WINTER

---

Nachdem der nächste Winter bestimmt wieder kommt oder schon kurz bevorsteht, möchten wir auf die bestehende Räum- und Streupflicht hinweisen. Haus- und Grundstücksbesitzer sollten im eigenen Interesse die in der aktuellen **Verordnung des Marktes Peiting über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter** enthaltenen Vorschriften beachten, da sie sonst im Schadensfall mit Schadenersatzansprüchen und Geldbußen rechnen müssen.

Zur näheren Information möchten wir hiermit auszugsweise auf folgende §§ der o.g. Verordnung besonders hinweisen:

## zu § 9 Sicherungspflicht:

Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben die Vorder- und Hinterlieger die in § 11 bestimmten Abschnitte der Gehbahnen bzw. der gemeinsamen Geh- und Radwege, der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück mittelbar erschließenden öffentlichen Straßen (Sicherungsfläche) auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten.

## zu § 10 Sicherungsarbeiten:

Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

## zu § 11 Sicherungsfläche:

Sicherungsfläche ist die vor dem Vorderliegergrundstück innerhalb der in § 6 genannten Reinigungsfläche liegende Gehbahn nach § 2 Abs. 2. § 6 Abs. 2 gilt sinngemäß.

### ➤ § 6 Reinigungsfläche

(1) Die Reinigungsfläche ist der Teil der öffentlichen Straßen, der zwischen der gemeinsamen Grenze des Vorderliegergrundstücks mit dem Straßengrundstück, und

- a) bei Straßen der **Gruppe A** des Straßenreinigungsverzeichnisses (Anlage) der Fläche außerhalb der Fahrbahn,
- b) bei Straßen der **Gruppe B** des Straßenreinigungsverzeichnisses (Anlage) einer parallel zum Fahrbahnrand in einem Abstand von 0,30 m verlaufenden Linie innerhalb der Fahrbahn,
- c) bei Straßen der **Gruppe C** des Straßenreinigungsverzeichnisses (Anlage) der Fahrbahnmitte bzw. der Straßenmitte

liegt, wobei Anfang und Ende der Reinigungsfläche vor einem Grundstück jeweils durch die von den Grundstücksgrenzen aus senkrecht zur Straße gezogenen Linien bestimmt werden.

(2) Bei einem Eckgrundstück gilt Absatz 1 entsprechend für jede öffentliche Straße, an die das Grundstück angrenzt, einschließlich der gegebenenfalls in einer Straßenkreuzung liegenden Flächen.

Die gesamte Fassung der Verordnung kann z.B. im Internet unter [„www.peiting.de/rathaus/ortsrecht/verordnungen/...“](http://www.peiting.de/rathaus/ortsrecht/verordnungen/) nachgelesen werden.

## SPLITTKISTEN - STANDORTE

Der Markt Peiting stellt Streusplitt an den folgenden Lagerplätzen in Splittkisten zur Verfügung. Jeder Streupflichtige hat das Recht, seinen Bedarf an Streumaterial dort zu entnehmen oder am gemeindlichen Bauhof kostenlos abzuholen.

Nr.	Straße
1	Azamstraße
2	Bergstraße
3	BIRKLAND - Feuerwehrhaus
4	BIRKLAND - Kirche
5	BIRKLAND – Gasthof Neuwirt
6	Buchauerweg
7	Eibenweg
8	Eiselenweg
9	Eisstadionparkplatz gegenüber Kasseneingang
10	Friedhof am Bühlach
11	Friedhofstraße
12	Gumpen
13	Gumpenweg
14	Hauser Straße – Insel
15	Heinrichstraße am Kreuz
16	Hohenbrand 2x
17	Kindergarten St. Michael
18	Kleberweg – Evangelische Kirche
19	Knappenweg am Bahngleis
20	Kreut
21	Kreuzung Bahnhof-/Schönriedlstraße
22	Lorystraße

Nr.	Straße
23	Mädchenschule
24	Meierstraße
25	Mittelschule
26	Moosbachweg
27	Müllerstraße
28	Müllerstraße / Gumpenweg
29	Nordbahnhof
30	Pfarrkirche
31	Pfarrweg – Pfarrsaal
32	Poststraße – Ecke Müllerstraße
33	Rathaus
34	Rochusweg
35	Sandgrube
36	Schloßberghalle
37	Schongauerstraße / Guggenbergweg
38	Schützenhaus
39	Sudetenstraße
40	Wanderhofstraße am Kreisverkehr
41	Weidachstraße
42	Welfenstraße
43	Zugspitzstraße

# ALLGEMEINE HINWEISE ZUR RÄUM- UND STREUPFLICHT

---

## **„Entsorgung“ des Räumgutes**

Da es leider in den letzten Jahren vermehrt vorgekommen ist, dass Schnee und Eis vom privaten Grundstück auf die öffentliche Straße geschoben/geworfen und dadurch auch der Straßenwinterdienst des Marktes Peiting beeinträchtigt wurde, möchten wir hier auch in Ergänzung zum § 10 auf die Vorschrift des § 3 Abs. 2 Buchstabe c der Verordnung hinweisen:

*...es ist verboten...    ...Eis und Schnee...*

- *auf öffentlichen Straßen abzuladen, abzustellen oder zu lagern,*
- *neben öffentlichen Straßen abzuladen, abzustellen oder zu lagern, wenn dadurch die Straßen verunreinigt werden könnten,*
- *in Abflussrinnen, Kanaleinlaufschächte, Durchlässe oder offene Abzugsgräben der öffentlichen Straßen zu schütten oder einzuleiten.*

Im Hinblick auf diese Vorschrift bitten wir, das Räumgut künftig auf dem eigenen Grundstück zu lagern.

## **Haftung**

Bei Nichterfüllung der Räum- und Streupflicht haften die Anlieger für entstehende Schäden. Entsprechender Versicherungsschutz wird empfohlen.

## **Parken**

Autofahrer werden eindringlich gebeten, nur dann am Straßenrand und auf Wendepunkten zu parken, wenn noch eine Durchfahrtsbreite von mindestens 3,5 m gewährleistet ist. Nur so ist es für Räum- und Streufahrzeuge möglich, Straßen und Wege schnell und gefahrlos zu räumen bzw. zu streuen.

## Deshalb:

- Stellen Sie das Auto bei unsicherer Wetterlage innerhalb des Grundstücks oder auf öffentlichen und privaten Parkplätzen ab.
- Parken Sie, wenn möglich nicht beidseitig, sondern nur einseitig am Fahrbahnrand und lassen Sie eine Durchfahrtsbreite von mindestens 3,50 m frei.

Wir bitten Sie ggf. Ihre Nachbarn freundlich darauf hinzuweisen.

## **Straßenwinterdienst des Marktes Peiting:**

Der Markt Peiting, die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes wie auch die vom Markt Peiting zum Winterdienst beauftragten Unternehmen sind bestrebt, den Straßenwinterdienst so gut wie möglich zu erledigen. Trotzdem kann es bei außerordentlichen Wetterlagen wie starkem Schneefall, plötzlicher Eisglätte zu Beeinträchtigungen kommen. Absoluten Vorrang haben Gefällstrecken und übergeordnete Straßen. Demgemäß können Neben- und Stichstraßen nur nachrangig bedient werden. Unter Umständen können auch Straßen wegen parkender Fahrzeuge nicht ordnungsgemäß geräumt und gestreut werden. Wir bitten hierfür um Verständnis.

# SPIELPLÄTZE IN PEITING

## Große Spielplätze (öffentlich)

1. Altenheim
2. Kenzenweg
3. Sandgrube
4. Raiffeisenbank Birkland
5. Kurzenrieder Straße / Widumstraße
6. Jahnstraße
7. Lexe
8. Am Bühlach

## Kleinere und kleine Spielplätze (öffentlich)

1. Mehrzweckhalle
2. Pater-Schelle-Straße
3. Pfarrweg
4. Nelkenweg West
5. Langwandstraße West
6. Ferdinand-Reber-Straße
7. Bachfeldstraße



## Bolzplätze

1. Bachfeldstraße
2. Feuerwehrhaus
3. Mehrzweckhalle
4. Lexenweg

## Fitness-Parcours

Am Parkplatz Eishalle

## Spielplätze (nicht öffentlich)

1. Kindergarten Birkland
2. Kindergarten am Rathaus
3. Therese-Peter-Haus für Kinder
4. Kindergarten Untereggstraße
5. Kindergarten Münchener Straße
6. Wellenfreibad
7. Mittelschule
8. J.-F.-L.-Grundschule

## Herzogsägmühle

1. Spielplatz bei der Cafeteria
2. Bolzplatz beim Vereinsheim
3. Skaterplatz bei der Hauptschule

## Erlebnis- und Lehrpfade

1. Ammerpfad (in der Schnalz)
2. Walderlebnispfad (am Kalvarienberg)

# SCHULWEGHELFER / BUSAUFSICHT

---

## für einen sicheren Schulweg unserer Kinder!

Seit dem Schuljahr 1998/1999 gibt es an der Josef-Friedrich-Lentner Grundschule eine Elterninitiative, die sich freiwillig und ehrenamtlich bereit erklärt hat, als Schulweghelfer tätig zu sein, um den Kindern ein sicheres Überqueren der stark befahrenen Azamstraße zu gewährleisten. Der im Jahr 2001 eingeführte Übergang in der Kapellenstraße (Höhe Bäckerei Sesar) wurde durch Umbaumaßnahme in der Bahnhofstr. entfernt. Zu Beginn des Schuljahres 2007/2008 kam auch noch ein Überweg in der Bachstraße dazu. Zum Schuljahr 2011/2012 wurde in der Seestraße ein weiterer Schulweghelferüberweg geschaffen. Der im Jahr 2001 eingeführte Übergang in der Kapellenstraße (Höhe Bäckerei Sesar) wurde durch die Umbaumaßnahme (2016) in der Bahnhofstr. entfernt.



**Aktuell sind es 37 Frauen und Männer und zusätzlich 31 Schüler, die sich bereit erklärt haben, abwechselnd in den Zeiten von 7:25 Uhr bis 8:00 Uhr, 11:20 Uhr bis 11:35 Uhr und 12:05 Uhr bis 12:20 Uhr an jedem Schultag den Kindern einen sicheren Weg von und zur Schule zu gewährleisten.**

***Sehr herzlichen Dank für Ihren beispielhaften Einsatz.***



# BETREUUNGSANGEBOT FÜR KINDER IN PEITING

---

Kindergärten	Gruppen	Plätze	Träger
Kindergarten am Rathaus	2	50	Markt Peiting
Therese-Peter-Haus für Kinder	2	40	Markt Peiting
Kindergarten Birkland	1	25	Markt Peiting
Integrativer Kindergarten am Gumpen	2	30	Kinderhilfe Oberland
Kinderhaus an der Untereggstraße	2	30	Kinderhilfe Oberland
Kindergarten St. Michael	3	75	Caritasverband GAP
Integrativer Kindergarten im Forsthaus	2	48	Kinderhilfe Oberland
Mini Kindergarten Kinderhaus	1	14	Kinderhilfe Oberland
Waldkindergarten Wurzelzwerge	1	20	„Die Wurzelzwerge“ e.V.
Naturkindergarten Weiherhäusle	1	18	Kinderhilfe Oberland
<b>Gesamtzahl</b>	<b>16</b>	<b>322</b>	

---

Kinderhorte	Gruppen	Plätze	Träger
Kinderhort Untereggstraße	1	15	Kinderhilfe Oberland
Kinderhort Münchener Straße	1	15	Kinderhilfe Oberland

---

Kinderkrippe/Kinderbetreuung	Gruppen	Träger
Therese-Peter-Haus für Kinder	3 Gruppen mit 36 Plätzen	Markt Peiting
Lichtschaukel, Münchener Straße	Mütterkaffee, Spielgruppen, flexible Betreuungsgruppe, Krabbelgruppen	Lichtschaukel e.V.

## Finanzierungskosten 2018:

Gesamteinnahmen für die Kindergärten unter gemeindlicher Trägerschaft	779.443,15 €
Gesamtausgaben für die Kindergärten unter gemeindlicher Trägerschaft	1.615.249,91 €
Betriebskostendefizit	835.806,76 €
+ Betriebskostendefizit freier Träger	759.673,62 €

---

= Gesamtbetriebskostendefizit 1.595.480,38 €

Um die finanziellen Bemühungen des Marktes Peiting im Rahmen der Kinderbetreuung verständlicher darzustellen, werden nachstehend die Kosten pro Kind bzw. Buchungsstunde näher erläutert. Als Beispiel werden der Kindergarten am Rathaus als klassischer Kindergarten für Kinder ab drei Jahren und das Therese-Peter-Haus für Kinder für Krippenkinder herangezogen.

Eine genaue Abgrenzung der Kosten bei einer Krippe ist leider nicht möglich. Das Therese-Peter-Haus für Kinder ist konzeptionell auf alle Kinder bis zum Schulalter ausgerichtet. Eine Aufteilung der Kosten z.B. nach Quadratmeter würde kein realistisches Ergebnis liefern. Beim nachstehenden Berechnungsbeispiel muss berücksichtigt werden, dass derzeit darin neben zwei Krippen- noch eine Kindergartengruppe untergebracht ist.

Zur besseren Veranschaulichung wird beim Kindergarten das gängigste Buchungsmodell (4-5 Stunden) gewählt. Um die monatlichen Kosten pro Kind zu ermitteln, ist der (jeweils gültige) Monatsbeitrag zum Defizit hinzuzurechnen. Dieser betrug zuletzt 102 EUR. Es muss erwähnt werden, dass der Freistaat Bayern ab April 2019 allen Kindergartenkindern einen monatlichen Beitragszuschuss in Höhe von 100 EUR gewährt.

<b>Defizit pro Buchungsstunde im Rathauskindergarten</b>						
Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Zuschuss- bedarf	Buchungs- stunden	Defizit/ Buchungsstunde	Defizit/Monat Buchung 4-5 Std.
2010	90.488,47 €	201.602,69 €	111.114,22 €	61.776	1,80 €	197,85 €
2011	102.938,26 €	211.536,34 €	108.598,08 €	59.136	1,84 €	202,01 €
2012	109.287,09 €	242.938,52 €	133.651,43 €	62.568	2,14 €	234,97 €
2013	116.465,11 €	236.226,58 €	119.761,47 €	63.180	1,90 €	208,51 €
2014	128.261,73 €	290.833,19 €	162.571,46 €	69.871	2,33 €	255,94 €
2015	126.809,25 €	284.227,31 €	157.418,06 €	69.350	2,27 €	249,69 €
2016	151.228,20 €	297.273,94 €	146.045,74 €	69.089	2,11 €	232,53 €
2017	165.757,03 €	336.647,61 €	170.890,58 €	77.953	2,19 €	241,14 €
2018	165.757,03 €	351.742,93 €	185.985,90 €	82.646	2,25 €	247,54 €

Zur besseren Veranschaulichung wird bei der Kinderkrippe das gängigste Buchungsmodell (6-7 Stunden) gewählt. Um die monatlichen Kosten pro Kind zu ermitteln, ist der (jeweils gültige) Monatsbeitrag zum Defizit hinzuzurechnen. Dieser betrug zuletzt 254 EUR.

<b>Defizit pro Buchungsstunde im T.-P.-Haus-für-Kinder</b>						
Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Zuschuss- bedarf	Buchungs- stunden	Defizit/ Buchungsstunde	Defizit/Monat Buchung 6-7 Std.
2012	203.138,43 €	519.630,24 €	316.491,81 €	88.704	3,57 €	549,46 €
2013	285.447,16 €	561.762,39 €	276.315,23 €	86.840	3,18 €	490,01 €
2014	302.784,50 €	725.118,72 €	422.334,22 €	106.110	3,98 €	612,94 €
2015	516.611,54 €	827.490,29 €	310.878,75 €	135.310	2,30 €	353,82 €
2016	575.690,40 €	897.507,86 €	321.817,46 €	130.357	2,47 €	380,19 €
2017	613.035,64 €	971.288,32 €	358.252,68 €	125.142	2,86 €	440,87 €
2018	553.477,78 €	1.035.064,56 €	481.586,78 €	129.314	3,72 €	573,52 €

# PERSONELLE VERÄNDERUNGEN

Auch im Jahr 2018/2019 haben sich wieder personelle Veränderungen ergeben:

Herr Fabian Kreitl ist seit Anfang 2019 als Marktbaumeister in unserem Bauamt tätig. Ebenfalls im Bauamt wird Herr Matthias Mödl als Bautechniker künftig das Team unterstützen.

Im September 2019 hat Frau Magdalena Erhard im Rathaus ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten begonnen.

Leider musste die bisherige Büchereileitung, Frau Irene Wunder, nach jahrelangem Wirken gesundheitsbedingt ausscheiden. Wir danken Frau Wunder für Ihr hervorragendes Engagement in der Bücherei, für das Büchereiteam und für die Leser und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Mit Frau Margit Kees konnte eine neue Leiterin der Gemeinde- und Pfarrbücherei gewonnen werden. Sie und ihr Büchereiteam werden auch künftig die Leserwünsche gerne erfüllen.

Nach der Verabschiedung der ehemaligen Kindergartenleitung, Frau Jutta Heiß, in den verdienten Ruhestand werden Frau Sylvia Wladar die Leitung des Kindergartens am Rathaus und Frau Anika Auhorn die Leitung des Therese-Peter-Haus-für-Kinder übernehmen. Außerdem wurde für das Therese-Peter-Haus Frau Ramona Bach als Erzieherin und Frau Kathrin Etbauer als Kinderpflegerin eingestellt. Im Rathauskindergarten ist nun auch Frau Ute Ackermann für die Betreuung der Kinder da. Frau Melanie Weckerle verstärkt das Team im Kindergarten in Birkland.



Von links: Anika Auhorn, Ramona Bach, Ute Ackermann, Sylvia Wladar, Fabian Kreitl, Margit Kees, Bürgermeister Michael Asam und Magdalena Erhard, nicht auf dem Foto sind Etbauer Kathrin, Matthias Mödl und Melanie Weckerle

Auch im Bauhof haben sich personelle Veränderungen ergeben:

Der neue Bauhofleiter, Herr Tim Osterhaus, konnte unseren ersten Auszubildenden im Bauhof begrüßen: Herr Martin Dietl hat im September 2019 mit der Ausbildung zum Straßenwärter begonnen.



**Wir begrüßen alle neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und wünschen viel Freude und Erfolg bei den neuen Aufgaben.**

## BEIM MARKT PEITING SIND FOLGENDE STELLEN ZU BESETZEN:

Für die gemeindlichen **Abwasserbeseitigungsanlagen** (Kläranlage Peiting mit 25.000 EW, Kläranlage Birkland mit 650 EW, Entlastungs- und Pumpwerke), suchen wir eine

**Fachkraft für Abwassertechnik (w/m/d)**  
und für den  
**Ausbildungsberuf „Fachkraft für Abwassertechnik (w/m/d)“**

eine/n Auszubildende/n in der Kläranlage. Die Ausbildungsinhalte einer Fachkraft für Abwassertechnik sind sehr abwechslungsreich und interessant. Während der Ausbildung werden unterschiedliche Bereiche (z. B. Labor, Elektrotechnik, Betrieb- und Verfahrenstechnik) durchlaufen. Weitergehende Informationen zum Beruf der Fachkraft für Abwassertechnik finden Sie auch im Internet unter: <http://www.br.de/fernsehen/ard-alpha/sendungen/ich-machs/im-fachkraft-abwassertechnik100.html>. Die Ausbildung selbst findet am Klärwerk in Peiting und an der biologischen Kläranlage in Birkland statt.



Für unser **Freibad** suchen wir eine/n

**Fachangestellte/n für Bäderbetriebe bzw. eine/n Schwimmestergelhilfe/in.**

Neben der Wasser- und Badeaufsicht zählen auch die Überwachung der technischen Betriebsfunktion einschließlich der Hygiene- und Sicherheitsvorschriften im gesamten Bäderbereich und die Pflege der Grünanlagen zu den Aufgaben.



Für unsere **Kinderbetreuungseinrichtungen** am Rathaus und auch im Therese-Peter-Haus suchen wir oftmals

**staatlich anerkannte Erzieher/innen bzw. Kinderpfleger/innen.**

Weitere Informationen zu den Stellenangeboten finden Sie auf unserer Homepage unter [www.peiting.de](http://www.peiting.de) - Rathaus - Aktuelles - Stellenausschreibungen.

Der Markt Peiting unterstützt aktiv die Ausbildung junger Menschen und bietet neben den Ausbildungsstellen in der Verwaltung, in der Abwassertechnik und als Straßenwärter auch SPS1/SPS2 **Praktikumsplätze** an. Außerdem kann ein **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)** im Kindergarten oder Jugendzentrum absolviert werden.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Geschäftsleiter Kort, Tel. 08861/599-22, email: [stefan.kort@peiting.de](mailto:stefan.kort@peiting.de) zur Verfügung.

# KOMMUNALWAHLEN 2020

---

Am **Sonntag, 15.03.2020** finden die Kommunalwahlen statt.

Eine mögliche Stichwahl würde am **Sonntag, 29.03.2020** durchgeführt werden.

## WAHLHELPER GESUCHT



Für die Kommunalwahl benötigen wir wieder eine große Anzahl an interessierten und geeigneten Personen für die Besetzung der Wahl- bzw. der Briefwahlvorstände.

Hauptaufgabe des Wahlvorstandes ist die Leitung der Abstimmung, die Auszählung der Stimmen und die Feststellung des Ergebnisses in dem jeweiligen Stimmbezirk.

Da wir voraussichtlich für diese Wahlen 8 allgemeine und 9 Briefwahlbezirke einrichten werden, ist eine große Helferanzahl erforderlich.

*Wenn Sie über 18 Jahre alt, Unionsbürger und wahlberechtigt sind und zudem Interesse hätten, uns am Wahltag in einem Wahlvorstand zu unterstützen, würden wir uns freuen, wenn Sie sich bei uns melden würden (Frau Habersetzer, Tel. Nr. 08861/599-26, email: [bewerbung@peiting.de](mailto:bewerbung@peiting.de)).*

Da die Auszählung des Kreistages vermutlich nicht am 15.03.2020 abgeschlossen werden kann, wäre es günstig, wenn Sie uns evtl. auch noch am Montag, den 16.03.2020 vormittags zur Verfügung stehen könnten.

Für die Tätigkeiten im Wahlvorstand erhalten Sie zudem eine finanzielle Entschädigung in Höhe von **100 €** (Stichwahl 50 €).

## BAUGEBIETE IN PEITING

---



Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 17.09.2019 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 86 „Am Hochweg“ beschlossen. Ziel des Bebauungsplanes ist die Ausweisung von dringend benötigten Wohnbauflächen.

Der Markt Peiting wird dabei von den voraussichtlich rund 14 entstehenden Bauplatzflächen, ca. **8 Baugrundstücke** selbst veräußern können. Seitens des Marktes Peiting wäre vorgesehen, nach Abschluss des erforderlichen Bauleitverfahrens, die Vergabe der Bauplätze Mitte des Jahres 2020 vorzunehmen. Die mögliche Bebauung der Grundstücke könnte dann voraussichtlich im Sommer / Herbst 2020 beginnen.

Nähere Einzelheiten wie z. B. der Grundstückspreis, Details der Bauleitplanung, etc. liegen derzeit noch nicht vor und werden

zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht. Auch werden alle Interessenten frühzeitig über das erforderliche Bewerbungsverfahren und die anzuwendenden Richtlinien hierfür informiert.

Ferner beabsichtigt der Markt Peiting künftig auch zusätzliche Wohnbauflächen am Starenweg und im Bachfeld auszuweisen.



Sofern Sie bereits jetzt Ihr Interesse an einem der von der Gemeinde zu veräußernden Grundstücke mitteilen möchten, können Sie uns gerne per Email Ihre Kontaktdaten (Name, Anschrift, Email-Adresse) zusenden an [stefan.kort@peiting.de](mailto:stefan.kort@peiting.de). Wir werden Sie dann in eine (unverbindliche) Interessentenliste aufnehmen und über Neuigkeiten zeitnah per Email informieren.

Das Baugebiet „Zwischen Wellenbad und Füssener Straße“ (Basili-Wiese) wird momentan nicht weiterverfolgt.

# BAULICHE PLANUNGEN

Aufgrund des steigenden Bedarfs an Kinderbetreuungsplätzen sind im Schul- und Sportzentrum zahlreiche bauliche Veränderungen geplant.

Auf dem Bild sehen Sie eine Übersicht der Standorte für die geplanten Maßnahmen.



## Grüne Fläche:

Das Therese-Peter-Haus für Kinder wird um 1 Modul erweitert und mittelfristig nur noch als Kinderkrippe betrieben.

## Lila Fläche:

Die Offene Ganztagschule wird an der Alfons-Peter-Grundschule neu gebaut.

## Gelbe Fläche:

Ein großer Abenteuerspielplatz soll auf der gelben Fläche errichtet werden.

## Orange Fläche:

Für den Wegfall der Kindergartengruppen im Therese-Peter-Haus und im Rathauskindergarten wird ein Ersatzneubau in Form eines 5-gruppigen Kindergartens auf der Fläche Uhrerskreuzweg / Jägerstraße errichtet.

## Blaue Fläche:

Das Jugendzentrum wird auf der Fläche Kampfgartenweg / Jägerstraße neu gebaut.

# GEFÖRDERTE NEUBAU-WOHNUNGEN ZU VERMIETEN

---

Bahnhofstraße 50, 50a, 50b, Peiting  
2, 3 und 4 Zimmerwohnungen  
mit Wohnberechtigungsschein

Mietpreis je nach Einkommensstufe  
zwischen 4,50 € und 6,50 € pro m<sup>2</sup>

**Bezug ab voraussichtlich Juni 2020**



<b>Maximales Einkommen für Wohnberechtigungsschein*</b>	
	ca. pro Jahr
Eine Person	25.100 €
Zwei Personen	38.300 €
Zwei Personen und ein Kind	50.600 €
Zwei Personen und zwei Kinder	62.800
* Exemplarisch, brutto p. a. und ohne Gewähr	

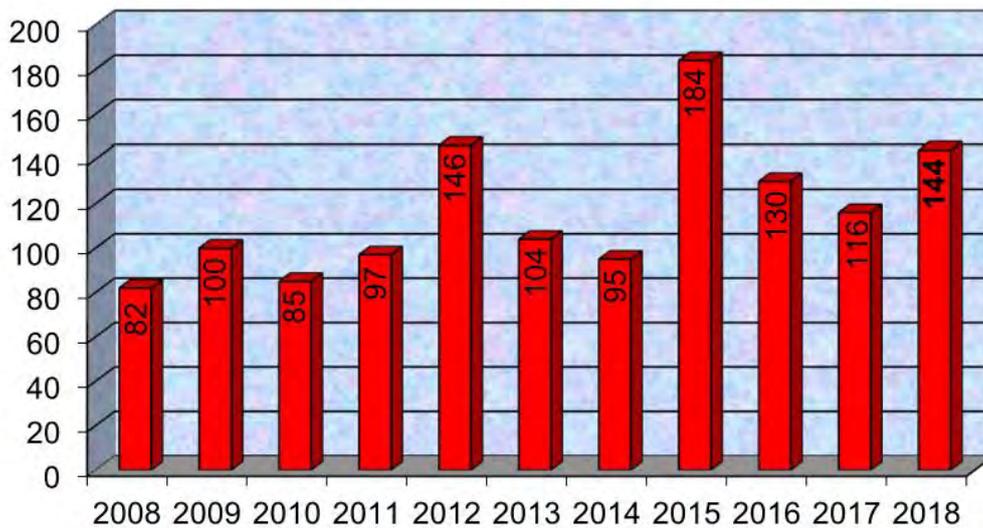
## **Bei Interesse an einer Wohnung:**

Graf von Deym'sche Immobilien GmbH  
Gut Mischenried 1  
82234 Weißling  
Telefon: +49-8153-98448-0  
[info@deym-immobilien.de](mailto:info@deym-immobilien.de)  
[www.deym-immobilien.de](http://www.deym-immobilien.de)

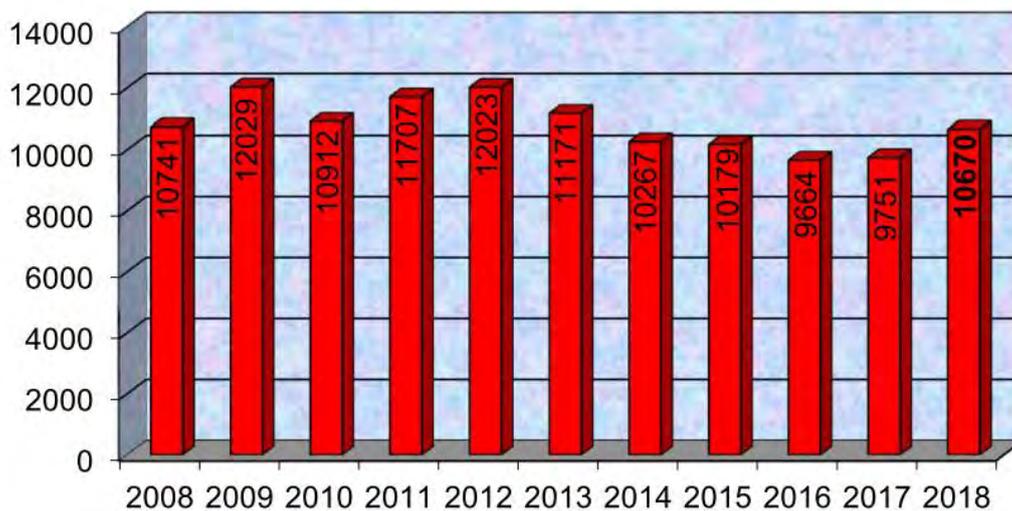
## Tätigkeitsbericht der Freiwilligen Feuerwehr Peiting 2008-2018

Jahr	Einsätze	Einsatzstunden	Verwaltung	Ausbildung	Wartung / Pflege	Gesamtstunden
2008	82	2072	1961	5445	1263	10741
2009	100	2110	2910	5563	1446	12029
2010	85	1652	2026	6110	1124	10912
2011	97	2315	1732	6067	1593	11707
2012	146	3222	1523	5861	1417	12023
2013	104	2256	1716	5875	1324	11171
2014	95	1604	1443	6274	946	10267
2015	184	2543	1262	5386	988	10179
2016	130	2395	1217	4884	1168	9664
2017	116	1477	1526	4619	2129	9751
<b>2018</b>	<b>144</b>	<b>3727</b>	<b>1358</b>	<b>4158</b>	<b>1427</b>	<b>10670</b>

**Einsätze 2008 - 2018**

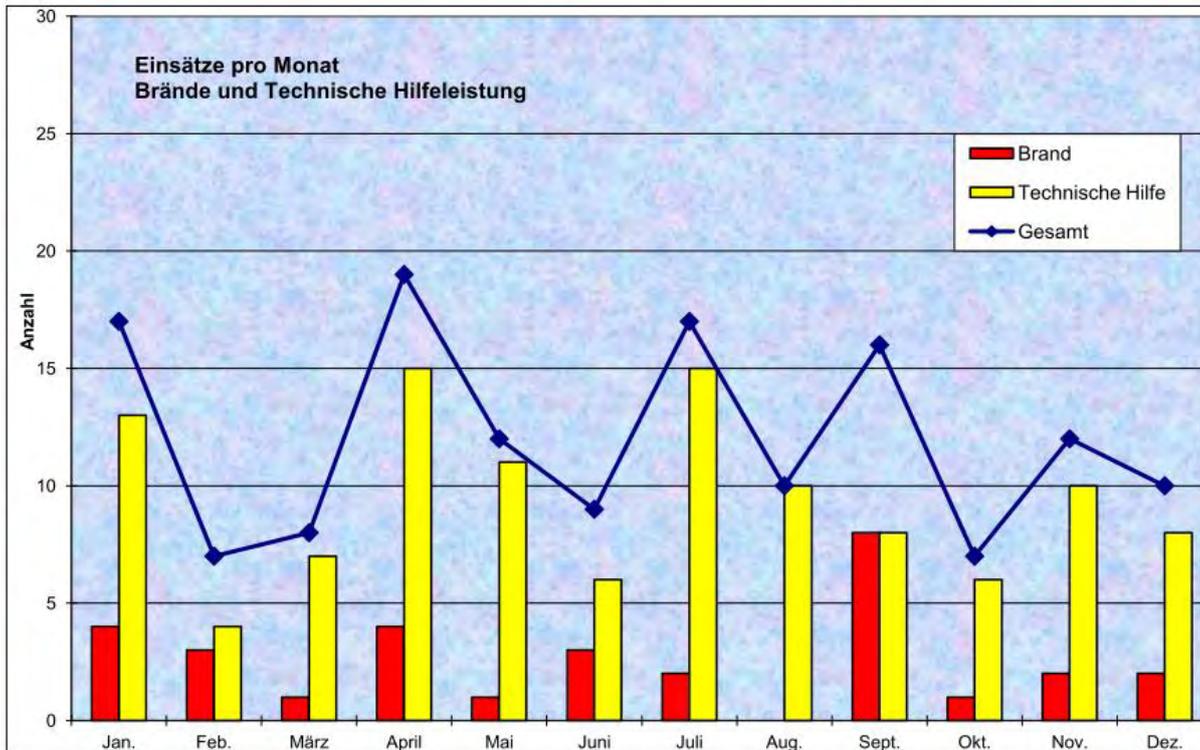


**Gesamtstunden 2008 - 2018**



# 2018

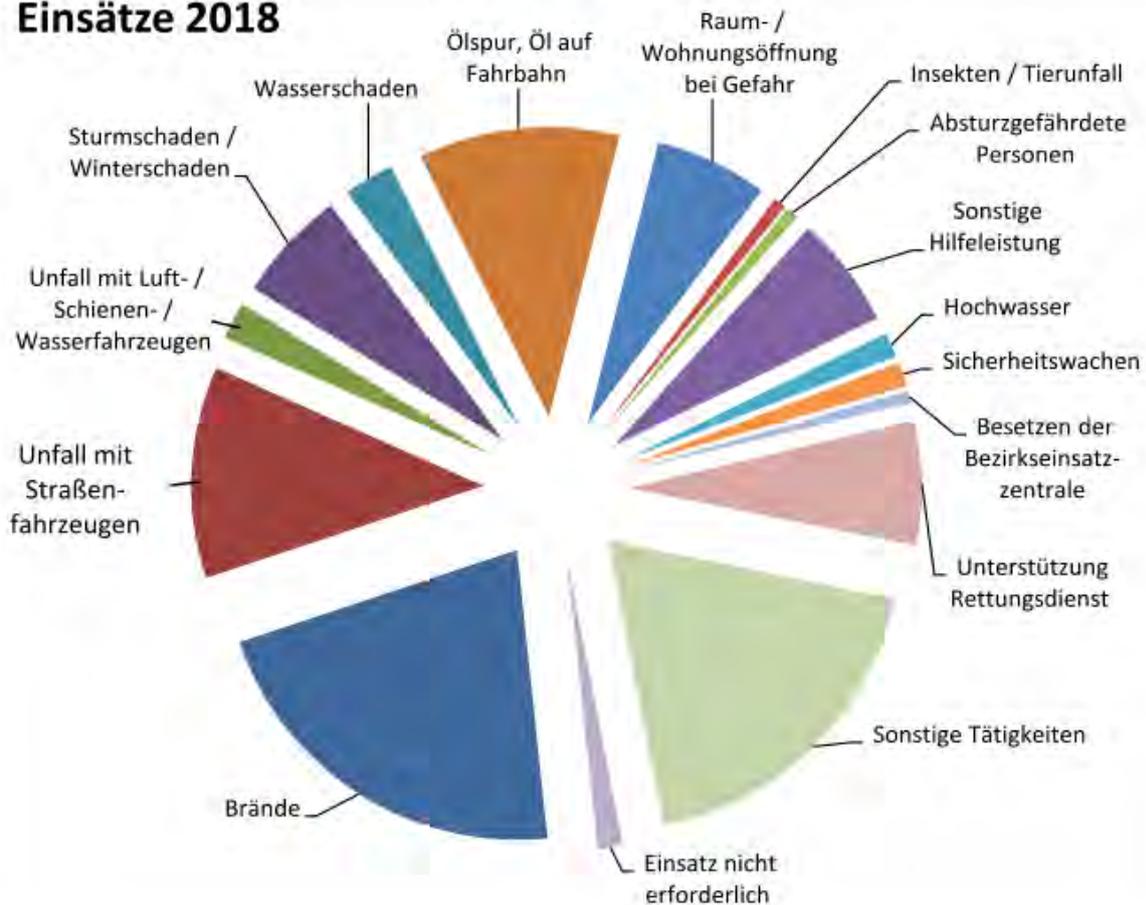
	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Brand	4	3	1	4	1	3	2	0	8	1	2	2
Technische Hilfe	13	4	7	15	11	6	15	10	8	6	10	8
<b>Gesamt</b>	<b>17</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>19</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>17</b>	<b>10</b>	<b>16</b>	<b>7</b>	<b>12</b>	<b>10</b>



## Unsere Leistungen im Jahr 2018

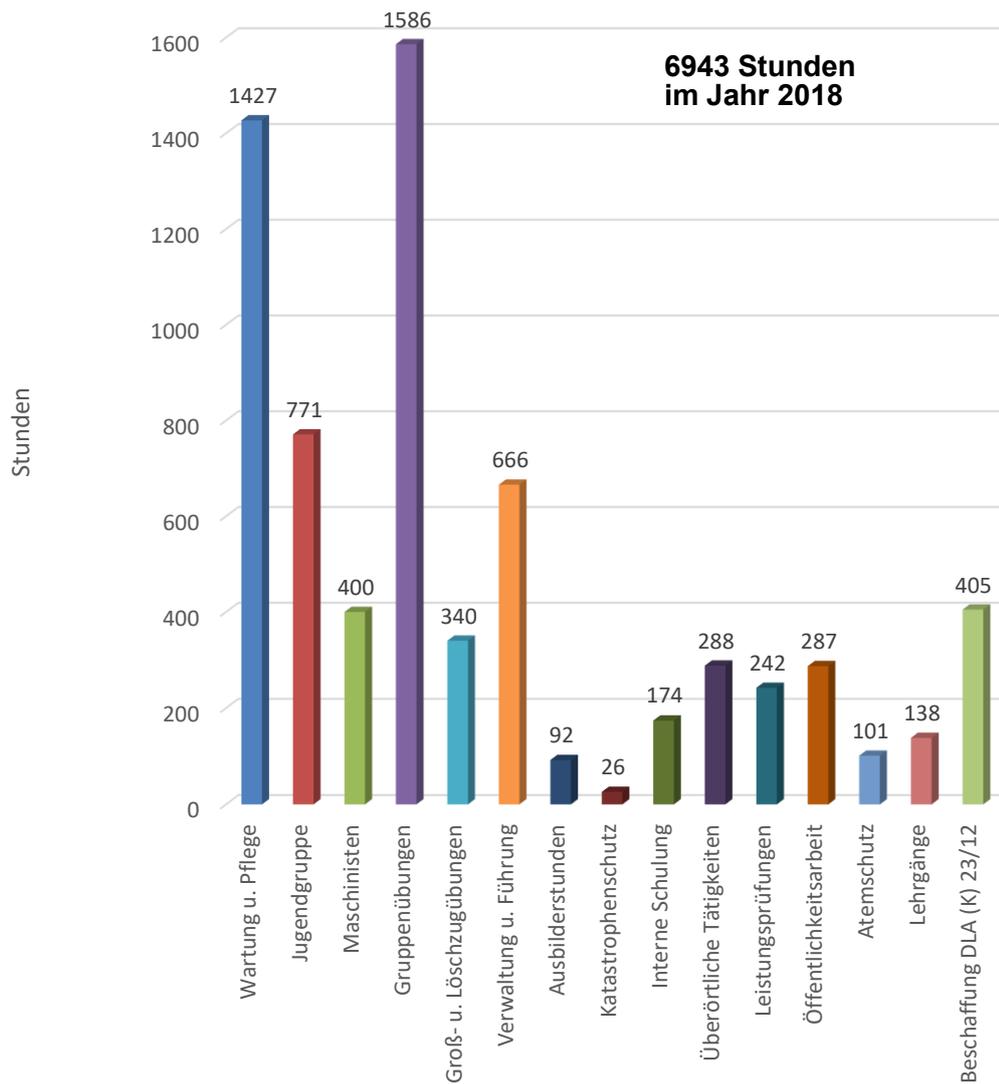
<b>Gerettete Personen 2018</b>	<b>7</b>
<b>Betreute / versorgte Personen</b>	<b>46</b>
<b>Benutzte Schläuche 2018</b>	<b>9250 m</b>
<b>Gefahrenre Km bei Einsätzen und Übungen</b>	<b>15530</b>
<b>Verhältnis Brände zu allgemeinen Einsätzen</b>	<b>1 : 3,65</b>
<b>Beschaffung DLA (K) 23/12</b>	<b>405 Std.</b>

## Einsätze 2018



Einsatzart	Einsätze
Kleinbrände	10
Mittelbrände	12
Grossbrände	3
Blinder Alarm / Böswiliger Alarm	1
Brandmeldeanlage	5
<b>Gesamt Brände</b>	<b>31</b>
Brände	31
Unfall mit Straßenfahrzeugen	17
Unfall mit Luft- / Schienen- / Wasserfahrzeugen	3
Sturmschaden / Winterschaden	9
Wasserschaden	4
Ölspur, Öl auf Fahrbahn	16
Raum- / Wohnungsöffnung bei Gefahr	9
Insekten / Tierunfall	1
Absturzgefährdete Personen	1
Sonstige Hilfeleistung	9
Hochwasser	2
Sicherheitswachen	2
Besetzen der Bezirkseinsatzzentrale	1
Unterstützung Rettungsdienst	10
Sonstige Tätigkeiten	27
Einsatz nicht erforderlich	2
	<b>144</b>

## Übungen und Dienst 2018



<b>Wartung u. Pflege</b>	<b>1427</b>	<b>Jugendgruppe</b>	<b>771</b>
<b>Maschinisten</b>	<b>400</b>	<b>Gruppenübungen</b>	<b>1586</b>
<b>Groß- u. Löschzugübungen</b>	<b>340</b>	<b>Verwaltung u.Führung</b>	<b>666</b>
<b>Ausbilderstunden</b>	<b>92</b>	<b>Katastrophenschutz</b>	<b>26</b>
<b>Interne Schulungen</b>	<b>174</b>	<b>Überörtliche Tätigkeiten</b>	<b>288</b>
<b>Leistungsprüfungen</b>	<b>242</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>287</b>
<b>Atemschutz</b>	<b>101</b>	<b>Lehrgänge</b>	<b>138</b>
<b>Beschaffung DLA (K) 23/12</b>	<b>405</b>	<b>Gesamt</b>	<b>6943</b>

# GEMEINDE- UND PFARRBÜCHEREI PEITING

Herzlich willkommen bei der Gemeinde- und Pfarrbücherei Peiting und Birkland.

<b>Ausleih-/ Öffnungszeiten der Bücherei Peiting:</b>	
Dienstag	09:30 - 11:00 Uhr
	15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	09:30 - 11:00 Uhr
	15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	15:00 - 19:00 Uhr

Auf nachfolgenden Seiten erhalten Sie weitere Informationen über unsere Büchereien, sowie einige Statistische Daten.

Die Bücherei Peiting finden Sie in der Kapellenstraße 1 im Erdgeschoss des Klösterle, direkt an der Wallfahrtskirche Maria Egg.

## Medienbestand:

Insgesamt verfügt die Gemeinde- und Pfarrbücherei über **12.470** Medien. Von Januar bis Oktober wurden **14.954** Medien ausgeliehen. Folgende Medien haben wir im Angebot:

- Schöne Literatur (Krimis, Thriller, Romane, Heimatromane, Historische Romane)
- Sachbücher zu vielen Themen (Biographien, Küche, Garten, Reisen, fremde Länder, Geschichte, Pädagogik, Psychologie, Medizin, Natur, Kunst, Musik,)
- Bilderbücher
- Kinder- und Jugendbücher
- Kindersachbücher
- Zeitschriften
- Hörbücher für Kinder und Erwachsene
- **Neu im Angebot:** Tonie-Boxen mit vielen verschiedenen Hörfiguren



## Online-Betrieb WebOPAC:

Der gesamte Bestand ist bequem **von zuhause aus** in unserem Online-Katalog einsehbar. Dieser ermöglicht sowohl Recherchen nach verschiedenen Gesichtspunkten, als auch das Vormerken neu gewünschter Titel zur Ausleihe.

Weiter können Sie Ihr persönliches Leserkonto anwählen und daraus Ihre aktuell entliehenen Medien mit den jeweiligen Rückgabeterminen ansehen. In diesem Bereich können Sie auch eine Leihfrist-Verlängerung vornehmen.

B24 – die App für Bibliotheken und Leser auf Ihrem Smartphone und Tablet. Die App ermöglicht den mobilen Zugriff auf den WebOPAC der **Bücherei Peiting** und auf Ihr Leserkonto.

## Neuerwerbungen:

Wir erwerben für Sie laufend Neuerscheinungen in allen Bereichen. Diese können auch immer aktuell im eOPAC eingesehen werden.

## Fernleihe:

Über die Fernleihe mit dem Bayerischen Leihverkehr können wir Ihnen gerne Sachbücher zu den verschiedensten Themen bestellen. Insbesondere für Schüler oder Studenten zur gezielten Vorbereitung auf Referate oder Seminararbeiten.

# GEMEINDE- UND PFARRBÜCHEREI PEITING

---

## Jahresbeitrag und Gebühren:

Der Jahresbeitrag beträgt für Erwachsene € 12,00 pro Leserjahr. Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist die Benutzung kostenlos. Ebenfalls ist die Erstellung des Leserausweises nach Anmeldung kostenlos. Bei Neuerstellung eines Leserausweises (im Fall von Verlust) wird eine Gebühr von € 1,00 fällig. Bei Überschreitung der Ausleihfristen erheben wir Gebühren von € 0,30 pro Woche und pro Medium. Außerdem fällt eine Mahngebühr von € 5,00 an.

Es besteht auch die Möglichkeit der Einzelausleihe. Die Gebühr hierfür beträgt € 2,00 pro Medium.

## NEU - Medienrückgabe außerhalb der Öffnungszeiten:

Medien abzugeben, auch wenn die Bücherei geschlossen hat - diese Möglichkeit bietet der Medienrückgabeschrank. Aufgestellt wurde der Schrank links neben dem Eingang ins Klösterle. Nun können Bücher, Zeitschriften und digitale Medien wie CDs sozusagen rund um die Uhr abgegeben werden.

## Veranstaltungen:

Jeden ersten Montag im Monat findet von 15:00 – 16:00 Uhr eine **Vorlesestunde für Kinder** statt (ab ca. 4 Jahren). Zu dieser Zeit haben wir auch die Bücherei geöffnet und Sie können gerne Medien ausleihen bzw. zurückbringen.

Außerdem hat sich die Bücherei am Peitinger Ferienprogramm beteiligt. Am 5. August konnten wir 15 Kinder zum Bilderbuch-Kino „Der kleine Rabe Socke“ begrüßen.



## Bücherei Birkland:

Die Bücherei Birkland ist im Gebäude des Kindergartens untergebracht und der Bücherei Peiting angegliedert. Seit April 2000 wird die Birkländer Bücherei von Marianne Zöller geleitet. Die Bücherei hat **jeden Mittwochvormittag für eine Stunde geöffnet. Darüber hinaus besteht einmal im Monat am Mittwochnachmittag, wie auch am 2. Sonntagvormittag nach der HI. Messe die Möglichkeit zur Ausleihe.**

Der Bestand in Birkland beläuft sich auf knapp 1.000 Medien. In der Zeit von Januar bis Oktober wurden 1.523 Medien entliehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in den Büchereien Peiting und Birkland. Gerne beraten wir Sie bei der Auswahl. Ebenso freuen wir uns auch über jeden neuen Leser. Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen und versuchen, sie zu erfüllen.

# PEITINGER KULTUR- UND NATURMUSEUM KLÖSTERLE E.V.

Im zurückliegenden Jahr 2019 freute sich unser Museumsverein im Klösterle mit seinen Abteilungen

- Skisport und Michael Dacher-Stube
- Peitinger Heimatgeschichte
- Peitinger Bergwerk
- Sakrale Kunst
- Peitinger Tracht und das Peitinger Schützenwesen
- Jagd, Fischerei und Imkerei zwischen Lech u. Ammer
- 150 Jahre Soldaten- und Veteranenkameradschaft

über gut 1200 Besucher. Gäste aus Nah und Fern, sowie zahlreiche Kindergartengruppen und Schulklassen besuchten unsere Ausstellungsräume.

Für den Jahreswechsel 2018/2019 beschlossen wir, in der Weihnachtszeit und zu Beginn des neuen Jahres in unserem Geschichtsraum einen **historisch geschmückten Christbaum** aufzustellen. Gestiftet wurde diese ca. 3m hohe Nordmantanne von Peter Geiß, stilecht geschmückt wurde sie von Frau Dagmar Aschenbrenner aus Schongau. Zahlreiche Besucher nutzten bis Ende Januar die Möglichkeit, diesen wunderschön geschmückten Baum zu bestaunen.

Am 29. März war es dann wieder soweit für unsere mittlerweile 9. **Peitinger Museumsnacht**. Unsere mitwirkenden Akteure zeigten Schmuck aus der Natur, Miedernähen und alte Rechenmaschinen. Ein Rodelbauer brachte seine handgefertigten Schlitten mit und der Modellbahnclub Peißenberg zeigte Arbeitsschritte an Bahnmodulen. Es gab im Keller auch wieder Basteln für Kinder, sowie im Dachgeschoß ein Quiz mit fünf Hauptgewinnen um Jagd, Fischerei und Imkerei. Peitinger Musikschüler musizierten und im Klösterle-Keller endete der Abend dann wieder spät in der Nacht.

Anfang April wurde bei unserer **Jahreshauptversammlung** die bisherige Vorstandschaft wiedergewählt (1. Vorstand: Klaus Hilgner, 2. Vorstand: Hans Wörnzhofner, Schatzmeisterin: Karin Stifter und Schriftführerin: Birgit Schäfer).

Ab April zeigten wir dann bis Anfang Juni die **Sonderausstellung „Bienen, Hummeln & Co.“**. Organisiert und geleitet wurde die Ausstellung von Wolfgang Turansky. Zahlreiche Schulklassen und Kindergartengruppen mit insgesamt ca. 260 Kindern erfuhren in 14 Sonderführungen viel Wissenswertes über Bienen und Hummeln.

Auch im vergangenen Jahr ließen wieder viele größere und kleinere Arbeiten im Museum keine Langeweile aufkommen. Ob Aufbau eines handbemalten Bauernschrankes im Keller, kleine Mörtel- und Malerarbeiten im Flur, Mitwirkung bei einem VHS-Fußmarsch Museum-Barbarastraße-Bergwerksgelände zum Thema „100 Genussorte Bayerns“, die Erstellung zweier Info-Tafeln und vieles mehr, auf unsere Museumsmitarbeiter war stets Verlass.

## Dem Peitinger Kultur- und Naturmuseum Klösterle e.V. gehören folgende Vereine als Mitglieder an:

Arbeitsgemeinschaft Peitinger Heimatfreunde, Kreisfischereiverein Schongau, Fischereiverein Peiting, Bienenzuchtverein Peiting, Jagd- und Naturschutzverein Schongau und Umland, Wintersportverein Peiting-Ramsau, Skiclub Peiting im TSV, Alpenverein Peiting, Gebirgstrachten Erhaltungsverein Alpenrose Peiting, Förderverein Villa Rustica e.V., Schützenverein Peiting, Veteranen- und Soldatenkameradschaft 1862 Peiting.

## Liebe Peitinger!

Unser Verein arbeitet in allen Bereichen unseres Museums ehrenamtlich. Wir finanzieren uns durch Mitgliedsbeiträge und Spenden. Neben den genannten Vereinen zählt unser Verein z. Z. knapp 80 Mitglieder. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 20 Euro, für Vereine 50 Euro.

**Möchten Sie bei uns mitwirken? Haben Sie Ideen zur Gestaltung unseres Museums?**

**Melden Sie sich oder kommen Sie einfach am Mittwochnachmittag bei uns vorbei.**

**Wir freuen uns über jeden neuen Interessierten.**

## Öffnungszeiten des Museums im Klösterle:

**Mittwoch von 14:00 bis 17:00 Uhr**

Gerne auch Sonderführungen auf Anfrage in der Tourist-Information unter Tel. 08861 599-61

**Der Eintritt in das Museum ist frei!**

- Spenden werden dankbar entgegengenommen!  
(Der Verein stellt auf Wunsch Spendenbestätigungen aus.)



Historisch geschmückter Christbaum

## Volkshochschule Peiting

**Sie finden unser Büro am Hauptplatz 4**

Volkshochschulen verstehen sich heute als kommunale Weiterbildungszentren und sind eine gemeinnützige Einrichtung zur Erwachsenen- und Weiterbildung. Die Kursdauer liegt zwischen 1 und 12 Wochen. Unsere Kurse stehen in aller Regel Personen ab einem Alter von 16 Jahren offen. Es gibt aber auch ein Angebot an Kinderkursen – ebenso Einzelveranstaltungen und Tagesseminare.

In Peiting bieten wir folgende Fachbereiche an:



In der ehemaligen Mädchenschule, im Marktbauamt, dem katholischen Pfarrsaal, dem Werkraum im ehem. Klösterle, in der Schloßberghalle, im Kinderhaus in der Untereggstraße sowie in der Kinderkrippe werden unsere Kurse durchgeführt. Der Träger der Peitinger Volkshochschule ist der Markt Peiting. Unsere Volkshochschule ist eigenständig – wir produzieren jedoch gemeinsam mit der VHS Schongau das Kursheft.

Die Volkshochschule Peiting finanziert sich durch folgende drei „Säulen“:

- Zuschuss des Marktes Peiting
- Einnahmen aus Teilnehmerentgelten
- Zuschuss des Landes Bayern

Da wir nun einen Teil der Kosten durch Teilnehmerentgelte decken müssen – ohne Gewinn zu erzielen – sind VHS-Kurse vergleichsweise kostengünstige Angebote und somit den meisten Bevölkerungsschichten zugänglich. Im Jahr 2018 haben ca. 1194 Teilnehmer unser Angebot von 196 verschiedenen Kursen angenommen. 2017 haben ca. 1314 Teilnehmer unser Angebot von 135 verschiedenen Kursen angenommen. Im Jahr 2016 führte die VHS 139 Kurse durch. 2015 waren es 176 Kurse. Gerne beraten wir Sie bei Fragen und nehmen Ihre Anmeldungen telefonisch, schriftlich, per Fax oder Mail ([vhs@peiting.de](mailto:vhs@peiting.de)) entgegen. Wir veröffentlichen hier die Statistikdaten des Vorjahres, da vom laufenden Jahr noch keine genauen Zahlen genannt werden können. Bei Erstellung der Broschüre ist das laufende Semester erst zur Hälfte abgeschlossen. Schmökern Sie in unserem Programm – sicherlich ist auch für Sie etwas dabei. Denn wie hat Benjamin Franklin so treffend über das Lernen gesagt:

**Die Investition in Wissen zahlt die besten Zinsen.**

### **Verbund der Volkshochschulen im Pfaffenwinkel" - gemeinsam stark in der Erwachsenenbildung vor Ort**

Seit Mai 2018 kooperieren wir in einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft mit den benachbarten Volkshochschulen in Schongau, Peiting und Penzberg als "Verbund der Volkshochschulen im Pfaffenwinkel".

Die intensive Zusammenarbeit ermöglicht es uns, gemeinsam schnell und effektiv auf Entwicklungen und neue Anforderungen einzustellen, das Kursangebot nach Schwerpunkten und Aktualität zu bündeln, neue Kursformate umzusetzen, Digitalisierung zu leben. Voraussichtlich im Jahr 2020 wird Weilheim ebenfalls dieser Kooperation beitreten.

Ferner pflegen wir gute nachbarschaftliche Verbindungen zu den Volkshochschulen in Murnau und Garmisch-Partenkirchen.



Von links: Ursula Diesch, Schongau; Sabine Hickisch, Peiting; Mechthild Merz, Peißenberg, Katja Wippermann, Penzberg und Karl Heinz Eisfeld Moderator

### **Veranstaltungskalender:**

Bei der Volkshochschule, Hauptplatz 4, Frau Sabine Hickisch, Tel.: 08861-599-62, liegt eine Terminvormerkliste aus. In diese Liste können alle Vereinstermine und Veranstaltungen eingetragen werden. Diese Liste soll Vereinen und Organisatoren die Planung erleichtern, um Terminüberschneidungen zu vermeiden. Veranstaltungen, welche für alle offen sind, werden von uns auch im Veranstaltungskalender des Marktes Peiting veröffentlicht. Hierzu werden die allgemeinen Daten der einzelnen Veranstaltungen benötigt und, wenn möglich, ein digitales Foto.

**Sie finden den Veranstaltungskalender auf unserer Homepage.**

# SCHLOSSBERGHALLE

---

## Die Schloßberghalle bietet sich als Veranstaltungshalle für verschiedene Veranstaltungen

### Nutzungsmöglichkeiten:

Hochzeiten und private Feiern, Versammlungen, Vorträge, Ausstellungen, Theater- oder Kabarettvorführungen, Konzerte, Tanzveranstaltungen, Schulungen u.v.m.

### Hallengröße:

- Halle: 330 qm
- Bühne: 103 qm (die nach Bedarf der Hallengröße zugeschlagen werden können)
- Daneben sind Vorraum mit Kassenhäuschen, Garderobe, Küche, Schankraum und Toiletten in ausreichender Zahl vorhanden. Eine barrierefreie Toilette steht ebenfalls zur Verfügung.

### Ausstattung:

- Reihenbestuhlung bis ca. 370 Personen mit Tischen bis ca. 240 Personen
- Lautsprecheranlage
- An der Halle stehen **100 Parkplätze** zur Verfügung

### Bewirtung:

Die Bewirtung ist dem Mieter freigestellt; eine Liste mit möglichen Caterfirmen erhalten Sie bei Vertragsabschluss. Es können Speisen warmgehalten werden. Teller und Besteck sowie Gläser stehen zur Verfügung.

### Mietpreise/Kaution:

- Der Mietpreis hängt ab von der Veranstaltungsart und der Mietdauer
- Es ist eine Kaution in Höhe von 1.000 – 2.000 EUR beim Markt Peiting zu hinterlegen – diese kann zur Begleichung evtl. Schäden herangezogen werden.

Weitere Auskünfte  
zur Schloßberghalle  
unter Tel. 08861 599-62  
(Fr. Hickisch / Fr. Deibler)



# VERKEHRSVEREIN PEITING E.V.

---

Mit der Statistik über das vergangene Jahr 2018 sowie den Aktivitäten des laufenden Jahres möchten wir Ihnen einen Überblick zur touristischen Entwicklung in Peiting geben. Im Jahr 2018 wurden in Peiting 37.208 Gästeübernachtungen verzeichnet; dies entspricht einem Plus von 1,7 % gegenüber dem Vorjahresergebnis. Die Gästeankünfte beliefen sich auf 15.584, somit verbrachten unsere Gäste im Durchschnitt 2,4 Tage in Peiting. Die Bettenkapazität beträgt aktuell 305 Betten – davon entfallen 212 Betten auf gewerbliche und 93 Betten auf private Vermieter (Ferienwohnungen und Privatzimmer). Im Zeitraum von Januar–Juni 2019 konnten die gewerblichen Gastgeber nochmals ein Plus von ca. 7% bei den Übernachtungen verzeichnen. Die Wohnmobilstellplätze am Peitinger Wellenfreibad nutzten in den Monaten Juni/Juli/August durchschnittlich 4 Wohnmobile pro Nacht. Von diesen Gästen profitieren der örtliche Einzelhandel sowie die Gastronomie besonders. Laut statistischen Zahlen des dwif (Deutsches Wirtschaftswissenschaftliches Institut für Fremdenverkehr e.V.) belaufen sich die Tagesausgaben der Wohnmobilsten auf 36,20 € pro Person und Tag. Der Geschäftsreiseverkehr war im Jahr 2018 von erheblicher Bedeutung; zahlreiche Gewerbebetriebe in Peiting leben von Geschäftsreisenden. Aber auch Ferienwohnungen und Privatvermieter können ihre Kapazitäten in der Nebensaison von November-April so besser auslasten. Zur touristischen Hauptreisezeit in den Monaten Mai-Oktobre sind  $\frac{1}{4}$  ausländische Gäste in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben zu verzeichnen. Hierfür ist die Mitgliedschaft des Marktes Peiting in der ARGE Romantische Straße verantwortlich. Die weltbekannte Ferienstraße führt von Würzburg nach Füssen durch den Pfaffenwinkel und wird vor allem auch von ausländischen Gästen stark frequentiert. Peiting und 4 weitere Mitgliedsorte im Pfaffenwinkel sind durch die ARGE Romantische Straße auf wichtigen Auslandsmärkten vertreten. Wir können den ausländischen Gästen ein umfangreiches Angebot an Prospekten in den verschiedensten Sprachen sowie zahlreiche Informationen über das Internet anbieten (für Einzelorte wäre das so nicht finanzierbar). Rund die Hälfte aller Einnahmen aus dem Tourismus werden in der Region Pfaffenwinkel im Ausflugs- und Tagesreiseverkehr erzielt. Die Aktivitäten dieser Gäste sind vielfältig. Die Gäste radeln, gehen essen, besuchen Museen, Kirchen und Klöster, nutzen Badestellen und Schwimmbäder, bummeln durch die Orte und kaufen ein. Die Fern- und Weitwanderwege (Romantische Straße, König-Ludwig-Weg, Münchner Jakobsweg) sind das Ziel zahlreicher Wanderer. Peiting ist hier für die Wanderer ein bevorzugtes Etappenziel um dann durch die wildromantische Ammerschlucht nach Rottenbuch zu wandern. Die aufwändige Pflege dieses Weges ist deshalb für unsere Orte besonders wichtig. Ein Dank geht deshalb an den Peitinger Bauhof für die vorbildlich geleistete Wegpflege.

Nun zu den Aktivitäten des Verkehrsvereins Peiting. Wie in der Satzung festgesetzt ist die Pflege und Förderung des Fremdenverkehrs und seiner Einrichtungen im Gemeindegebiet Peiting ein Aufgabenbereich. Ebenso hat er die Interessen seiner 92 Mitglieder wahrzunehmen und zu vertreten sowie die Mitglieder durch Beratung und Erfahrungsaustausch zu unterstützen. Unser Verein arbeitet im engsten Einvernehmen mit der Gemeindeverwaltung und koordiniert Werbemaßnahmen für gemeindliche Einrichtungen. Im Mai 2019 wurde Altbürgermeister Klement Sesar nach 27 Jahren als Vorsitzender verabschiedet. Ralf Benning führt seitdem den Verkehrsverein Peiting e.V.; die restliche Vorstandschaft arbeitet unverändert weiter.



## Aktivitäten des Verkehrsvereins Peiting/Tourist-Information 2019:

- Planung/Gestaltung/Korrektur von Anzeigen in Werbebroschüren der unterschiedlichen Verbände und Organisationen bei denen der Markt Peiting Mitglied ist
- Umstellung aller Gastgeber im April auf das neue Reservierungssystem SECRA
- Planung und Durchführung der 5. Peitinger Bürgerreise ins Blaue Land im Mai
- Versand von Werbematerial. Ausarbeitung konkreter Angebote für Urlauber/Gruppenreisen
- Erteilung von Auskünften und Beratung der Urlauber sowie unserer Peitinger Bürger
- Organisation/Durchführung der Peitinger Gumpenserenade im Juni 2019
- Kartenvorverkauf zu zahlreichen Veranstaltungen in Peiting sowie im Pfaffenwinkel
- Eingabe und Pflege des Veranstaltungskalenders auf der Homepage des Marktes Peiting - Weitergabe von wichtigen Terminen an umliegende Regionen und Pressestellen
- Pflege/Überarbeitung der Homepage des Marktes Peiting – Fachbereich Tourismus
- Planung und Durchführung von Führungen/ Veranstaltungen für Urlauber und Peitinger Bürger (z.B. Genusswanderung)
- Organisation des 18. Peitinger Dahliensommers mit heuer 60 m<sup>2</sup> gespendeten Dahlienbeeten im gesamten Ortsbereich. Herzlichen Dank an alle teilnehmenden Betriebe, Gaststätten und Vereine für die Verschönerung unseres Ortsbildes
- Stand auf der ORLA im Oktober in Weilheim



**Besuchen Sie das Büro der  
Tourist-Information  
am Hauptplatz 4.**

**Hier finden Gäste und Peitinger  
Informationen zu Gastgebern,  
Veranstaltungen und  
Ausflugsmöglichkeiten.**

## HERZOGSÄGMÜHLE STELLT SICH VOR –

- » als Partner und Akteur in der Kreisentwicklung des Landkreises Weilheim-Schongau
- » als Garant für Lebensqualität in unserer Region.

Wir sind Ihr Standortprofi 2019/2020 im Handlungsfeld Soziales, Bildung, Gesundheit und Pflege. Unseren Beitrag für den Landkreis und die Sicherung des Sozialen Netzes in der Region leisten wir auf sechs Ebenen:

1. Wir sind da für Menschen in Not, mit Behinderung, seelischer und Suchterkrankung, mit Erziehungs- und Ausbildungsproblemen. Wir betreiben stationäre, teilstationäre und ambulante Einrichtungen und Dienste, sind Träger der Schongauer Tafel, der Wärmestube Schongau, von Beratungsstellen und dem Integrationsfachdienst in Weilheim. Mit der Tochtergesellschaft Kinderhilfe Oberland betreiben wir integrative Kindertageseinrichtungen, Frühförderstellen, Horte und schulische Ganztagsangebote/Mittagsbetreuungen. Wir betreiben die Mensa im Schulzentrum Schongau; Menschen mit Behinderungen finden so Arbeit.

**Alle Unternehmen im Landkreis wissen: Fachkräfte finden ein tragfähiges soziales Netz vor, ihre Kinder und pflegebedürftigen Angehörigen werden im Landkreis hoch professionell versorgt.**

2. Wir sind Ausbildungsprofi: Menschen können bei uns zwischen 41 verschiedenen Berufsabschlüssen wählen. Die Ausbildungsstellen sind auch für Menschen mit Handicaps und Lernschwierigkeiten da.



Wir betreiben drei Schulen, darunter die Fachschule für Heilerziehungspflege und Heilerziehungspflegehilfe mit 40 AbsolventInnen pro Jahr – wir bilden für den sozialen Sektor aus. Wir sind Premium-Partner der Katholischen Stiftungshochschule Benediktbeuern und des Welfen-Gymnasiums Schongau – StudentInnen und PraktikantInnen werden qualifiziert und begleitet.

**Durch uns finden Menschen ihren Traumberuf im sozialen Feld, in Handwerk und Dienstleistung.**

3. Wir sind zweitgrößter Arbeitgeber in der Region. Über 2000 Fachkräfte kümmern sich in acht Landkreisen um Menschen, die Unterstützung benötigen – ihre Berufszufriedenheit ist nachweislich sehr hoch. Unsere investive Kraft kommt vielen Unternehmen im Landkreis zugute. Die Studie zum S-ROI (social return on invest) weist nach: Von 90 Mio € Umsatz jährlich werden 195 Mio € im Landkreis durch fiskalische und Nachfrage-Effekte ausgelöst.

Frauen finden nach der Elternzeit ideale Möglichkeiten zum Wiedereinstieg in den Beruf. Wir sind Träger des „Diakonie-Gütesiegels Familienorientierung“.

**Der Landkreis und seine Unternehmen profitieren von der Wirtschaftskraft, die von Herzogsägmühle ausgeht und ausgelöst wird.**

4. Wir wecken, binden und vernetzen Ehrenamt. Egal ob in der Schongauer Tafel, in der Unterstützung von Menschen im Altenheim, in der Begleitung von Flüchtlingshelferkreisen, in Kirchenvorständen, Vereinen, im Dorfrat oder in der Werkfeuerwehr Herzogsägmühle – die Arbeit von Fachkräften wäre ohne die Arbeit von Ehrenamtlichen nicht einmal die Hälfte wert.

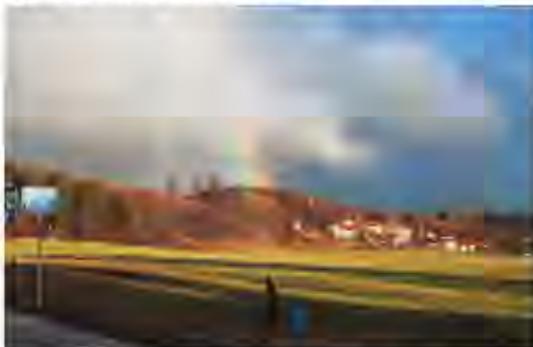
**Ehrenamtliches Engagement ist das Rückgrat für den Standort Weilheim-Schongau.**

5. Wir sind Motor der Innovation im sozialen Sektor. Wir wissen früher und besser als andere, welche Möglichkeiten z. B. die Digitalisierung auch für die sozialen Berufe mit sich bringen wird. Von der Gebärdendolmetscher-App über den Pflegeroboter oder die digitale Broschüre in leichter Sprache – wir erkennen den Praxiswert der technologischen Entwicklungen – u. a. im Verbund mit unseren Hochschulpartnern.

**Der Landkreis Weilheim-Schongau kann sicher sein: Er wird nie Entwicklungshilfe benötigen hinsichtlich der Innovation der sozialen Berufe.**



6. Wir sind Pionier-Unternehmen der Gemeinwohlökonomie im Landkreis. Wir nehmen Nachhaltigkeit ernst und stellen die Werte Menschenwürde, Ökologische Vernunft, Solidarität, Transparenz und Mitarbeiterbeteiligung in den Mittelpunkt unseres unternehmerischen Handelns. Wir entwickeln unser Energiekonzept der Zukunft und verändern die Mobilität unter ökologischen Vorgaben. Wir beschäftigen Menschen mit Behinderung in Recycling-Kreisläufen. Wir sind politisch wirksame Akteure bei der Entwicklung einer gerechteren Wirtschaftsordnung, der ethisch verantworteten sozialen Marktwirtschaft. Mit den Gemeinwohlgemeinschaften im Landkreis wissen wir uns auf dem richtigen Weg.



**Der Landkreis Weilheim-Schongau braucht Unternehmen, die das Gemeinwohl – und nicht den Profit – an die erste Stelle ihrer Zielhierarchie setzen.**

Wir wissen: Die Intensität der Kooperation mit Gremien und Partnern des Landratsamtes (Wirtschaftsförderer, Unternehmerkreise, Bildungspakt Weilheim-Schongau, Standortförderung und -entwicklung etc.) ist deutlich ausbaufähig. Wir wollen in den kommenden Jahren unseren Beitrag dazu intensivieren, ausbauen und verstetigen – dies auch im Verbund mit anderen Trägern der Sozialen Arbeit in der Region. Wir wissen, dass die Kooperation und Vernetzung von Anbietern der Sozialwirtschaft und des Pflege- und Gesundheitsbereiches noch Potentiale bietet. Eine wirtschaftlich starke Gesundheitsregion braucht eine nachhaltige Interessensvertretung der Akteure auf allen Ebenen. Mit Ihrer Hilfe wollen wir diesen Standortfaktor für unseren Landkreis Weilheim-Schongau ausbauen.

# FREUNDESKREIS ZUR PARTNERSCHAFT PEITING – CALVI DELL'UMBRIA E.V.

## Großes Jubiläum mit viel Regen in Calvi gefeiert

In diesem Jahr feierte unser Freundeskreis das 30-jährige Bestehen der Freundschaft zwischen dem Markt Peiting und der Partnerstadt Calvi dell'Umbria. Im Juli wurden mit einem Festakt im Alpakahof die letzten 30 Jahre Revue passiert. Außer den Mitgliedern des Freundeskreises waren der Gemeinderat und die Gründungsmitglieder eingeladen.

Begleitet wurde der Abend durch die Reden der amtierenden Bürgermeister und der Vorsitzenden. Die Calvesi reisten heuer mit 2 Bussen an, immerhin 69 Italiener mussten privat bei Gastfamilien untergebracht werden. Herzlichen Dank für die große Unterstützung seitens der Peitinger Gastgeber. Die Calvesi brachten die Gruppe der Fahnschwinger mit nach Peiting, diese hatten beim Bürgerfest 2x einen großen Auftritt am Hauptplatz. Zudem hat es uns sehr gefreut, italienische Spezialitäten am Bürgerfest anbieten zu können. Die Peitinger haben das Angebot gerne angenommen und am Samstag waren die italienischen Speisen komplett ausverkauft.

Ende August feierten wir dann unser Jubiläum der Freundschaft sowie 25 Jahre Bierfest in Calvi, dieses Jahr mit einem verlängerten Festwochenende von Donnerstag bis Sonntag. Am Donnerstagabend haben die Italiener für uns einen Festabend arrangiert, wir wurden mit Speis und Trank verwöhnt. Als Anerkennung für 30 Jahre Freundschaft überreichte Bürgermeister Michael Asam dem Bürgermeister von Calvi, Guido Grillini, ein Straßenschildhinweisschild für den Maibaum in Calvi (siehe Foto). Im Gegenzug erhielt Michael Asam eine große Flagge mit dem Wappen von Calvi. Auf diesen wunderschönen Abend folgten drei ereignisreiche Tage, an denen wir jeden Abend unser Bierfest ausrichteten und ein Tagesprogramm für die Helfer organisierten. Am ersten Festabend konnten wir nach einem heftigen Gewitter gut starten, die Festabende wurden musikalisch von der Schönegger Almmusikanten umrahmt. Dieses Jahr waren die Schönegger Almmusikanten beim Bierfest zum ersten Mal dabei. Den zweiten Tag verbrachten wir in Rom, Stadtbesichtigung bei strahlendem Sonnenschein stand auf dem Programm. Der Abend jedoch war dann ab 21 Uhr verregnet und es blieb uns nichts Anderes übrig, als das Fest einzustellen. Die gute Stimmung konnte uns der Regen nicht nehmen und wir arrangierten spontan ein kleines Standkonzert im Küchenzelt. Am letzten Tag luden wir dann zum Frühshoppen, leider ohne große Nachfrage. Der Abend war dann allerdings eine Überraschung. Trotz der Regenfälle kamen die treuen Italiener und bescherten uns einen wunderbaren Abend. Alles in allem sind wir froh, dass wir in 30 Jahren Bierfest nur einmal ein solches Regenwochenende erlebt haben. Viele der mitgebrachten Waren konnten deshalb nicht verkauft werden. Wenn wir in den nächsten 30 Jahren wieder schönes Wetter haben, dann ist alles in Ordnung.

**Auch in diesem Jahr bedanken wir uns ganz herzlich bei den Menschen,  
die unsere Partnerschaft unterstützt haben, wie z.B. den Gastfamilien, ehrenamtlichen  
Helfern, Musikern, Spendern.**



# SOZIALE HILFSAKTIONEN UND AKTUELLE STRÖMUNGEN IM JAHR 2019

---

„Die Welt ist in Unordnung“ geraten und wir stellen fest, wie wenig wir dagegen tun können. Das Machtstreben der Politiker in den USA, der Türkei, Russland, China, Großbritannien, Indien, Pakistan und Brasilien sowie die Unruheherde im Nahen Osten lassen unseren Planeten Erde in kriegerischer, wirtschaftlicher und umweltpolitischer Hinsicht an die Grenzen zu bringen.

Die Krisenherde auf unserer Welt nehmen weiter zu. In vielen Ländern wird das Streben nach Demokratie und besseren Verhältnissen mit Füßen getreten und mit Waffengewalt alles zerstört was zum Leben notwendig ist. Deshalb sehen weiterhin viele Menschen in der Flucht ihre letzte Hoffnung.

In diesen schwierigen Zeiten geht es gerade auch heute darum, dass wir in Peiting, in Bayern und in Deutschland offen bleiben wollen für Menschen in Notlagen und dazu unser Bestes beitragen. Ausgrenzung, Hass und rechten Parolen müssen wir die Stirn bieten und so wollen wir in Peiting keine radikalen Parteien dulden. Wir blicken mit Schauern auf die letzten Wahlergebnisse, die den rechten Rand stärken und sind erschüttert darüber, mit welcher Gewalt gegen unsere Polizeikräfte und sozialen Helfern von Rotem Kreuz und Feuerwehr vorgegangen wird. Wir müssen aufstehen und rechtzeitig verhindern, dass sich keine Geschichte wiederholt.

Trotz dieser Geschehnisse ist es wiederum beachtlich, dass unsere Mitbürger neben diesen schwierigen Verhältnissen dabei auch immer noch für die Anliegen in der Welt, Deutschland, Bayern, der Pfarrei und Marktgemeinde ein offenes Ohr haben. Weiter im Fokus stehen selbstverständlich die Helferkreise Asyl mit ihren hervorragenden Integrationsbemühungen im Ort. Es muss aber immer wieder auf unser intaktes Vereinsleben im Ort hingewiesen werden. Hier engagieren sich seit Jahren und Jahrzehnten treue Helfer als Vorstände, in einem der vielen Ämter oder auch immer wieder als Helfer und Unterstützer um die Vereine mit Leben zu erfüllen. Das Vereinsleben ist die starke Basis in unserem Ort für unsere Entwicklung und Zusammenleben. Dafür ganz herzlichen Dank. Diese geleistete Arbeit ist unbezahlbar.

Viele kümmern sich auch um Hilfsbedürftige in Familien, Altenheimen oder haben zu Hause selber schweres Leid zu tragen. Größtenteils bleiben die Helfer im Hintergrund und so wird die großartige Hilfe nicht immer bekannt. Seit Jahrzehnten ist es Brauch, dass der Peitinger Kirchenchor am Fest der Heiligen Drei Könige bei betroffenen Familien einen Hausbesuch macht und Lieder zur Aufmunterung singt.

Doch die Peitinger sind immer wieder dabei, wenn es darum geht, die begonnenen Projekte zu fördern und mitzuhelfen.

## Rumänien

Mit den Heimen und Freunden in Rumänien bleiben die Rumänienfahrer weiter in engem Kontakt. Gerade Rumänien kommt durch die instabile korrupte Regierung nicht zur Ruhe. Im Jahr 2021 ist wieder eine Fahrt zu den betreuten Heimen, den Familien und Freunden geplant. Interessenten können sich dazu gerne melden.

## Nepal



Der Wiederaufbau der Michael-Dacher-Schule ist hervorragend gelungen und die Einweihung wurde gefeiert. Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Spender aus Peiting und Umgebung sowie an die vielen Vereine, die immer wieder Veranstaltungen organisiert haben, um Spenden zu generieren.

Herbert Zimmert, der für die DAV-Sektion Peiting der Ansprechpartner ist, sagt ein ganz herzliches „Vergelt's-Gott“ für die vielen Spenden und Unterstützung aus Peiting und Umgebung. Er wird mit dabei sein, wenn es im September 2020 wieder mit einer Trekkinggruppe nach Nepal geht, die auch das Kinderhaus in Saligram besuchen wird.

## Tansania

**Asante sana** – vielen Dank.

Dieser Ausspruch der Schwestern Yohana und Valentina begegnet uns vom Verein **KARIBU – Freunde von Tanzania e.V.** immer wieder. Ob im persönlichen Gespräch bei einem Deutschlandbesuch oder per Email; das ganze Jahr über erfahren wir von den Aktivitäten der Schwesterngemeinschaft rund um den Benediktinerpater Magnus Lochbihler in Tansania. Unterstützt durch Spenden, die wir über den Verein Karibu abwickeln, gelingt es ihnen in bewundernswerter Weise, sich für die Menschen vor Ort einzusetzen. Sei es durch den Betrieb von Waisenhäusern, Wohnheimen für Schülerinnen oder Kindergärten und Schulen; sie ermöglichen den Kindern Bildung, sichere Schulwege und den Mädchen, die vor der Zwangsverheiratung flüchten, eine Heimat.

Im Jahr 2019 sind nun weitere 2 Klassenräume der Grundschule in Kinyamwenda in Betrieb genommen worden, sowie ein Mehrzweckraum/Speisesaal und ein Schlafsaal. In dieser Schule unterrichten sowohl einige Schwestern der Kongregation, als auch direkt staatlich angestellte Lehrer. Die angeschlossene Biolatrine/Biogasanlage wird Gas zum Betrieb von Öfen und Lampen liefern, sodass kein Brennholz mehr notwendig ist.

Die nächste große Herausforderung haben Pater Magnus und die „Dienerinnen der Frohbotschaft“ schon im Blick und haben Land in Babati für den Bau einer Sekundarschule erworben. Als staatlich anerkannte Gemeinschaft sind die Schwestern berechtigt, selbständig Geschäfte abzuschließen und werden dort, die Schule erweiternd, Lehrerwohnungen und Unterkünfte für die Schüler bauen. Trotz des ständigen Kampfes gegen Wasserknappheit, Korruption und steigende Grundstückspreise schauen die Schwestern hoffnungsvoll in die Zukunft und konnten auch dieses Jahr wieder 7 Novizinnen begrüßen.



Schule in Kinyamwenda



Novizinnen 2019

## KARIBU – Freunde von Tanzania e.V.

Säulingstr. 13, D-86971 Peiting

1. Vorsitzender Markus Meßmer, Peiting
2. Vorsitzende Johanna Wörnzhofner, Peiting

[www.karibu-freunde.de](http://www.karibu-freunde.de)

## Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden „Esparanza“ wird von der Katholischen Landjugend Peiting seit der Eröffnung des Pfarrsaales betrieben. Der Erlös kommt fortlaufend ausgewählten Projekten zu Gute. Dieser Laden sollte noch mehr im Bewusstsein der Bevölkerung stehen, denn er stellt einen wichtigen Einkommensfaktor für viele Menschen in unterentwickelten Ländern dar. Die Entscheidung, auch auf dem Peitinger Bauernmarkt vertreten zu sein, war sehr gut. Damit steht man im Blick der Besucher und dafür einen ganz herzlichen Dank an das Team um Monika Wagner.

## Bolivien

Seit gut 25 Jahren gibt es eine gute Verbindung der Schulen und der Pfarrgemeinde Peiting zu Herrn Frank Weber und den Straßenkindern aus Cochabamba/Bolivien, die er betreut. Grundgelegt wurde diese Verbindung durch Elternbeirat und Kinder der Alfons-Peter-Grundschule. Die Verbindung des Peitinger Straßenkinder-Vereins wird immer wieder durch Besuche gefestigt. Anlässlich der Freundschaft wurde eine Friedenslinde an der Pfarrkirche gepflanzt.

## Ukraine und weitere Länder

Die KAB, die Kath. Landjugend und „Familien helfen Familien“ unterstützen auch weiterhin tatkräftig viele Entwicklungshilfeprojekte. Die laufende Unterstützung aus Peiting unter hohem Engagement von Marianne Spindler, Gerda Turansky, Josef Humpl und Martin Bader sowie ihren vielen Helfern ist auch weiter enorm wichtig und bewundernswert.

Dank der Unterstützung erhalten über 5.500 Kinder in Malawi und Süd Sudan und weitere 500 Arme in der Ukraine (Lemberg und Kiew) eine warme Speisung.

Im Vordergrund steht dabei die Hilfe zur Selbsthilfe wie beim Ziegenprojekt in Ruanda und den Schulspeisungen. So können mit 15,00 Euro jährlich einem Kind für ein Jahr Nahrung und Schulbildung gesichert werden.

Liebe Peitinger,

Durch die großartige Spendenbereitschaft unserer Bevölkerung konnte in unzähligen Fällen die Not gelindert und vielfach katastrophale Zustände verbessert werden. Ein besonderes Augenmerk liegt aber auch auf Brennpunkten in unserer Heimatgemeinde und darüber hinaus unseres Landes.

Ein herzlicher Dank gilt auch den Mitgliedern der Bürgerstiftung, die sich mit Veranstaltungen um Einnahmen bemühen, damit künftig aus den Erträgen Leistungen für Projekte erbracht werden können. Wir wollen auch weiter in guten Zeiten mit der Hilfe von Peitinger Bürgern und durch die Aktivitäten unserer Vereine einen Kapitalstock aufbauen, um für Anliegen in unserer Heimatgemeinde unterstützend tätig sein zu können.

Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin bei der gewaltigen Aufgabe zur Unterbringung und hoffentlich erfolgreichen Integration der Flüchtlinge in unserem Ort. Die Verantwortlichen in Politik und den zuständigen Behörden sowie den Unterstützungskreisen leisten hier eine Arbeit ab, die weit über so manche Belastungsgrenze geht. Helfen Sie uns, dass wir alle zusammen in Peiting frei von Hass, Ausgrenzung, Gewalt und Ausländerfeindlichkeit bleiben.

**Wenn Sie feststellen, dass Menschen in Not sind und Hilfe benötigen, dann lassen Sie es uns bitte wissen:**

**Herwig Skalitza, Amselweg 12, 86971 Peiting**  
**Pfarrer Dr. Robert Kröpfl, Pfarrweg 1, 86971 Peiting**  
**Bürgermeister Michael Asam, Hauptplatz 2-4, 86971 Peiting**

# HELFERKREIS ASYL - PEITING

## Zahlen und Fakten

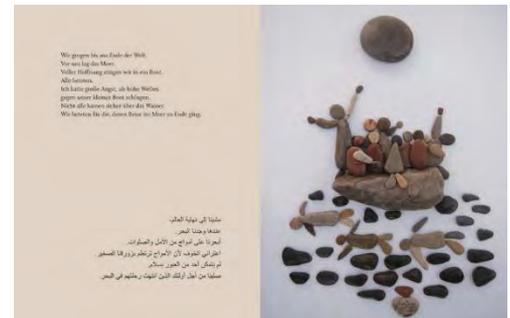
Rund 160 Menschen aus **Syrien, Afghanistan, Pakistan, Nigeria, Eritrea und dem Iran** leben zurzeit in Peiting. Zwei Drittel von ihnen wohnen mit ihren Familien zusammen. Bei etwa einem Drittel handelt es sich um einzelne Personen. Mehrere Familien und junge Männer (insgesamt etwa 30 Personen) sind im vergangenen Jahr aus Peiting weggezogen – zum Teil wegen einer Arbeitsstelle oder um in der Nähe von Verwandten zu leben. Ein Großteil der Familienväter und der alleinstehenden Männer hat mittlerweile Vollzeitstellen angetreten oder eine Ausbildung begonnen. Einige Asylbewerber, vor allem aus Afghanistan, haben einen Ablehnungsbescheid bekommen und stehen vor einer ungewissen Zukunft.

## Das macht der Helferkreis

Der **Helferkreis Asyl** begleitet all diese Menschen. Die Ehrenamtlichen füllen mit den Asylbewerbern Anträge aus und erklären ihnen das Leben in Deutschland – von der Anmeldung im Kindergarten bis zur Verlängerung des Aufenthaltstitels. Darüber hinaus helfen sie bei der Wohnungssuche, unterstützen Kinder bei den Hausaufgaben und Jugendliche bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz. Wenn es schwierig wird, haben sie ein offenes Ohr für die Nöte und Sorgen der Flüchtlinge. Gerade die Ängste der jungen Asylbewerber, die sich schon gut integriert haben (einen Ausbildungsplatz oder Job haben) und trotzdem von der Abschiebung bedroht sind, beschäftigen die Helferinnen und Helfer sehr.

## Lesung zum Tag der Menschenrechte

**Menschen auf der Flucht** und ihre Suche nach einer neuen Heimat standen im Mittelpunkt einer Lesung, die der Helferkreis am Tag der Menschenrechte im vergangenen Jahr organisierte. Im voll besetzten Grünen Salon hörten die Interessierten, was Flüchtlinge erlebt und berichtet haben – in ernsten, aber auch in humorvollen Geschichten.



## Ein Bergwochenende auf der Lichtenbachhütte

Geflüchtete aus Afghanistan und Pakistan unternahmen zusammen mit Unterstützern des Helferkreises eine Bergwanderung zur Lichtenbachhütte in der Nähe von Linderhof. Auf dem Brunnenkopf wunderten sich einige der Männer, wie viele junge und alte Leute hier in ihrer Freizeit in die Berge gehen. Sie kommen alle aus gebirgigen Ländern, aber Bergwandern als Freizeitvergnügen und sportliche Betätigung war für sie fremd und ungewöhnlich.

## Spendenaufruf

Sie wollen den Helferkreis und die Menschen, die bei uns leben, unterstützen? Sprechen Sie uns an. Es gibt so viele Möglichkeiten, sich einzubringen.

### Ansprechpartner:

Monika Heerd, 08861/6453,  
m.heerd@asyl-peiting.de,  
Gabriele Sanktjohanser,  
g.sanktjohanser@asyl-peiting.de  
Sabine Haser, s.haser@asyl-peiting.de  
Stefan Osterrieder, s.osterrieder@asyl-peiting.de

### Spendenkonto:

Ev. Kirchengemeinde Peiting-Herzogsägmühle  
bei der Raiffeisenbank Pfaffenwinkel eG  
BIC: GENODEF1PEI  
IBAN: DE16 7016 9509 0000 2660 43  
Bitte geben Sie als Verwendungszweck „Asylarbeit Peiting“  
und Ihre Adresse an.

# FÖRDERVEREIN „MUSIK IN PEITING E.V.“

## Kurzbericht des Fördervereines „Musik in Peiting e.V.“ und der Peitinger Musiklehrer zum Schuljahresanfang 2019 / 2020

Seit September 2004 werden die Musikschüler in Peiting im Rahmen des sog. Peitinger Modells unterrichtet. Dies sieht vor, dass die Schüler von verschiedenen freiberuflich tätigen Musiklehrern unterrichtet werden und mit den Eltern die Unterrichtsgebühr direkt abrechnen.

Der für die musikalische Entwicklung der Kinder so wichtige Ensembleunterricht, das Zusammenspiel mit anderen Kindern war immer ein wichtiges Qualitätsmerkmal der Musikschule. Um diese Möglichkeit weiter zu erhalten, wurde der Förderverein „Musik in Peiting e.V.“ im Jahre 2004 gegründet. Die bereits angesprochenen Musiklehrer organisieren auch Spielgruppen und Ensembles, um das Gelernte weiter ausbauen zu können, und den Kindern den Spaß an der Musik noch mehr zu vermitteln. Die Finanzierung dieses Mehraufwandes für die Musiklehrer übernimmt komplett der Förderverein.

Von den „Peitinger Musiklehrern“ wurden im vergangenen Schuljahr insgesamt 221 Schüler unterrichtet. Es kann nahezu jedes Instrument von einem hochqualifizierten Lehrer gelernt werden.

### Veranstaltungen im Schuljahr 2018 / 19:

- 16. November 2018: Lehrerkonzert der Peitinger Musiklehrer im Pfarrsaal
- 02. Dezember 2018: „Konzert am 1. Advent“ in der Pfarrkirche St. Michael
- 09. Dezember 2018: Schülervorspiel Katja Brandl im Pfarrsaal
- 09. April 2019: Frühlingskonzert im Pfarrsaal
- 05. Mai 2019: Schülerkonzert im Pfarrsaal
- 18. Mai 2019: Werbungstag im Pfarrsaal
- 25. Mai 2019: Kinderkonzert „Peter und der Wolf“
- 10. Juli 2019: Jahresvorspiel im Pfarrsaal
- 19. Juli 2019: Schülervorspiel von Helmut Spindler und Angela Holzschuh im Pfarrsaal
- 19. Juli 2019: Schlagzeugvorspiel „der FUXX“ mit special guest „Layer in the shaft“
- 01. August 2019: Ausflug ins Klanglabor „Soundlab“ im Stadtmuseum München im Rahmen des Ferienprogramms



*Percussion Ensemble „#Melone 2.0“ (Andreas Fuchs)*

### Aktuelle „Peitinger Musiklehrer“:

- Daniela Schnackenberg - Flöte, Blockflöte, Klavier, Flöten AG
- Reinhild Häcker - Violine
- Angela Holzschuh - Klavier
- Berthold Reitinger - Klarinette, Saxophon
- Wilhelm Binder - Bläser, Bläser AG
- Edwin Haslach - Akkordeon, Melodika, Keyboard
- Thomas Härtel - Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Kontrabass
- Andreas Fuchs - Schlagzeug, Horn
- Martin Wiblishauser - hohes Blech, Jugendkapelle der Knappschafts- und Trachtenkapelle
- Katja Brandl-Koehlen - Klavier
- Helmut Spindler - Violine
- Hubert Schmid - Oboe
- Martina Kölbl - Musikalische Früherziehung
- Hans Daxer - Klarinette, Saxophon
- Karin Oswald - Eltern-Kind-Singen
- Rebecca Simon - Gesang, Chor



*Peitinger Musiklehrer beim Lehrerkonzert*

# FÖRDERVEREIN „MUSIK IN PEITING E.V.“

## Aktuelle Unterrichtsgebühren (Richtwerte pro Monat):

- Früherziehung 17 €
- Bläser AG 17 €
- Gruppe mit 4 Schülern 30 €
- Gruppe mit 3 Schülern 36 €
- Gruppe mit 2 Schülern 52 €
- Einzelunterricht 30 Min. 62 €
- Einzelunterricht 45 Min. 90 €

Abgerechnet wird monatlich mit Lastschrift oder Dauerauftrag.

## Unkostenpauschale für Lehinstrumente:

10,00 € monatlich bzw. 120 € jährlich

## Geschwisterermäßigung:

Wird individuell vom jeweiligen Lehrer gehandhabt. Die meisten Geschwister bekommen eine Ermäßigung. In der Regel sind es 10%. Bei drei Kindern auch mehr.

## Aktuelle Ensembles und Projekte:

- Eltern-Kind-Singen
- Musikalische Früherziehung
- Flöten AG an den Grundschulen
- Bläser AG an den Grundschulen
- Jugendkapelle der Knappschaft
- Kind of Black (Pop Department)
- Diverse Ensembles der Musiklehrer (Flöten, Percussion, Violinen etc.)



*Akkordeonensemble (Edwin Haslach)*

## Zusammenarbeit mit der Knappschafts- und Trachtenkapelle:

Denjenigen Schülern, die ein Instrument für späteres Spielen in der KnaTra Peiting erlernen, bietet die Kapelle zusätzliche Stunden. Ansprechpartner für weitere Infos bei der KnaTra: Elisabeth Jocher oder Herbert Humpl.

## Spenden:

Sämtliche Zuwendungen fließen direkt in Unterrichtsstunden und Fördermaßnahmen für die Schülerinnen und Schüler. Über Spenden freuen wir uns ganz besonders.

## Bitte auf dem Überweisungsträger vermerken, wenn Sie eine Spendenquittung wünschen:

- Musik in Peiting e.V., Konto 290092 bei der Raiffeisenbank Pfaffenwinkel, BLZ 70169509
- Musik in Peiting e.V., Konto 5327234 bei der Kreissparkasse Schongau, BLZ 73451450

## Kontakt:

- Andreas Fuchs,  
Koordinator für Musik,  
Freistraße 5, 86971 Peiting, 08861/6994668
- Alexander Schnackenberg,  
1. Vorsitzender des Fördervereins,  
Steingadener Weg 12, 86971 Peiting, 08861/259654



*Bläser AG (Wilhelm Binder)*

# ÖFFENTLICHER PERSONENNAHVERKEHR IN PEITING

---

## Deutsche Bahn AG:

Linie: Weilheim – Schongau (Bayerische Regiobahn) im Stundentakt

Haltestelle: Haltestelle Nord und Bahnhof Ost

Linie: Schongau – Weilheim – Augsburg

Haltestelle: Nord und Bahnhof Ost

## RVO:

Linie: Weilheim - Peißenberg - Hohenpeißenberg - Peiting - Schongau

Haltestellen: Hohenbrand, Hausen, Münchener-/Birkenriedstraße, Weidenweg, Birkenriedstraße, Dammstraße, Pater-Schelle-Straße, Hauser Straße, Bahnhof Ost, Schönriedlstraße, Gewerbegebiet Süd, Bergwerkstraße, Kapelle, Azamstraße, Meierstraße, Schongauer Straße

Linie: Schongau – Peiting – Rottenbuch – Echelsbacher Brücke - Steingaden

Haltestellen: Schongauer Straße, Meierstraße, Obere Straße, Bergstraße, Azamstraße, Ammergauer Straße, Bahnhof Ost, Schönriedlstraße, Gewerbegebiet Süd, Kurzenried, Lamprecht, Ramsau

## Enzian-Reisen:

Linie: Peiting – Herzogsägmühle

Haltestellen: Schongauer Straße, Meierstraße, Azamstraße, Ammergauer Straße, Schönriedlstraße Süd, Schönriedlstraße BayWa, Bahnhof Ost, Herzogsägmühle/Kirche und Verwaltung, Wanderhofstraße, Märchenwald

Linie: Schongau – Herzogsägmühle – Birkland – Apfeldorf

Haltestellen: Wanderhofstraße, Herzogsägmühle/Verwaltung und Kirche, Birkland/Säge, Ried und Aich

---

## DEFIBRILLATOREN-STANDORTE

---

Lebensrettende Defibrillatoren sind auch in öffentlich zugänglichen Gebäuden für eine Anwendung durch medizinische Laien bereitgestellt:

### Standorte:

Eishalle, Mehrzweckhalle, Raiffeisenbank Bahnhofstraße, Rathaus Gebäude 2, Schloßberghalle, Wellenfreibad

## HUNDETOILETTEN - STANDORTE

Nr.	Gebiet	Standort
1	entlang der Peitnach	am Freibad
2	entlang der Peitnach	Spielplatz Kenzenweg - Brücke zum Rochusweg
3	entlang der Peitnach	Wankstraße - Fußgängerbrücke über Peitnach
4	entlang der Peitnach	Betonbrücke
5	Gumpen	bei Arztpraxis
6	Gumpen	am Gumpenweg (Nähe Plattform)
7	Pfarrweg	bei Bachstraße
8	Pfarrweg	bei Azamstraße
9	Eselsbrunnenweg	hinter Mehrzweckhalle
10	Eselsbrunnenweg	Wegkreuz
11	Hauptplatz	gegenüber Maschinenring
12	verlängerte Zugspitzstraße	Ecke Heimgartenstraße
13	verlängerte Zugspitzstraße	Ecke August-Moralt-Straße
14	Lexen II	Calviestraße
15	Lexen II	Hochweg
16	Bühlach	Friedhof am Bühlach
17	Bühlach	Überführung Umgehungsstraße
18	Bühlach	Wirtschaftsweg Kreuzung zum Windrad
19	Bühlach	Schnalzstraße Kreuzung Unterführung
20	Bahnhofstraße	Ostbahnhof
21	Bahnhofstraße	Hauser Straße am Bahnübergang
22	Forstamtstraße	beim LEW-Gebäude
23	Bachfeld	Bachfeldstraße Sportplatz
24	Vogelsiedlung	Jahnstraße bei Spielplatz
25	Vogelsiedlung	Drosselstraße
26	Kreuter Straße	Villa Rustica
27	Kurzenried	Gegenüber Rossstadel Wankstraße
28	Kurzenried	Kreuzung bei Stadel
29	Sonstige	Bergstraße - am Wendehammer
30	Sonstige	Zeißlerweg
31	Klärwerk	Weg am Ende der Kläranlage
32	Birkland	Am Fußballplatz

Leider führt die falsche Entsorgung der Hinterlassenschaften von Hunden immer wieder zu Ärgernissen. Alle Hundebesitzer werden gebeten die Hinterlassenschaften ihrer Hunde **immer** mitzunehmen. Bitte lassen Sie **nie** Hundekotbeutel liegen, sondern entsorgen Sie diese in den extra dafür aufgestellten Hundetoiletten.

Lassen Sie Ihre Hunde nicht in landwirtschaftlichen Nutzflächen freilaufen und nehmen Sie bitte Rücksicht auf andere Personen.

## MÜLLEIMER - STANDORTE

	<b>Straße</b>	<b>Standort</b>
1	Alfons-Peter-Straße	Eisstadion-Parkplatz
2	Ammergauer Straße	Badvorplatz
3	Azamstraße	Bushaltestelle
4	Bachfeld	Anschlagtafel
5	Bachfeld	Spielplatz
6	Bachstraße	Fußgänger/Peitnachbrücke
7	Bahnhofstraße	Bushaltestelle Ostbahnhof
8	Bahnhofstraße	Seniorenheim
9	Bahnhofstraße	Seniorenheim
10	Bahnhofstraße	Spielplatz am Seniorenheim
11	Bahnhofstraße	Maria Egg
12	Bahnhofstraße	Maria Egg Bushaltestelle
13	Bergwerkstraße	Bushaltestelle
14	Birkenriedstraße	Eisstadion-Anschlagtafel
15	Birkenriedstraße	Bushaltestelle Lidl
16	Bühlachstraße	Pröbstlgelände Spielplatz
17	Deutensee	Badeplatz
18	Erlachstraße	Spielplatz
19	Föhrenstraße	Skater-Platz
20	Füssener Straße	Bushaltestelle
21	Gumpen	Angerbauer
22	Gumpen	Angerbauer
23	Gumpen	Angerbauer
24	Gumpen	Welzseite
25	Gumpen	Welzseite
26	Gumpen	Welzseite zur Müllerstr.
27	Gumpenweg	Sitzbänke
28	Hauptplatz	Rathaus
29	Hauptplatz	
30	Hauptplatz	
31	Hauptplatz	
32	Hauptplatz	
33	Hauser-Feldweg	Wegkreuz
34	Jahnstraße	Spielplatz
35	Kenzenweg	Spielplatz hinterm Bad
36	Kreuter Weg	Schranke Doswald
37	Kurzenrieder Straße	Spielplatz
38	Langwandstraße	Spielplatz
39	Lexe	Spielplatz
40	Lexe	Spielplatz
41	Ludwigstraße	Anschlagtafel
42	Meierstraße	Bushaltestelle – Bücherei
43	Meierstraße	Bushaltestelle
44	Müllerstraße	Nieberlegasse
45	Münchener Straße	Anschlagtafel gegenüber Pfanni-Uhr

46	Niederwies	Grillplatz 1
47	Niederwies	Grillplatz 1
48	Niederwies	Grillplatz 2
49	Niederwies	Grillplatz 2
50	Pater-Schelle-Straße	Bushaltestelle
51	Pfarrweg	Spielplatz
52	Ramsau	Bushaltestelle
53	Sandgrube	Spielplatz
54	Schnaidbergalm	Parkplatz
55	Schnalz	Parkplatz
56	Schnalz	Forsthaus
57	Schnalz	Kalkofensteg
58	Schongauer Straße	Bushaltestelle
59	Schönriedlstraße	Bushaltestelle
60	Seestraße/Ecke Kapellenstraße	
61	Sonnenbichl	Gedenkkapelle
62	Sonnenbichl	Schützenhaus
63	Welfenstraße	Bank Waldrand (Schongau)
64	Widumstraße	Spielplatz

## PLAKATIEREN IM ORTSBEREICH

---

Von der Marktverwaltung wurden im Ortsbereich **Anschlagtafeln** zur Veröffentlichung von Veranstaltungen aufgestellt.

Diese Anschlagtafeln stehen unseren **Vereinen** kostenlos zur Verfügung. Das Plakatieren an Straßenbäumen wird mit Rücksicht auf das Ortsbild und den Erhalt der Bäume nicht mehr geduldet.

## ANSCHLAGTAFELN FÜR VEREINE

---

1. Angeremoosstraße (am Eisstadion)
2. Bachfeldstraße (bei den Eisen-Peter-Blöcken)
3. Bahnhofstraße (am Kiosk Bahnhof Ost)
4. Bergwerkstraße (bei Trachten Stöger)
5. Hauptplatz (am Maibaum)
6. Kapellenstraße (Bischof-von-Ketteler-Weg)
7. Ludwigstraße/Ecke Azamstraße (am Pausenhof Joseph-Friedrich-Lentner Grundschule)
8. Münchener Straße (an der Schloßberghalle auf Höhe der „Pfanni-Uhr“)
9. Müllerstraße (bei Metzgerei Rohrmoser)
10. Untereggstraße (gegenüber Raiffeisenbank)
11. in den Riedschaften

## GEMEINDLICHE ANSCHLAGTAFELN

---

Am Rathaus, in den Ortsteilen Birkland und Herzogsägmühle sind gemeindliche Anschlagtafeln für die Veröffentlichung aller Bekanntmachungen des Marktes Peiting aufgestellt.

## MARKT-TERMINE

---

### *WEIHNACHTSMARKT AM HAUPTPLATZ:*

---

**Freitag, 29. November 2019,  
Samstag, 30. November 2019 und  
Sonntag, 1. Dezember 2019**

### *JAHRMÄRKTE 2020:*

---

Jeweils am Sonntag in der Ammergauer Straße und in der Bachstraße:

**15. März 2020  
19. Juli 2020  
8. November 2020**

### *HERZOGSÄGMÜHLE:*

---

#### Weihnachtsmarkt 29.11.-01.12.2019:

(immer das letzte Novemberwochenende)

Freitag und Samstag von 11:00 Uhr - 18:00 Uhr und Sonntag von 11:00 Uhr - 17:00 Uhr

#### Dorffest 04. und 05.07.2020:

(immer der erste Juli-Sonntag)

Samstagabend, 04.07.2020 Serenade zum Dorffest,

Dorffest 05.07.2020 ab 10:00 Uhr

#### Flohmärkte:

Frühlingsflohmarkt am 9. und 10. Mai 2020

Herbstflohmarkt am 10. und 11. Oktober 2020

#### Deckerhalle

für Konzerte, Theater-, Kabarettvorführungen, Ausstellungen, Versammlungen, Vorträge.

## VEREINE

---

In Peiting gibt es zurzeit **114** eingetragene Vereine, politische Gruppen und Zweckverbände.

Weitere Auskünfte zu den Peitinger Vereinen sind unter der Telefonnr. 08861 599-21 erhältlich.

# INFORMATIONEN ZUR ABFALLBESEITIGUNG

---

## Altglas:

Altglas ist Rohstoff. Seine Wiederverwertung spart Kosten und Energie. Wir bitten Sie deshalb, bringen Sie das Altglas zu den Containern - oder noch besser: sparen Sie sich diesen Weg und verwenden Sie Mehrwegflaschen!

## Altmetall:

Altmetall kann an den Recyclinghöfen abgegeben werden. Vorgereinigte Dosen usw. können auch über die Iglus an den Wertstoffsammelstellen entsorgt werden.

## Altpapier und Kartonagen:

Altpapier und Kartonagen werden im Durchschnitt alle drei Wochen von Peitinger Vereinen und Institutionen gesammelt. Das Papier und die Kartonagen sollten getrennt bereitgestellt werden. Bei diesen Sammlungen werden auch die grauen Säcke, die für Knüllpapier und kleine Papierschnipsel verwendet werden sollen, abgeholt. Sie leisten durch Ihre Teilnahme an der Sammlung einen Beitrag zum Umweltschutz und unterstützen gleichzeitig unsere Vereine. Die Termine der Sammlungen werden rechtzeitig in der Tagespresse bekannt gegeben bzw. sind dem Informationsblatt oder dem Abfallkalender der EVA GmbH zu entnehmen.

## Altbatterien:

Altbatterien können in die eigens hierfür aufgestellten Altbatterie-Sammelbehälter gegeben werden bzw. werden im Rahmen der Problemmüllsammlung entsorgt. Zwei Kfz-Batterien können pro Jahr kostenlos an den Recyclinghöfen abgegeben werden.

**Der Termin für die Problemmüllsammlung ist dem Abfallkalender der EVA GmbH zu entnehmen.**

## Altreifen:

Altreifen sind über den Reifenhandel zu entsorgen. Sie können aber auch gegen Gebühr bei der Fa. Drosdz, Schongau Tel. 08861 908160, entsorgt werden.

## Bauschutt:

Fa. Stich & Schäller, Ammergauer Str. 39, Peiting Tel. 08861/ 6377  
Er kann auch an den Recyclinghöfen abgegeben werden.

## Elektrogeräte:

Elektrogeräte werden **nicht mehr über die Sperrmüllabfuhr** erfasst. Beim Neukauf eines Gerätes kann das alte Gerät eventuell an den Händler zurückgegeben werden. Es kann aber auch kostenfrei an den Recyclinghöfen entsorgt werden.

## Haushaltskleingeräte:

Können auch über die Container entsorgt werden (Standorte: Schloßberghalle, Eisstadion).

## Grünabfälle:

Die EVA GmbH bietet für 17,85 € eine kostenpflichtige Abholung von bis zu 3 Kubikmetern Gartenabfällen an. Diese kann bis zum 15. Oktober bei der Abfallberatung der EVA GmbH angemeldet bzw. beauftragt werden. Abholung erfolgt dann Ende Oktober / Anfang November. Der genaue Abholtermin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Mit Aufhebung der kostenlosen Gartenabfallsammlung kann Grüngut bis max. 2 Kubikmeter (je Anlieferer und Tag) in der Sammelstelle in der **Untereggstraße** angeliefert werden.

### Grüngutsammelstelle Öffnungszeiten (Frühjahr - Herbst):

**Mittwoch: 17:00 Uhr - 19:00 Uhr**  
**Freitag: 15:00 Uhr - 17:30 Uhr**  
**Samstag: 10:00 Uhr - 13:00 Uhr**

## Kartuschen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern:

Leere Tinten- und Laserkartuschen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern können im Eingangsbereich der Hauptschule Peiting in der so genannten „Grünen Umweltbox“ entsorgt werden. Die gesammelten Kartuschen werden recycelt und gleichzeitig erhält die Hauptschule pro Kartusche

„Grüne Umweltpunkte“, die in individuelle Spiel- und Medienausstattung (z.B. Computer, Bücher, Spielgeräte und vieles mehr) eingetauscht werden können.

## Medikamente:

Nicht mehr gebrauchsfähige Medikamente dürfen nicht in den Hausmüll gegeben werden, sondern können kostenlos an den Recyclinghöfen zur Vernichtung abgegeben oder über die Problemmüllsammlung entsorgt werden.

## Möbel:

Gut erhaltene Möbel nimmt die Herzogsägmühle „i+s Pfaffenwinkel GmbH“ (Integrations- und Service GmbH), Gebrauchtmöbelhaus, in Schongau, Lechvorstadt 15, Tel. 08861 5652, entgegen.

## Verpackungen mit dem „Grünen Punkt“ gehören in den „Gelben Sack“:

z.B. aus Kunststoff	Joghurt-, Quark-, Sahnebecher, Spülmittel-, Shampooflaschen, Tüten, Beutel, Folien usw.
aus Verbund	Getränkkartons, Vakuumverpackungen (Kaffee), Tütenmaterial von Instantsuppen, Tiefkühlkostverpackungen usw.
aus Metall	Schraubverschlüsse, Kronkorken, Tuben, leere Spraydosen, Konserven-, Getränkedosen, Aludeckel, -schalen, -folien

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung der Fa. EVA GmbH,  
Telefon 08868 1801-80.**

## Recycling:

Noch nutzbarer Hausrat, gut erhaltene Kleidung und brauchbare Möbel können im Rahmen des Projektes "Gebrauchtwarenrecycling" in Herzogsägmühle abgegeben werden Tel. 08861 219-464.

## Altkleider:

können auch über die Container entsorgt werden.

## Sondermüll:

Bei den zweimal jährlich vom Landkreis durchgeführten Problemmüllsammlungen können in haushaltsüblichen Mengen kostenlos folgende Abfälle abgegeben werden:

Altmedikamente, Kosmetika (lösemittel- oder alkoholhaltig), teilentleerte Spraydosen, lösemittelhaltige flüssige Farben und Lacke, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Batterien, Akkus, Autobatterien (max. 2 Stück), Weidezaunbatterien (max. 5 Stück), Reiniger, Säuren, Laugen, Chemikalien, Fotochemikalien, Ölfiler, Altöl (max. 5 Liter, nur in geschlossenen Behältnissen), leere Ölgebinde, Leuchtstoffröhren und Kleinkondensatoren.

### Nicht angenommen werden:

- eingetrocknete Farben und Lacke (Restmüll bzw. AEZ Erbsenschwang)
- Wand- und Dispersionsfarben - weil lösemittelfrei (Restmüll bzw. AEZ Erbsenschwang)
- Tierkadaver (Tierkörperverwertung)
- Altreifen (Reifenhändler)
- gewerblicher Problemmüll (Recyclinghöfe)
- pyrotechnische Stoffe (Abfallberatung EVA GmbH, Tel. 08868 1801-80)
- Feuerlöscher (Abfallberatung EVA GmbH bzw. Händler)
- Eternit, Asbest (Abfallberatung EVA GmbH)

Die Abfälle bitte in geschlossenen Behältern und möglichst in Originalverpackung abgeben.

### Anmerkung:

Altöl und Altbatterien können auch im Handel zurückgegeben werden.

## Sperrmüll:

Zum Sperrmüll zählen sperrige, bewegliche Teile aus Haushaltungen, wie Möbel, Matratzen, Fahrräder, große Behälter etc., die nicht in die Restmülltonne passen.

Keine Mitnahme von: Elektrogeräten, Sanitäreinrichtungen, Fenster- und Türstöcken sowie Dachrinnen.

### Gebühren:

- Für Abholung: 47,60 €/cbm, Beantragung bei EVA GmbH, 08868 1801-0.
- Bei Anlieferung an den Recyclinghöfen:

Sperrige Gegenstände wie Möbel und Gestelle sind vor der Anlieferung zu zerlegen. Auch Gegenstände aus verschiedenen Materialien wie z.B. Gartenstühle oder Spülen müssen in die verschiedenen Bestandteile zerlegt werden.

## Tierkadaver:

Tierkadaver werden von der Tierkörperbeseitigungsanstalt Kraftsried abgeholt, Tel. 08377 245.

## Gelbe Säcke (Wertstoffsack) und Graue Säcke (Papiersäcke) erhältlich bei:

Handarbeiten Anna Maria Strauß, Müllerstr. 2, Peiting  
Bauhof Peiting, Bahnhofstraße  
Maria Ostenrieder, Birkland 40, Peiting.  
Rathaus Gebäude 2, Hauptplatz 4 (ehem. Raiffeisenbankgebäude)

## Biotüten erhältlich bei:

Bauhof Peiting, Bahnhofstraße 20, 86971 Peiting

## Restmüllsäcke erhältlich bei:

Bauhof Peiting, Bahnhofstraße 20, 86971 Peiting

### INFORMATIONEN:

Landratsamt Weilheim i. OB, Abfallgebühren  
0881 681-388

Abfallberatung Weilheim  
0881 40803

Erbenschwanger Verwertungs- und  
Abfallentsorgungs GmbH  
(EVA GmbH), Erbschwang  
08868 1801-80

Markt Peiting  
08861 599-52 Herr Weninger

## TERMINPLANUNG ALTPAPIERSAMMLUNGEN 2020

TERMIN	NAME	ABSTAND
25.01.2020	FFW Peiting	4 Wochen
29.02.2020	Fußballabteilung	5 Wochen
28.03.2020	Schützenverein	4 Wochen
25.04.2020	Bergwacht	4 Wochen
23.05.2020	ECP	4 Wochen
27.06.2020	Skiclub	4 Wochen
25.07.2020	Judoabteilung	4 Wochen
22.08.2020	ECP	4 Wochen
12.09.2020	Tennisclub	3 Wochen
10.10.2020	Basketballabteilung	4 Wochen
31.10.2020	Judoabteilung	3 Wochen
28.11.2020	Kath. Landjugend	4 Wochen
19.12.2020	Fußballabteilung	3 Wochen

**Wir danken den Vereinen, die sich bereit erklären, die Sammlungen durchzuführen.**

Um die Vereine bei ihrer Arbeit zu unterstützen und auch die Wirtschaftlichkeit zu verbessern, bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger und insbesondere auch die Gewerbebetriebe:

Bitte trennen Sie Papier (Zeitungen und Zeitschriften) von Pappe.

Stellen Sie Zeitungen und Zeitschriften gebündelt und gesondert (!) bereit.

Bündeln Sie Pappe von größerem Format und stellen Sie diese auch gesondert (!) bereit.

Sammelgut bitte bis spätestens 06:00 Uhr morgens gut sichtbar am Straßenrand bereitstellen.  
Bei Gewerbebetrieben werden max. 10 graue Säcke bzw. 1 cbm Pappe mitgenommen.

***Vielen Dank für Ihre Mithilfe.***

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Markt Peiting, Tel. 08861 599-52 Herr Weninger.

## BÜRGERMEISTER

---



*In diesem Jahr darf ich Sie zum letzten Mal zu unserer Bürgerversammlung herzlich willkommen heißen.*

*Heute möchte ich all jenen Dank sagen, die mir ihre Stimmen bei den vier Wahlen gegeben haben. Ihre Stimmen und damit ihr Vertrauen waren immer eine große Motivation für mein Engagement.*

*Auch möchte ich mich bei allen bedanken, die mich in meiner Tätigkeit als Bürgermeister zum Wohle unserer Gemeinde unterstützt haben.*

*Bedanken möchte ich mich letztlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die durch ihr öffentliches oder privates Wirken zum Wohle der Allgemeinheit - oder einfach, weil sie gerne hier leben und wohnen – unsere Heimatgemeinde so lebens- und liebenswert machen.*

*Ich wünsche Ihnen allen Gesundheit, Wohlergehen und ein Stück Zufriedenheit.*

*Meiner/m Nachfolger\*in im Amt und allen, die sich zukünftig zum Wohle unserer Gemeinde kommunalpolitisch engagieren, wünsche ich immer ein „glückliches, erfolgreiches Händchen“ bei all‘ ihren Entscheidungen.*

*Mir war es eine große Ehre und Freude, unserer Gemeinde dienen zu dürfen.*

*Mit herzlichen Grüßen*

*Ihr*

A handwritten signature in black ink that reads "Michael Asam". The signature is written in a cursive, slightly stylized font.

*Michael Asam  
Erster Bürgermeister*

## IMPRESSUM

Stand bei Drucklegung im November 2019

Änderungen und Fehler vorbehalten.

Auflage: 250 Exemplare

Herausgeber: Markt Peiting, Hauptplatz 2, 86971 Peiting

Fotos: Markt Peiting (Michael Asam V.i.S.d.P.), Privat

